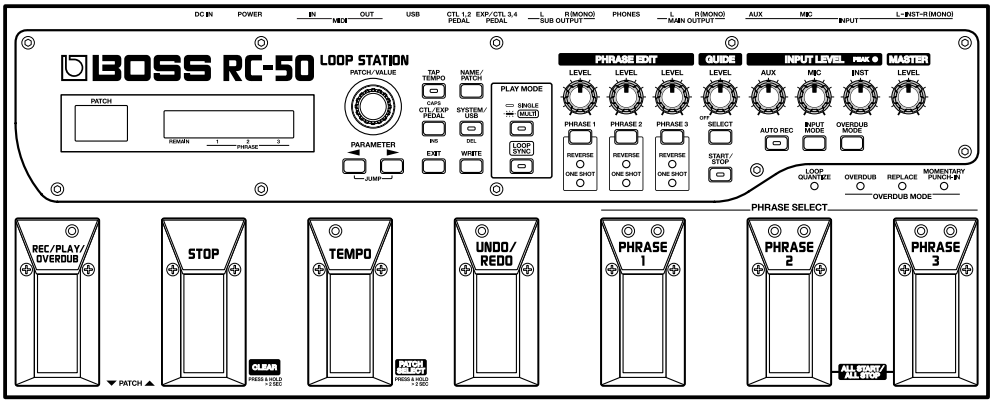
RC-50 LOOP STATION

Bedienungsanleitung

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zum BOSS RC-50.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie bitte die Abschnitte “WICHTIGE SICHERHEITS-HINWEISE“ (S. 2-3) und “WICHTIGE HINWEISE“ (S. 4-5). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb dieses Gerätes. Um einen guten Überblick über die Möglichkeiten dieses Gerätes zu bekommen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vollständig zu lesen. Das Handbuch sollten Sie zu Referenzzwecken aufbewahren.



Über die Schreibweise in dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die folgenden Schreibweisen verwendet:

Zeichen und Symbole innerhalb eckiger Klammern [ ] stellen Taster auf der Bedienoberfläche dar. Mit **[WRITE]** ist zum Beispiel der WRITE-Taster und mit **[EXIT]** der EXIT-Taster gemeint.

Copyright © 2006 BOSS CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der BOSS CORPORATION.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠WARNUNG

- Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, ehe Sie das Gerät benutzen.

- Das Gerät bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.

- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.

- Vermeiden Sie Umgebungen mit
  - extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
  - Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit
  - Staub
  - Vibration.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät waagerecht und sicher steht.

- Verwenden Sie nur den für das Gerät empfohlenen Netzadapter. Die Verwendung eines anderen Netzadapters kann das Gerät und den Netzadapter beschädigen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen.

⚠WARNUNG

- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel!

- Dieses Gerät kann zusammen mit Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärken erzeugen, die eventuell Ihr Gehör beeinträchtigen können. Sollte dieses eintreten, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf. Generell sollten Sie das Gerät immer mit einer verträglichen Lautstärke spielen.

- Achten Sie darauf, dass keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und benachrichtigen Sie Ihren BOSS-Vertragspartner, wenn:
  - der Netzadapter bzw. das Netzkabel beschädigt sind
  - Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Innere des Gehäuses gelangt sind
  - das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen)
  - das Gerät anderweitig nicht normal funktioniert.

⚠WARNUNG

- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.

- Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.

- Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein. Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampére angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Belastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.

- Bevor Sie das Gerät im Ausland verwenden, sollten Sie Ihren BOSS/Roland-Vertragspartner zu Rate ziehen.

⚠VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass das Gerät und das Netzteil ausreichend belüftet werden.

- Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzadapters immer nur den Stecker an.

- Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel ausserdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.

- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.

- Fassen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen an.

- Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, trennen Sie vorher alle Kabel vom Gerät.

- Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung.

- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

- Wenn Sie Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses abnehmen, bewahren Sie diese Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Wenn Sie ein Mikrofon anschließen, das keine Phantomspeisung benötigt, müssen Sie die Phantomspeisung ausschalten, ansonsten kann das Mikrofon bzw. andere angeschlossene Geräte beschädigt werden.
  Der RC-50 liefert eine Phantomspeisung von “48 V DC, 10 mA Max”. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Mikrofon zu dieser Phantomspeisung kompatibel ist.

Wichtige Hinweise

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen vorzubeugen.

Positionierung

- Vermeiden Sie den Betrieb in der direkten Nähe von Verstärkern, um Brummgeräuschen vorzubeugen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Radio- und TV-Geräten, um Einstreuungen zu vermeiden.
- Der Betrieb von z.B. Funkgeräten oder Mobiltelefonen in der direkten Nähe des Gerätes kann Nebengeräusche erzeugen. Vergrößern Sie in diesem Fall die Distanz zwischen Gerät und dem externen Funkgerät bzw. Mobiltelefon, oder schalten Sie diese ab.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder die Aufstellung neben einem Heizkörper). Vermeiden Sie ausserdem, dass das Instrument mit starker Beleuchtung angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben bzw. beschädigt werden.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Bei Bedarf kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie danach die Geräteoberfläche wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliches, damit keine Verformungen oder Verfärbungen des Gehäuses auftreten.

Reparatur und Datensicherung

- Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten im User-Speicher gelöscht werden bzw. bei einer technischen Überprüfung das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden muss. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Sichern Sie die Daten auf mehrere Datenträgern. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund beschädigter Datenträger ergeben können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienoberfläche (Regler, Taster usw.) mit der notwendigen Sorgfalt.
- Wenn Sie Kabel mit dem Gerät verbinden oder abziehen, fassen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst an. Damit beugen Sie Beschädigungen des Kabels vor.
- Spielen Sie das Gerät mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung, eine andere gleichwertige Verpackung oder ein Flightcase.
- Verwenden Sie nur das von Roland empfohlene Expression-Pedal (EV-5, BOSS FV-500H/L – zusätzliches Zubehör). Die Verwendung anderer Expression-Pedale (die nicht von Roland sind), können zu Fehlfunktionen führen.
- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei der Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herabgesetzt.

Behandlung von CDs

- Berühren Sie nicht die Unterseite der CD, auf der die Daten gesichert sind. Verwenden Sie bei Bedarf ein handelsübliches CD-Reinigungsmittel.

Informationen zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

* Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

* Ein Teil der in dieser Anleitung gezeigten Bilder durften mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation gedruckt werden.

* Windows® heisst offiziell: “Microsoft® Windows® operating system”.

* Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen vonApple Computer, Inc.

* MacOS ist ein Warenzeichen vonApple Computer, Inc.

* Alle anderen Produktbezeichungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE 2

Wichtige Hinweise 4

Eigenschaften 9

Die Bedienoberfläche und Rückseite 10

Die Bedienoberfläche 10

Die Rückseite 13

Kapitel 1 Die ersten Bedienschritte 15

Die Anschlüsse 16

Einschalten 18

Das Play-Display 18

Einstellen der Eingangspegel 19

Einstellen der Ausgangs-Lautstärke 19

Die Aufnahme 20

Das Playback 22

Das Overdubbing 24

Entfernen von Overdubbing-Aufnahmen (Undo) 25

Ausschalten 26

Kapitel 2 Der Aufbau des RC-50 27

Phrasen und Patches 28

Was ist eine Phrase? 28

Was ist ein Patch? 28

Die aktuelle Phrase 28

Auswahl der aktuellen Phrase (PHRASE 1/2/3 Pedals) 28

Die Play Modes 28

Spielen von mehreren Phrasem gleichzeitig: der Multi Mode 28

Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync) 28

Umschalten der Phrasen im Single Mode 29

Umschalten des Play Mode 29

Aufnahme, Playback und Overdubbing 30

Die Aufnahme 30

Die Aufnahmezeit 30

Das Playback 31

Das Overdubbing 31

Undo/Redo 32

Stoppen des Playbacks 32

Löschen einer Phrase (Clear) 32

Umschalten der Patches mit den Pedalen 33

Wechseln der Patches im Patch Select Mode 33

Kapitel 3 Das Tempos und der interne Rhythmus 35

Das Tempo 36

Das Tempo und die Abspiel-Geschwindigkeit der Phrase 36

Die Tempo Sync-Funktion 36

Das Original-Tempo 36

Bestimmen des Original-Tempos bei der Aufnahme 36

Prüfen und Einstellen des Original-Tempos 37

Das Patch-Tempo 38

Prüfen und Einstellen des Patch-Tempos 38

Spielen zu einem Rhythmus (Guide) 39

Starten und Stoppen des Guide 39

Einstellen der Lautstärke des Guide-Sounds (Guide Level) 39

Einstellen des Guide 39

Auswahl des Guide Patterns 39

Einstellen der Taktart des Guide Patterns (Beat) 39

Aktivieren des Vorzählers für die Aufnahme (Rec Count) 40

Abspielen des Vorzählers für das Playback (Play Count) 40

Einstellen der Lautstärke des Guide-Sounds (Guide Level) 40

Ausgabe des Guide-Sounds (Guide Output Select) 40

Liste der Guide Patterns 41

Die Loop Quantize-Funktion 42

Anwendung der Loop Quantize-Funktion 42

Kapitel 4 Erstellen von Patches 43

Vorbereitungen 44

Auswahl eines Patches 44

Initialisieren eines Patches auf seine Voreinstellungen (Patch Initialize) 44

Benennen des Patches 45

Einstellen des Patch Tempos und der Taktart des Guide 45

Einstellen des Patch Tempos 45

Einstellen der Taktart des Guide 46

Abspielen des Guide 46

Einstellen der Patch-Parameter 47

Die Play Mode-Einstellungen 47

Einstellen der Loop Sync-Funktion 47

Automatisches Starten der Aufnahme bei Empfang eines Eingangssignals (Auto Recording) 47

Einstellen des Overdubbing-Modus 47
Einstellungen für die Aufnahme 48
Aufnahme mit gleichzeitiger Ausblendung des Signals in der Mitte des Stereofeldes (AUX Center Cancel) 48
Aufzeichnen des Signals mit dem Sound eines Gitarren-Verstärkers (AUX & MIC Flat Amp Simulate) 48
Auswahl von stereo oder mono (Recording Mode) 48
Weitere Patch-Einstellungen 49
Einstellen der Patch-Lautstärke 49
Umschalten der Phrase am Ende des Loops (Phrase Change Mode) 49
Einstellen der Einblend-Zeit (Fade-In Time) 49
Einstellen der Ausblend-Zeit (Fade-Out Time) 49
Abspielen mehrerer Phrasen gleichzeitig (Simul-Start) 49
Zuordnen des Ausgangs für das Eingangssignal (Input Output Select) 50
Einstellen der Tempo-Synchronisation über MIDI (MIDI Sync) 50

Erstellen von Phrasen 51
Aufzeichnen einer neuen Phrase 51
Kopieren von Phrasen anderer Patches (Phrase Copy) 51
Importieren von WAV-Audiodaten 51
Einstellen der Lautstärke der Phrase 51

Einstellungen für die Phrase 52
Einfaches Abspielen einer Phrase (One Shot) 52
Rückwärts-Abspielen einer Phrase (Reverse) 52
Ein- oder Ausschalten des Fade-In bei Abspielen der Phrase (Start Mode) 52
Ein- oder Ausschalten des Fade-Out bei Stoppen der Phrase (Stop Mode) 53
Einstellen der Lautstärke einer Phrase (Phrase Level) 53
Einstellen der Stereo-Position einer Phrase (Pan) 53
Synchronisieren der Phrase zum Patch Tempo (Tempo Sync) 53
Ausgabe des Sounds der Phrase (Output Select) . 53

Speichern von Patches 54
Speichern eines Patches (Patch Write) 54
Kopieren von Patches (Patch Copy) 54
Tauschen von Patches (Patch Exchange) 55

Kapitel 5 Anwendung des Multi Mode 57

Beispiele für die Anwendung des Multi Mode 58
Bei Loop Sync = On 58
Bei Loop Sync = Off 59

Die Bedienung der Pedale im Multi Mode 60
Starten der Aufnahme und Anwenden der Pedale während der Aufnahme 60
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 60
Starten des Playbacks und Anwenden der Pedale während des Playbacks 60
Wiederholtes Abspielen von One Shot-Phrasen 60
Einstellen des Patch-Tempos 60
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 60
Bedienung bei Starten des Overdubbing und während des Overdubbing 60
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 60
Gleichzeitiges Starten mehrerer Phrasen über das Pedal 61
Aktivieren der "SimulStart"-Funktion 61
Gleichzeitiges Starten und Stoppen des Playbacks aller Phrasen (All Start/All Stop) 61

Kapitel 6 Anwendung des Single Mode 63

Beispiele für die Anwendung des Single Mode 64

Die Bedienung der Pedale im Single Mode 65
Starten der Aufnahme und Anwenden der Pedale während der Aufnahme 65
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 65
Starten des Playbacks und Anwenden der Pedale während des Playbacks 65
Wiederholtes Abspielen von One Shot-Phrasen 65
Einstellen des Patch-Tempos 65
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 65
Bedienung bei Starten des Overdubbing und während des Overdubbing 65
Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen 65

Kapitel 7 Weitere Funktionen ... 67

Überprüfen der noch verbleibenden Aufnahmezeit 67

Die System-Einstellungen 68
Einstellen des Display-Kontrasts (LCD Contrast) . 68
Eingrenzen der Patch-Auswahl (Patch Extent) 68
Einstellen der Regler-Funktionen (Knob Mode) 68
Einstellen des Pegels für die Automatische Aufnahme (Trigger Level) 68
Sofortiges Overdubbing nach der Aufnahme (REC Pedal Action) 68
Verwenden des gleichen Audioausgangs für alle Patches (Input/Phrase 1, 2, 3/Guide Output Select) 69
Schützen der Patch Nummern 1–5 (Preset Protect) 69

Die Pedal-Einstellungen 70
Die System- und Patch-Einstellungen 70
Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/ CTL2/CTL3/CTL4 Pedal Function) 70
Einstellen der Funktion für das EXP Pedal.....72
Funktionen des EXP Pedals..... 72
EXP Pedal Min/Max Level..... 72
EXP Pedal Min/Max Tempo..... 72

Kapitel 8 Die MIDI-Funktionen ..73

Die MIDI-Funktionen 74
Steuern von Vorgängen vom RC-50 aus.....74
Ausgabe der Tempo-Informationen sowie Starten und Stoppen des Playbacks..... 74
Senden von Program Change-Meldungen..... 74
Senden von Control Change-Meldungen 74
Steuern von Vorgängen mit einem externen MIDI-Instrument.....74
Empfangen von Tempo-Informationen sowie Starten und Stoppen des Playbacks..... 74
Wechseln der Patch-Nummern 74
Empfangen von Control Change-Meldungen..... 74
Einstellen der MIDI-Funktionen.....75
MIDI Receive Channel (Rx)..... 75
MIDI Omni Mode 75
MIDI Transmit Channel..... 75
MIDI Sync 75
MIDI Program Change Out..... 75
MIDI Control Change Out..... 75
Steuern der Vorgänge vom RC-50 aus ..76
Synchronisieren von externen MIDI-Instrumenten 76
Abspielen des externen MIDI-Instrumentes mit dem gleichen Tempo wie dem des RC-50..... 76
Senden von MIDI Start-Meldungen..... 76
Senden von MIDI Stop-Meldungen 76
Senden von Program Change-Meldungen.....76
Senden von Control Change-Meldungen.....76
Steuern der Funktionen des RC-50 über MIDI 77
Synchronisieren des RC-50 über MIDI 77
Abspielen des RC-50 mit dem gleichen Tempo wie dem des externen MIDI-Instrumentes..... 77
Empfangen von MIDI Start-Meldungen 77
Empfangen von MIDI Stop-Meldungen..... 77
Wechseln der Patches 77
Steuern weiterer Parameter (CC#1/CC#7/CC#80) .. 77
Die System- und Patch-Einstellungen 77

Kapitel 9 Anschluss an einen Rechner.....79

Die USB-Schnittstelle 80
Kompatible Betriebssysteme..... 80
Die Datenstruktur des RC-50 80
Die vom RC-50 verwendeten WAV-Dateien 81
Bestimmen des Original-Tempos einer Phrase nach dem Import-Vorgang 81
Anschluss an den Rechner..... 81
Wichtige Hinweise 81
Unter Windows 82
Backup und Recover 82
Importieren und Exportieren von WAV-Dateien..... 83
Unter Mac OS 84
Backup und Recover 84
Importieren und Exportieren von WAV-Dateien..... 85

Fehlerursachen.....87

Fehlermeldungen.....88
Die Anzeigen und der Status.....89
Mögliche Fehlerursachen 91
Probleme mit dem Sound..... 91
Probleme mit der Bedienung 91
Probleme mit USB..... 92

Anhang.....93

Über MIDI.....94
Abrufen der Werksvoreinstellungen 95
Parameter-Liste 96
MIDI-Implementationstabelle 99
Technische Daten 100
Die Sound Library-CD für den RC-50 ...102
Liste der Phrasen..... 103
Index 104

Eigenschaften

Ein neues Performance Tool für Live Events

Der RC-50 ermöglicht eine komplette Echtzeit-Kontrolle bei der Aufnahme, Wiedergabe und Overdubbing. Drei unterschiedliche Phrasen können gleichzeitig gesteuert werden.

Bis zu 99 Patches und 49 Minuten Aufnahmezeit (in mono)

Sie können bis zu 99 Patches sichern, jedes mit drei Phrasen. Jeder der drei Phrasen kann eine unterschiedliche Passage beinhalten.

Insgesamt 49 Minuten in mono oder 24 Minuten in stereo können aufgezeichnet werden. Damit ist es u.a. möglich, komplette Song aufzunehmen und den RC-50 als Playback-Gerät für Live-Performances zu verwenden.

Verschiedene Eingänge und Ausgänge

Der RC-50 besitzt drei Eingänge für externe Instrumente: einen Stereo Line-Eingang, einen Mikrofon-Anschluss mit Phantomspeisung und einen Stereoeingang (Miniklinke) für z.B. einen CD-Player.

Sie können auch die Stereo-Position (Panorama) einer Phrase einstellen.

Weiterhin besitzt der RC-50 ausser den normalen Audio-Ausgängen einen SUB OUT-Anschluss, über den das gewünschte Signal separat ausgegeben werden kann.

Center Cancel- und Flat Amp Simulate-Funktionen

Mithilfe der “Center Cancel”-Funktion kann das Signal in der Mitte des Audiosignals ausgeblendet werden, um z.B. aus der Lieblings-CD ein Playback zu erstellen.

Mit der “Flat Amp Simulate”-Funktion können Sie eine Mikrofon- oder Line-Aufnahme auch über einen Gitarren-Verstärker (wenig Höhen, kräftige Mitten) klingen lassen, wie über einen normalen (neutralen) Verstärker.

Undo- und Redo-Funktionen während der Aufnahme und des Overdubbing

Der RC-50 ermöglicht, eine Aufnahme, die eventuell nicht gelungen ist, in Echtzeit wieder zu entfernen (Undo). Danach ist es wiederum möglich, diese Aufnahme wieder zurückzuholen, falls gewünscht (Redo). Damit haben Sie immer die vollständige Entscheidungsfreiheit während des Aufnahme-Prozesses.

Verändern des Tempos in Echtzeit, Synchronisation von Phrasen

Sie können das Tempo einer Phrase in Echtzeit über Tap Tempo oder mithilfe eines angeschlossenen Expression Pedals ändern, ohne dass sich die Tonhöhe ändert. So können Sie z.B. das Tempo eines vorbereiteten Playbacks dem aktuellen Songtempo auf der Bühne anpassen. Sie können z.B. auch das Tempo eines Gitarrensolos verringern, um es erstmal langsam zu üben.

Damit ist es auch möglich, Phrasen, die ursprünglich unterschiedliche Tempi besitzen, auf ein einheitliches Tempo zu setzen.

Sie können den RC-50 auch zu anderen MIDI-Geräten synchronisieren und das Tempo der Phrasen dem Tempo eines MIDI-Playbacks angleichen.

Rhythmus-Funktion mit unterschiedlichen Patterns

Der RC-50 besirtzt eine Rhythm Guide-Funktion, welche eine sehr gute rhythmische Hilfe bei der Aufnahme ist, aber auch als Rhythmus-Maschine für das Playback dienen kann.

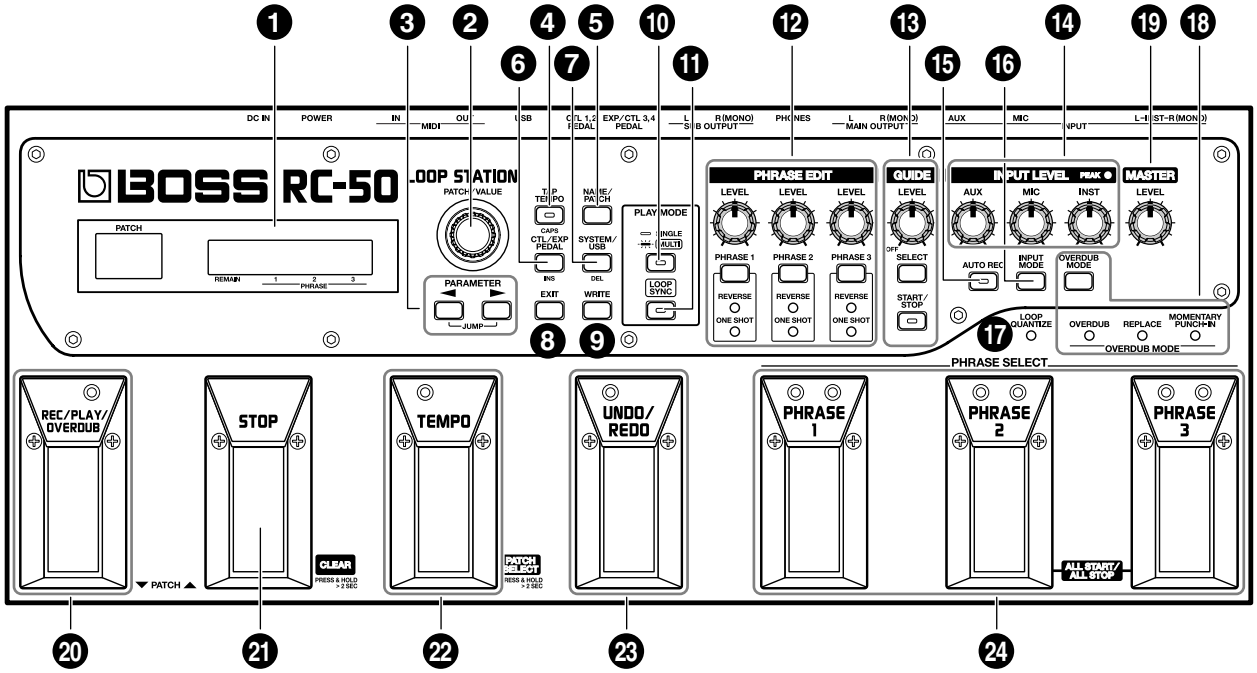
Verbindung zu Rechnern über USB

Über den USB-Anschluss des RC-50 können Sie Audiodaten im WAV-Format importieren bzw. die mit dem RC-50 aufgenommenen Phrasen exportieren.

Sie können am Rechner die benötigten Audio-Phrasen präzise editieren und dann im RC-50 abspielen bzw. die von Ihnen erstellte Sound Library des RC-50 im Rechner archivieren.

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1. Display

Zeigt die verschiedenen Informationen an. Das linke Display zeigt die Patch-Nummer an.

cf.
"Was ist ein Patch?" (S. 28)

2. PATCH/VALUE-Rad

Wechselt das Patch bzw. verändert Parameterwerte.

3. PARAMETER-Taster

Wählt Parameter aus.

* *Der jeweils erste Parameter einer Rubrik wird ausgewählt, indem Sie [►] halten und [◄] drücken (Richtung: Start → Ende) bzw. [◄] halten und [►] drücken (Richtung: Ende → Start). Wenn nur wenige Parameter auswählbar sind, wird entweder der letzte bzw. erste Parameter angewählt.*

4. TAP TEMPO-Taster

Wenn dieser Taster mehrfach hintereinander gedrückt wird, errechnet der RC-50 aus den Zeitabständen das neue Durchschnittstempo.

TIP

Sie können das Tempo auch über das TEMPO Pedal verändern.

* *Im Patch Name-Display wird mit diesem Taster für das mit dem Cursor ausgewählte Zeichen zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet.*

cf.
"Einstellen des Patch Tempos" (S. 45)

5. NAME/PATCH-Taster

Benennen des Patches bzw. Verändern der Patch-Einstellungen.

6. CTL/EXP PEDAL-Taster

Einstellen der Funktionen der Pedale des RC-50 und der externen Pedale.

cf.
"Die Pedal-Einstellungen" (S. 70)

* *Im Patch Name-Display wird mit diesem Taster ein Leerzeichen an der Cursor-Position eingefügt.*

7. SYSTEM/USB-Taster

Verändern der System-Einstellungen bzw. Aufrufen der USB-Parameter.

* *Im Patch Name-Display wird mit diesem Taster das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht. Die nachfolgenden Zeichen werden nach links versetzt.*

8. EXIT-Taster

Abbruch eines Vorgangs.

9. WRITE-Taster

Speichern von Einstellungen.

10. PLAY MODE-Taster

Umschalten der Betriebsart.

cf.
"Die Play Modes" (S. 28)

11. LOOP SYNC On/Off-Taster

Verändern der Loop Sync-Einstellungen.

cf.
"Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)" (S. 28)
"Einstellen der Loop Sync-Funktion" (S. 47)

12. PHRASE EDIT

LEVEL-Regler

Einstellen der Lautstärke der Phrasen 1, 2 und 3.

PHRASE 1/2/3-Taster

Auswahl der Phrasen 1, 2 bzw. 3.

cf.
"Erstellen von Phrasen" (S. 51)

REVERSE-Anzeigen 1/2/3

Anzeige für das Rückwärts-Abspielen der Phrasen 1, 2 bzw. 3.

cf.
"Rückwärts-Abspielen einer Phrase (Reverse)" (S. 52)

ONE SHOT-Anzeigen 1/2/3

Anzeige für das einmalige Abspielen (One Shot) bzw. wiederholte Abspielen (Loop) der Phrasen 1, 2 bzw. 3.

cf.
"Einfaches Abspielen einer Phrase (One Shot)" (S. 52)

13. GUIDE

LEVEL-Regler

Regelt die Lautstärke des Guide (Rhythmus)-Sounds.

cf.
"Einstellen der Lautstärke des Guide-Sounds (Guide Level)" (S. 39)

SELECT-Taster

Ruft das Display zur Auswahl des Guide-Sounds auf.

cf.
"Auswahl des Guide Patterns" (S. 39)

14. INPUT LEVEL

AUX Level-Regler

Regelt die Lautstärke des AUX -Eingangssignals.

MIC Level-Regler

Regelt die Lautstärke des MIC -Eingangssignals.

INST Level-Regler

Regelt die Lautstärke des INST -Eingangssignals.

PEAK-Anzeige

Dieses Anzeige leuchtet, wenn das Eingangssignal übersteuert bzw. verzerrt.

15. AUTO REC On/Off-Taster

Schaltet die Auto Recording-Funktion ein bzw. aus.

cf.
"Automatisches Starten der Aufnahme bei Empfang eines Eingangssignals (Auto Recording)" (S. 47)

16. INPUT MODE-Taster

Ruft das Display zur Einstellung der Center Cancel- und Flat Amp Simulate-Funktionen auf.

cf.
"Aufnahme mit gleichzeitiger Ausblendung des Signals in der Mitte des Stereofeldes (AUX Center Cancel)" (S. 48)

cf.
"Aufzeichnen des Signals mit dem Sound eines Gitarren-Verstärkers (AUX & MIC Flat Amp Simulate)" (S. 48)

17.LOOP QUANTIZE-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Loop Quantize-Funktion eingeschaltet ist.

cf.
"Die Loop Quantize-Funktion" (S. 42)

18.OVERDUB MODE

OVERDUB MODE-Taster

Auswahl des Overdubbing-Modus.

cf.
"Einstellen des Overdubbing-Modus" (S. 47)

OVERDUB MODE-Anzeigen

Anzeige des aktuell gewählten Overdubbing-Modus.

19.MASTER LEVEL-Regler

Einstellen der Gesamt-Lautstärke des RC-50.

20. REC/PLAY/OVERDUB Pedal

- Umschaltung zwischen Aufnahme, Playback und Overdubbing für die aktuel ausgewählte Phrase. Bei jedem Drücken des Pedals werden die Funktionen wie folgt nacheinander angewählt:

Wenn noch keine Phrase aufgenommen ist	Aufnahme → Playback → Overdubbing → Playback → ...
Wenn bereits eine Phrase aufgenommen ist	Playback → Overdubbing → Playback → ...

cf.
"Aufnahme, Playback und Overdubbing" (S. 30)

- Sie können nach der Aufname sofort das Pedal drücken, um ein Overdubbing durchzuführen.

cf.
"Sofortiges Overdubbing nach der Aufnahme (REC Pedal Action)" (S. 68)

- Im Patch Select Mode wird durch Drücken des Pedals die jeweils vorherige Patch-Nummer ausgewählt.

cf.
"Umschalten der Patches mit den Pedalen" (S. 33)

REC/PLAY/OVERDUB-Anzeige

Diese Anzeige beschreibt den Status der mit den PHRASE 1/2/3 Pedalen ausgewählten, aktuellen Phrase.

Aufnahme	rot
Playback	grün
Overdubbing	orange

MEMO
Diese Anzeige beschreibt auch andere Betriebszustände des RC-50. Siehe "Die Anzeigen und der Status" (S. 89)

21. STOP Pedal

- Stoppt die Aufnahme bzw. das Playback und Overdubbing der aktuellen Phrase.

cf.
"Aufnahme, Playback und Overdubbing" (S. 30)

- Im Patch Select Mode wird durch Drücken des Pedals die jeweils nachfolgende Patch-Nummer ausgewählt.

cf.
"Umschalten der Patches mit den Pedalen" (S. 33)

- Wenn das STOP-Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt gehalten wird, wird die aktuell aufgenommene Phrase gelöscht.

22.TEMPO Pedal

Bestimmt das Tempo des Patches durch mehrfaches Drücken des Pedals hintereinander.

TIP
Sie können dafür auch den TAP TEMPO-Taster verwenden.

cf.
"Einstellen des Patch Tempos" (S. 45)

- Wenn das TEMPO-Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt gehalten wird, wird der Patch Select Mode ausgewählt. Wenn Sie dann das TEMPO-Pedal erneut drücken, wird wieder das Play-Display ausgewählt.

cf.
"Umschalten der Patches mit den Pedalen" (S. 33)

TEMPO-Anzeige

Dieses Anzeige blinkt synchron zum eingestellten Tempo.

23.UNDO/REDO Pedal

- Wenn Sie dieses Pedal einmal drücken, wird die zuletzt aufgenommene Phrase entfernt (Undo).
- Wenn Sie danach dieses Pedal erneut drücken, wird die entfernte Phrase wieder zurück geholt (Redo).
- Im Patch Select Mode wird durch Drücken dieses Pedals wieder das Play-Display ausgewählt, ohne dass das Patch gewechselt wird.

UNDO/REDO-Anzeige

Dieses Anzeige leuchtet, wenn die Funktion "Redo" zur Verfügung steht.

24.PHRASE 1/2/3 Pedale

- Drücken Sie eines dieser Pedale, um die Phrase auszuwählen, die aufgenommen bzw. abgespielt werden soll.
- Wenn Sie, während die Phrase gestoppt ist, eines dieser PHRASE Pedale für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, wird die "Simul-Start "-Funktion für diese Phrase aktiviert. In diesem Fall wird die Phrase sofort gestartet, wenn das REC/PLAY/OVERDUB Pedal gedrückt wird. Wenn Sie dann das Pedal erneut für zwei Sekunden gedrückt halten, wird die "Simul-Start "-Funktion wieder ausgeschaltet.
- Wenn Sie im Multi Mode die PHRASE 2- und PHRASE 3 Pedale gleichzeitig drücken, werden alle Phrasen abgespielt bzw. gestoppt.

PHRASE 1/2/3-Anzeigen

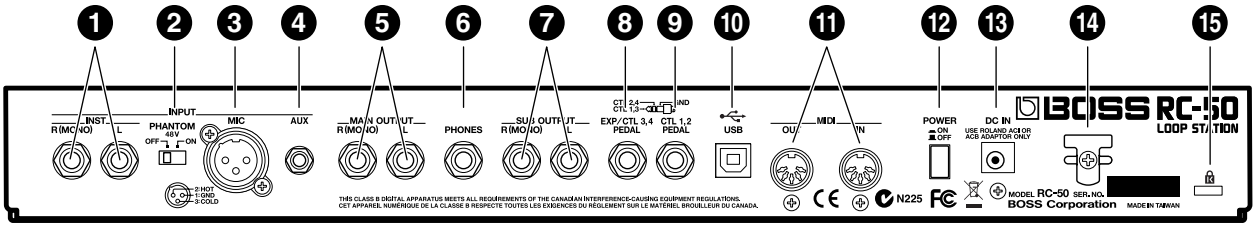
Die linke (orange) Anzeige beschreibt, welche Phrase aktuell ausgewählt ist. Die Anzeige blinkt, wenn die Phrase für das Playback vorgewählt ist. Die rechte Anzeige bezeichnet den Status der aktuell ausgewählten Phrase.

Aufnahme	rot
Wiedergabe	grün
Overdubbing	orange

Die Anzeige blinkt, wenn die Phrase für das Playback vorgewählt ist bzw. sich die Phrase in Aufnahmebereitschaft befindet. Die Anzeige blinkt schnell, wenn das Auto Recording (S. 47) aktiviert ist.

MEMO
Diese Anzeige beschreibt auch andere Betriebszustände des RC-50. Siehe "Die Anzeigen und der Status" (S. 89)

Die Rückseite



1. INPUT R (MONO)/L-Buchsen

Schließen Sie hier das Instrument an.

2. PHANTOM (Phantom Power) ON/OFF-Schalter

Schaltet dne Phantomspeisung für den MIC-Anschluss ein bzw. aus.

NOTE

Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn das verwendete Kondenstator-Mikrofon diese benötigt. Wenn diese eingeschaltet wird und Sie z.B. ein dynamisches Mikrofon anschließen, können Beschädigungen auftreten (am RC-50, Mikrofon und dem externen Equipment). Seien Sie daher hier besonders vorsichtig, und lesen Sie vorher die Anleitung des verwendeten Mikrofons. Der RC-50 besitzt eine Phantomspeisung von 48 V DC, 10 mA Max.

3. MIC-Anschluss

Schließen Sie hier ein Mikrofon an. Sie können für diesen Eingang auch den "Flat Amp Simulator" verwenden.

4. AUX-Buchse

Schließen Sie hier ein Audio-Gerät wie einen CD- oder MD-Player an. Sie können für diesen Eingang bei der Aufnahme auch die "Center Cancel"-Funktion bzw. den "Flat Amp Simulator" verwenden.

5. MAIN OUTPUT R (MONO)/L-Buchsen

Verbinden Sie diese Buchsen mit dem externen Verstärkersystem.

6. PHONES-Buchse

Schließen Sie hier einen Stereokopfhörer an. Das ausgegebene Signal entspricht dem der MAIN OUTPUT-Buchsen.

7. SUB OUTPUT R (MONO)/L-Buchsen

Verbinden Sie diese Buchsen mit einem externen Verstärkersystem oder Aufnahmegerät. Sie können für das Eingangssignal, den Guide-Sound und die Phrasen bestimmen, ob diese über die MAIN OUTPUT- oder SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben werden sollen.

NOTE

Die SUB OUTPUT-Buchsen besitzen keinen Lautstärkeregler. Sie müssen in diesem Fall die den Parameter "Patch Level" verwenden (S. 49) bzw. die Lautstärke am externen Verstärkersystem regeln.

8. EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse

An diese Buchse können Sie z.B. ein Expression Pedal (EV-5, FV-500 L/H, zusätzliches Zubehör) oder einen Fußschalter (FS-6 , FS-5U, zusätzliches Zubehör) anschließen.

cf.
"Die Pedal-Einstellungen" (S. 70)

9. CTL 1,2 PEDAL-Buchse

An diese Buchse können Sie einen Fußschalter (FS-6 , FS-5U, zusätzliches Zubehör) anschließen.

cf.
"Die Pedal-Einstellungen" (S. 70)

10. USB-Anschluss

Über USB können Sie den RC-50 mit einem Rechner verbinden und Daten austauschen.

cf.
"Kapitel 9 Anschluss an einen Rechner" (S. 79)

NOTE

Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden möchten, nehmen Sie vorher die Abdeckung des USB-Anschlusses ab.

11. MIDI IN/OUT-Anschlüsse

Über diese Anschlüsse können MIDI-Informationen ausgetauscht werden. Siehe "Kapitel 8 Die MIDI-Funktionen" (S. 73)

12. POWER-Schalter

Schaltet den RC-50 ein bzw. aus.

13. DC IN (AC Adaptor)-Buchse

Hier wird das dem RC-50 beigefügte Netzteil angeschlossen (ACI- oder ACB-Adapter).

14. Kabelsicherung

Führen Sie das Kabel des Netzteils um diesen Haken. Dieser dient als Zugentlastung und verhindert eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung.

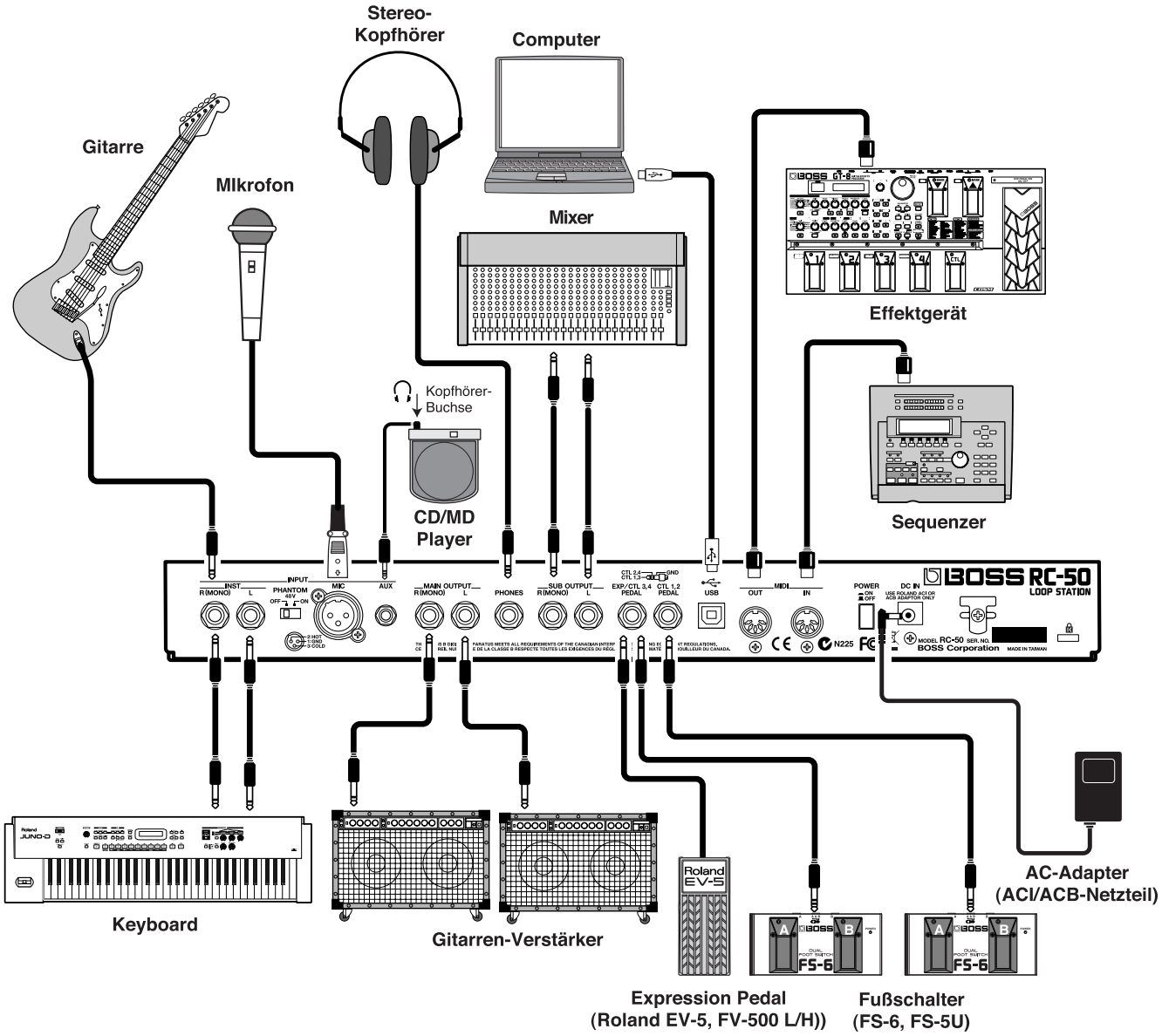
15. Security Slot ( )

Hier können Sie eine Diebstahlsicherungs-Kette anschließen. Siehe http://www.kensington.com/

Kapitel 1

Die ersten Bedienschritte

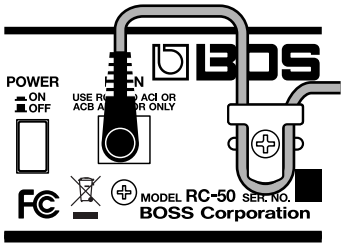
Die Anschlüsse



* *Bevor Sie die Kabel anschließen, sollten Sie alle Geräte ausschalten, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen. Schalten Sie dann die Geräte ein, und regeln Sie danach die Lautstärke auf den gewünschten Pegel.*

* *Verwenden Sie nur ein von Roland empfohlenes Expression Pedal (Roland EV-5, BOSS FV-500L/H, zusätzliches Zubehör). Bei Verwendung anderer Expression Pedale können Fehlfunktionen auftreten.*

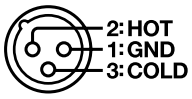
- Führen Sie das Kabel des Netzteils immer um die Kabelsicherung. Damit wird ein versehentliches Abziehen des Kabels durch eine Zugbelastung vermieden.



- Wenn Sie ein Mikronfon angeschlossen haben und eine Rückkopplung entsteht, gehen Sie wie folgt vor:

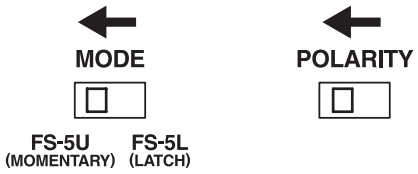
  1. Verändern Sie die Richtung des Mikrofons.
  2. Vergrößern Sie den Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprechern.
  3. Verringern Sie die Lautstärke.

- Wenn Sie das Signal des RC-50 nur mono ausgeben möchten, verkabeln Sie nur die OUTPUT R (MONO)-Buchse.
- Der RC-50 besitzt symmetrische XLR-Buchsen, welche die folgende Pin-Belegung besitzen:

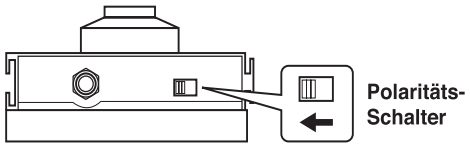


  Stellen Sie sicher, dass die mit dem RC-50 über den XLR-Anschluss verbundenen Geräte die gleiche Pin-Belegung besitzen.

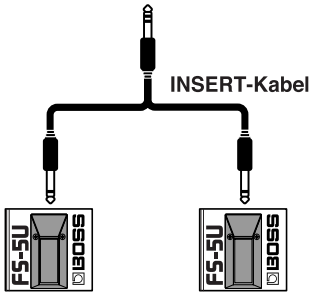
- Wenn Sie ein EXP Pedal an die EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse anschließen, stellen Sie den Minimum Volume-Regler am Expression Pedal auf die Position MIN.
- Wenn Sie einen FS-6 Fußschalter an die CTL 1,2 PEDAL-Buchse bzw. EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse anschließen, stellen Sie die MODE- und POLARITY-Schalter wie folgt ein:



- Wenn Sie einen FS-5U Fußschalter an die CTL 1,2 PEDAL-Buchse bzw. EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse anschließen, stellen Sie den POLARITY-Schalter wie folgt ein:



- Sie können zwei FS-5U-Fußschalter mithilfe eines INSERT-Kabels an den RC-50 anschließen.



- Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Pedale finden Sie unter “Die Pedal-Einstellungen” (S. 70).

☞ Informationen zum USB-Anschluss findne Sie unter “Kapitel 9 Anschluss an einen Rechner” (S. 79).

Einschalten

Schalten Sie die Geräte bzw. Instrumente immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen vorzubeugen

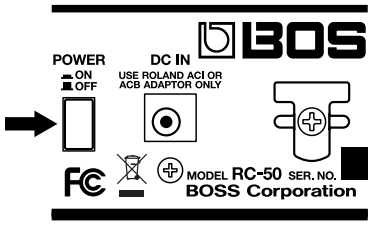
1

Stellen Sie sicher, dass

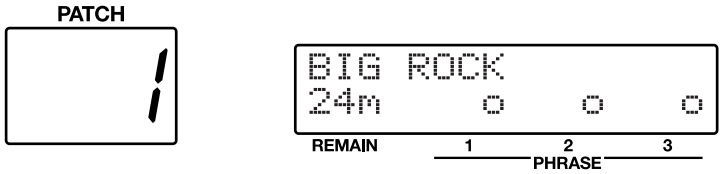
- alle Geräte korrekt miteinander verbunden sind
- die Lautstärke des RC-50 und der anderen Geräte auf Minimum geregelt ist.

2

Drücken Sie den POWER-Schalter des RC-50, um das Gerät einzuschalten.



Nach den Einschalt-Vorgang erscheint das Play-Display.



* *Der RC-50 besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird. Danach ist das Gerät betriebsbereit.*

* *Das zuletzt verwendete Patch wird wieder ausgewählt.*

3

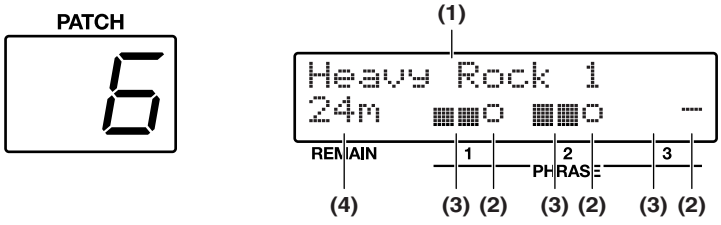
Schalten Sie die externen Geräte in der folgenden Reihenfolge ein:

Externe Effektgeräte → Verstärker-System (z.B. Gitarren-Verstärker)

Das Play-Display

Die folgenden Informationen werden im Play-Display angezeigt:

(Beispiel)



(1) Patch-Name (16 Zeichen

(2) Aufnahme-Status jeder Phrase
o : bereits aufgenommen
– : noch nicht aufgenommen

(3) Level-Meter mit der Lautstärke-Anzeige (L/R) jeder Phrase.

(4) Noch verfügbare Aufnahmezeit (in Minuten)

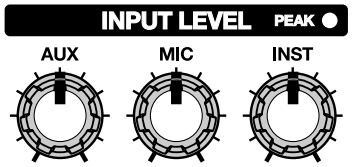
NOTE

Schalten Sie den RC-50 während des Startvorgangs nicht aus, sondern warten Sie damit, bis das Play-Display angezeigt wird.

Weitere Information zu Phrasen und Patches finden Sie auf S. 28.

Einstellen der Eingangspegel

Stellen Sie den Eingangspegel der am RC-50 angeschlossenen Instrumente mit den entsprechenden INPUT LEVEL-Reglern ein (AUX, MIC, INST).



1

Stellen Sie die Lautstärke des externen Instrumentes bzw. Gerätes möglichst hoch ein.

2

Stellen Sie den Eingangspegel so ein, dass die PEAK-Anzeige beim lautesten Signal nur kurz aufleuchtet.

Die PEAK-Anzeige leuchtet bei 6 dB unterhalb des Verzerrpegels.

* *Wenn der Eingangspegel zu hoch eingestellt wird, vezerrt das Signal.*

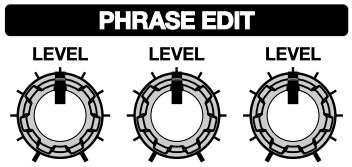
Einstellen der Ausgangs-Lautstärke

1

Regeln Sie die Lautstärke des über die OUTPUT-Buchsen ausgegebenen Signals mit dem MASTER LEVEL-Regler.

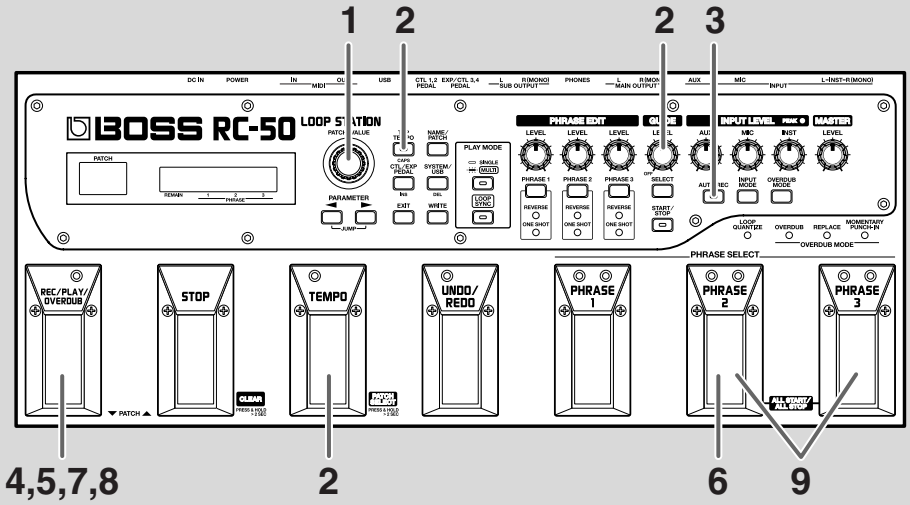
2

Stellen Sie die PHRASE 1/2/3 LEVEL-Regler auf die Mittel-Position.



Die Aufnahme

Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Auswahl des Patches “6” und die Aufnahme mit diesem Patch.

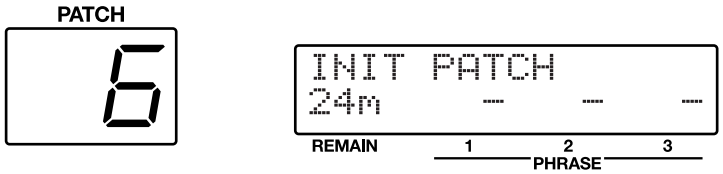


1

Wählen Sie im Play-Display mit dem PATCH/VALUE-Rad die Patch-Nummer “6” aus (siehe nachfolgende Abbildung).

“INIT PATCH” erscheint im rechten Display.

* *Die Patches 6–99 sind ab Werk alle ohne aufgenommene Phrasen ausgestattet, daher erscheint für diese die Anzeige INIT PATCH.*



Da alle Phrasen noch ohne Daten sind, erscheint in der unteren Display-Zeile die Anzeige “- - -”.

Nachdem Sie eine Phrase aufgenommen haben werden, wird das entsprechende Symbol “-” gegen das Symbol “o” ausgetauscht.

Für das INIT PATCH wird immer der Multi Mode ausgewählt (S. 28).

2

Wenn Sie die Phrase im Tempo des Rhythm Guide aufzeichnen möchten, stellen Sie die gewünschte Lautstärke des Rhythmus mit dem GUIDE LEVEL-Regler ein, und drücken Sie dann das TEMPO Pedal bzw. den [TAP TEMPO]-Taster im gewünschten Tempo.

Der Rhythmus passt sich automatisch dem eingegebenen Tempo an.

3

Wenn Sie die Aunahme automatisch starten lassen möchten, drücken Sie den [AUTO REC]-TAster, so dass die Anzeige leuchtet.

Die Auto Recording-Funktion ist eingeschaltet (S. 47). In diesem Fall beginnt die Aufnahme automatisch, sobald ein Eingangssignal anliegt.

NOTE

Schalten Sie das Gerät während der Aufnahme nicht aus, da ansonsten die Daten verloren gehen.

4

Drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal, um die Aufnahme zu starten.

Die REC/PLAY/OVERDUB Pedal-Anzeige und die Anzeige des PHRASE Pedals, auf dem die Phrase aufgenommen wird, leuchten rot.

5

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Die Aufnahme wird gestoppt, und die aufgenommene Phrase wird abgespielt.

* *Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, ohne das die aufgenommene Phrase abgespielt wird, drücken Sie das STOP Pedal anstelle des REC/PLAY/OVERDUB Pedals.*

Sie können mit dem RC-50 bis zu drei Phrasen gleichzeitig aufzeichnen.

6

Drücken Sie das PHRASE 2 Pedal.

Die linke Anzeige des PHRASE 2 Pedals leuchtet orange, die Anzeige rechts blinkt rot.

7

Drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal, um die Aufnahme für die Phrase 2 zu starten.

Wenn Sie die Phrase 2 aufzeichnen, während das Playback der Phrase 1 bereits wieder ab Beginn abgespielt wird, wird das über diesen Bereich hinaus gehende Material der Phrase 2 als "Overdub" aufgezeichnet.

8

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Die Phrasen 1 und 2 werden gleichzeitig abgespielt.

Mit dieser Methode können Sie noch einer weitere Phrase (die Phrase 3) aufzeichnen, indem Sie das PHRASE 3 Pedal und dann das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken.

9

Wenn Sie die PHRASE 2- und PHRASE 3 Pedale gleichzeitig drücken, wird das Playback gestoppt (Funktion ALL STOP).

Der Modus, in dem eine neue Phrase aufgezeichnet werden kann, während gleichzeitig eine bereits aufgenommene Phrase abgespielt wird, wird als "Multi Mode" bezeichnet.

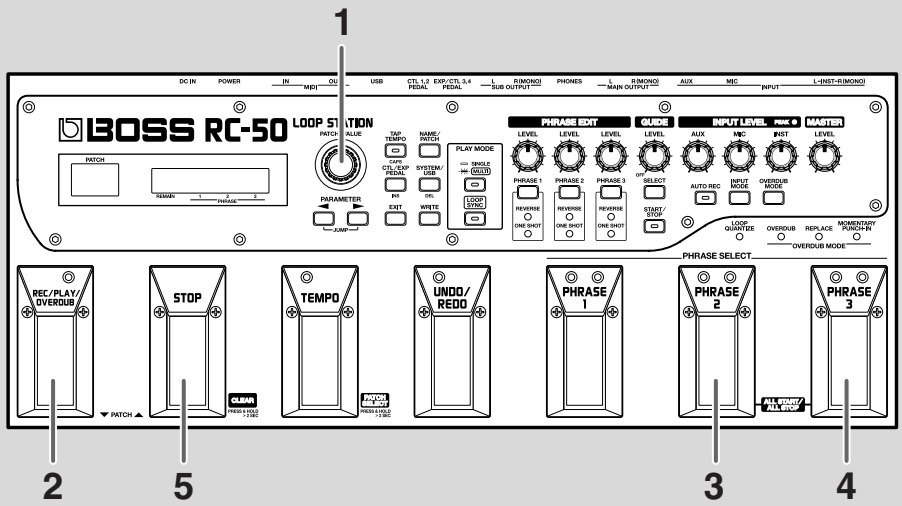
Der RC-50 kann rechnerisch bis zu 99 Sets (auch "Patches" genannt) mit jeweils 3 Phrasen inklusive verschiedener Einstellungen sichern.

Die Nummer des aktuell gewählten Patches wird im linken Display angezeigt, der Patch-Name im rechten Display.

Das Symbol "o" bezeichnet eine aufgenommene Phrase, das Symbol "–" eine leere Phrase.

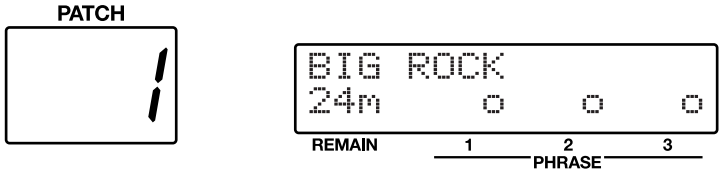
☞ Sie können Phrasen mit unterschiedlicher Länge aufzeichnen und später synchronisieren. Siehe "Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)" (S. 28)

Das Playback



1

Wählen Sie im Play-Display mit dem PATCH/VALUE-Rad das Patch 1 “BIG ROCK” aus.



2

Drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Die Phrase 1 wird abgespielt.

3

Drücken Sie das PHRASE 2 Pedal.

Die Phrase 1 wird gestoppt und die Phrase 2 gestartet.

4

Drücken Sie das PHRASE 3 Pedal.

Die Phrase 2 wird gestoppt und die Phrase 3 gestartet.

5

Drücken Sie das STOP Pedal.

Die Phrase 3 wird gestoppt.

Der Modus, in dem immer nur eine Phrase zur Zeit abgespielt wird, wird als “Single Mode” bezeichnet.

NOTE

Schalten Sie das Gerät während der Aufnahme nicht aus, da ansonsten die Daten verloren gehen.

Der RC-50 besitzt ab Werk fünf Demo-Patches (Patch-Nummern 1-5).

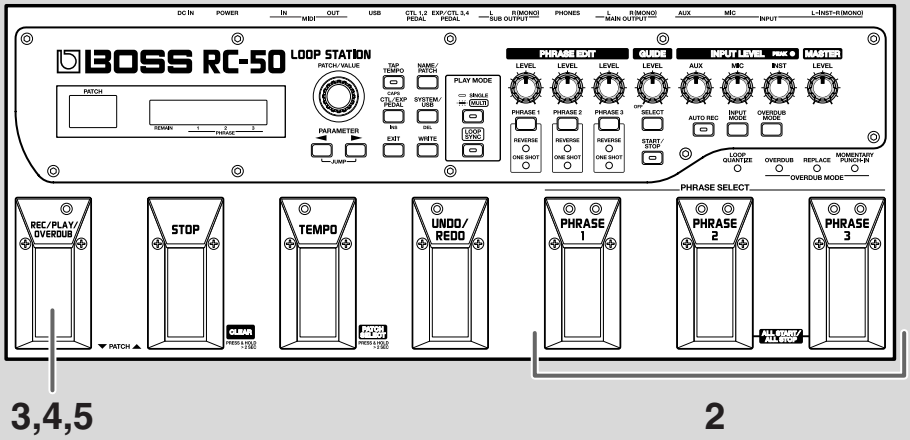
No.	Patch Name	Mode	Phrase	
1	BIG ROCK	Single	1	E-Akkord Loop
			2	A-Akkord Loop
			3	H-Akkord Loop
2	FUNKY BLUES	Single	1	Blues-Akkordfolge 12-Takt Pattern A
			2	Blues-Akkordfolge 12-Takt Pattern B
			3	Ending
3	SHUFFLE GROOVE	Single	1	A-Akkord Loop
			2	D-Akkord Loop
			3	E-Akkord → wiederholter Loop
4	ROCK BALLAD	Multi	1	16-Takt Loop
			2	leer
			3	leer
5	COOL GROOVE	Multi	1	Drum Loop
			2	Bass Loop
			3	leer

Diese Patches sind geschützt (Preset Protect) und können daher nicht einfach gelöscht werden, auch nicht durch einen "Factory Reset". Falls Sie die Daten dieser fünf Patches löschen möchten, müssen Sie den Preset Protect-Schalter auf OFF stellen.

☞ "Schützen der Patch Nummern 1–5 (Preset Protect)" (S. 69)

Das Overdubbing

Unter “OVerdubbing” versteht man das Aufzeichnen von weiteren Phrasen nach der ersten Aufnahme.



1

Zeichnen Sie die erste Phrase auf bzw. wählen Sie ein Patch aus, in dem sich eine bereits aufgenommene Phrase befindet.

Siehe “Die Aufnahme” (S. 20) bzw. “Das Playback” (S. 22).

2

Drücken Sie das gewünschte PHRASE Pedal (1, 2 oder 3).

3

Drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal, um die Phrase abzuspielen.

4

Drücken Sie erneut das REC/PLAY/OVERDUB Pedal an der Stelle, ab der das Overdubbing beginnen soll.

Wenn Sie ab dieser Position eine neue Phrase aufzeichnen, wird diese der vorherigen Aufnahme hinzugefügt, bis Sie erneut das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken.

5

Um das Overdubbing zu stoppen, drücken Sie erneut das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

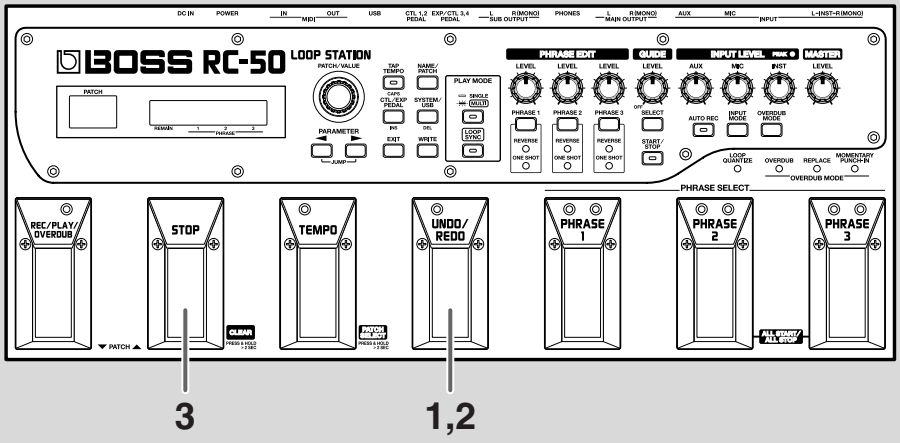
NOTE

Schalten Sie das Gerät während der Aufnahme nicht aus, da ansonsten die Daten verloren gehen.

Entfernen von Overdubbing-Aufnahmen (Undo)

Wenn Sie mit einem Overdubbing nicht zufrieden sind oder Sie sich verspielt haben, können Sie die nicht gelungene Passage bei laufender Aufnahme entfernen (Undo-Funktion) und einen neuen Versuch starten.

Genauso ist es möglich, eine gerade entfernte Passage wieder zurück zu holen, wenn Sie sich entschließen, diese doch zu verwenden (Redo-Funktion).



1

Drücken Sie das UNDO/REDO Pedal (Undo).

Die zuletzt ausgeführte Overdub-Aufnahme wird entfernt.

2

Um die gerade entfernte Aufnahme wieder zurück zu holen, drücken Sie erneut das UNDO/REDO Pedal (Redo).

3

Um die Performance zu stoppen, drücken Sie das STOP Pedal.

NOTE

Schalten Sie das Gerät während der Aufnahme nicht aus, da ansonsten die Daten verloren gehen.

Ausschalten

1

Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des RC-50 und des externen Verstärker-Systems auf Minimum geregelt ist.

2

Schalten Sie die externen Geräte aus.

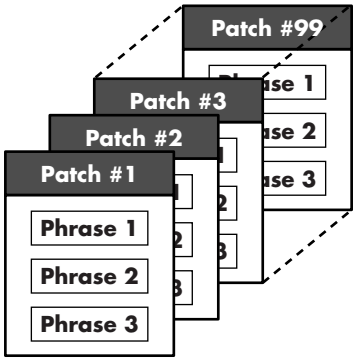
3

Schalten Sie den RC-50 aus.

Kapitel 2

Der Aufbau des RC-50

Phrasen und Patches



Was ist eine Phrase?

Eine “Phrase” ist eine im RC-50 gespeicherte Audio-Aufnahme. Eine Phrase beinhaltet Informationen über die Audio-Datei sowie Einstellungen wie z.B. die Aufnahme- und Abspiel-Methode.

Was ist ein Patch?

Ein “Patch” ist ein Programm, innerhalb dessen bis zu drei unterschiedliche Phrasen gespeichert und gleichzeitig abgespielt werden können. Der RC-50 kann bis zu 99 dieser Patches speichern.

Die aktuelle Phrase

Vor Aufnehmen einer Phrase muss eine der drei Phrasen (1,2,3) ausgewählt werden. Diese wird als “aktuelle Phrase” (current phrase) bezeichnet.

Alle Betätigungen des REC/PLAY/OVERDUB Pedals betreffen die aktuelle Phrase.

Die Anzeige des REC/PLAY/OVERDUB Pedals zeigt den Status er aktuellen Phrase an (Aufnahme, Playback oder Overdubbing).

Auswahl der aktuellen Phrase (PHRASE 1/2/3 Pedals)

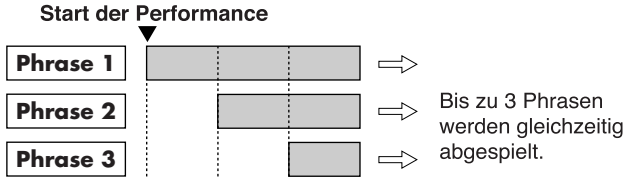
Drückem Sie dafür das gewünschte PHRASE Pedal (Phrase 1, 2 oder 3). The left (orange)-Anzeige des gedrückten PHRASE Pedals leuchtet.

Die Play Modes

Der RC-50 besitzt zwei Betriebsarten (Play Modes): den “Multi Mode” und den “Single Mode”. Der Play Mode kann für jedes Patch individuell eingestellt werden.

Spielen von mehreren Phrasem gleichzeitig: der Multi Mode

Im Multi Mode können Sie bis zu drei Phrasen gleichzeitig abspielen und individuell starten bzw. stoppen.

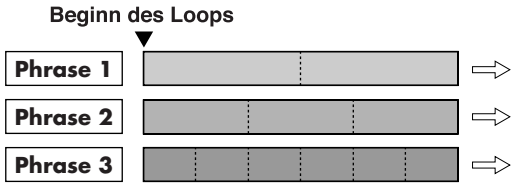


Wenn die Aufnahme einer Phrase gestartet wird, kann gleichzeitig das Playback der anderen Phrasen mit gestartet werden (Simul-Start: S. 49, All Start: S. 61). Sie können auch alle Phrasen gleichzeitig stoppen (All Stop: S. 61).

Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)

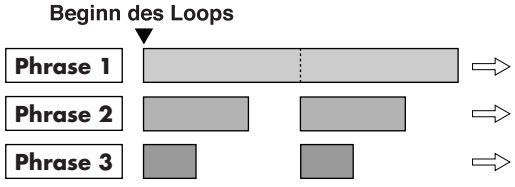
Auch wenn verschiedene Phrasen mit unterschiedlicher Länge aufgenommen wurden, ist es im Multi Mode möglich, diese Phrasen über eine bestimmte Länge synchron abzuspielen. Dieses wird als “Loop Sync“ bezeichnet.

Bei Loop Sync = Off



Jede Phrase wird mit ihrer individuellen Länge wiederholt.

Bei Loop Sync = On

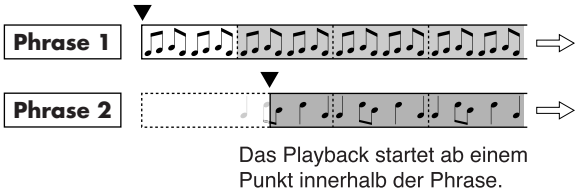


Die Phrasen werden wiederholt, und dabei orientieren sich die Startpunkte der Phrasen an der Länge der längsten Phrase.

Hinweis zum Start des Playbacks einer Phrase, wenn bereits eine andere Phrase abgespielt wird

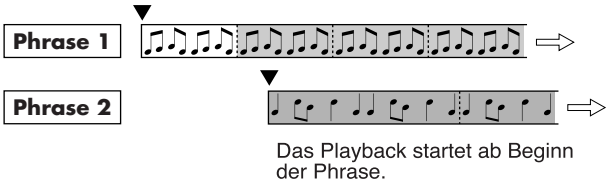
Bei Loop Sync = On

Die Startphasen der Phrasen sind immer synchron. Wenn Sie die Phrase "2" starten, während die Phrase "1" bereits läuft, wird die Phrase "2" nicht ab ihrem Beginn, sondern ab der aktuellen Position innerhalb des Loops gestartet.



Bei Loop Sync = Off

Wenn Sie die Phrase "2" starten, während die Phrase "1" bereits läuft, wird die Phrase "2" bei Starten mit ihrem Beginn abgespielt.



Die Loop-Zeit

Wenn die "Loop Sync"-Funktion aktiviert ist, wird die Länge des wiederholten Playbacks (die Loop-Zeit) durch die Abspielzeit der längsten Phrase des Patches bestimmt, wenn die Tempo Sync-Funktion eingeschaltet ist.

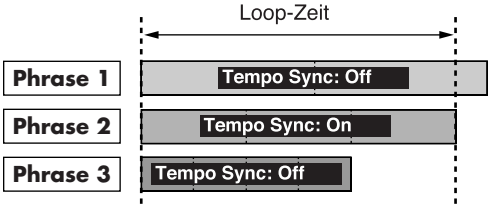
Anders formuliert: Die Loop-Zeit entspricht der Länge der längsten Phrase, wenn das Tempo aller Phrasen synchronisiert ist.

Die Tempo Sync-Funktion

Mithilfe der Tempo Sync-Funktion können alle Phrasen eines Patches mit dem gleichen Tempo (dem Patch Tempo) abgespielt werden, auch wenn die Phrasen ursprünglich mit unterschiedlichen Tempi aufgenommen wurden. Siehe "Synchronisieren der Phrase zum Patch Tempo (Tempo Sync)" (S. 53).

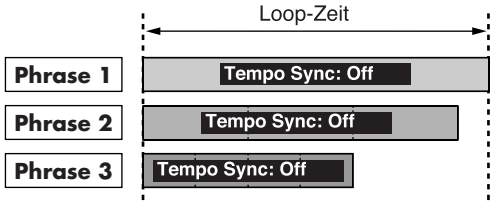
Wenn eine oder mehrere Phrasen auf Tempo Sync "Off" geschaltet sind

Wenn eine aufgenommene Phrase die Loop-Zeit überschreitet und die Tempo Sync-Funktion ausgeschaltet ist, wird am Ende des Loops diese Phrase nicht weiter gespielt, sondern startet wieder ab Beginn. Die Einstellung "Tempo Sync Off" eignet sich z.B. für Effekt-Sounds, bei denen eine Tempo-Synchronisation nicht sinnvoll ist.



Wenn keine Phrasen mit Tempo Sync "On" existieren

Die Loop-Zeit entspricht der Länge der längsten aufgenommenen Phrase.

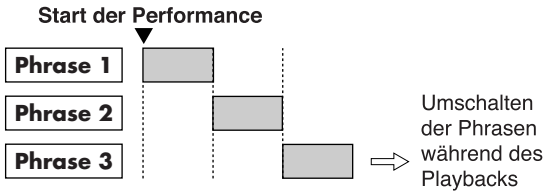


Wenn eine Phrase auf ONE SHOT gestellt ist (S. 52)

ONE SHOT-Phrasen können nicht mit einem Loop abgespielt, sondern können nur durch Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals gestartet werden.

Umschalten der Phrasen im Single Mode

Im Single Mode können Sie immer nur eine Phrase z. Zt. abspielen und damit zwischen den drei Phrasen eines Patches umschalten. Das Umschalten kann dabei entweder sofort (durch Drücken des PHRASE Pedals) oder erst nach Beenden des Playbacks der aktuellen Phrase erfolgen (Phrase Change Mode: S. 49).



Umschalten des Play Mode

Jedesmal, wenn Sie den PLAY MODE-Taster drücken, wird zwischen Single Mode (Anzeige aus) und Multi Mode (Anzeige an) umgeschaltet.

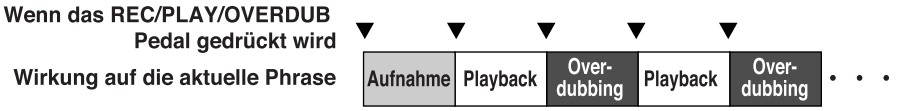
NOTE

Während des Playbacks, der Aufnahme bzw. des Overdubbing kann der Play Mode nicht umgeschaltet werden.

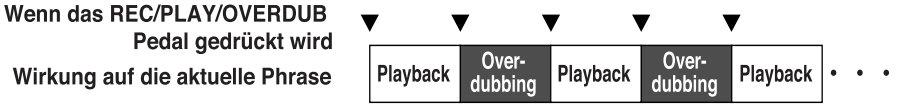
Aufnahme, Playback und Overdubbing

Wenn Sie bei angezeigtem Play-Display das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken, schaltet der abhängig vom Status der aktuellen Phrase wie folgt um.

Wenn die aktuelle Phrase leer ist



Wenn die aktuelle Phrase neu aufgenommen wird



MEMO

Sie können das Overdubbing auch sofort nach der Aufnahme beginnen lassen. Siehe "Sofortiges Overdubbing nach der Aufnahme (REC Pedal Action)" (S. 68).

* *Wenn Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal während des Playbacks einer ONE SHOT-Phrase (S. 52) drücken, startet das Playback dieser Phrase ohne Overdubbing.*

Die Aufnahme

Wenn die aktuelle Phrase noch leer ist, können Sie die Aufnahme durch Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals bei angezeigtem Play-Display starten.

Anzahl der Phrasen, die gleichzeitig aufgenommen werden können

Sie können immer nur eine Passage für die aktuell ausgewählte Phrase aufzeichnen. Sie können aber die aktuell Phrase umschalten und mit dieser die Aufnahme der nächsten Passage fortsetzen.

Das Tempo bei der Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt in dem Tempo, das bei Starten der Aufnahme eingestellt war.

NOTE

Wenn Sie das Tempo während der Aufnahme verändern, klingt das Ergebnis eventuell verfremdet.

Bestätigung der Aufnahme-Aktivität

Während der Aufnahme leuchten die Anzeigen des REC/PLAY/OVERDUB Pedals und die rote Anzeige des PHRASE Pedals der aktuell gewählten Phrase.

Feststellen, ob eine Phrase eine Audio-Passage besitzt

Phrasen, die eine Aufnahme enthalten, werden im Dispay mit dem "o"-Symbol angezeigt. Phrasen, die noch leer sind, werden im Dispay mit dem "–"-Symbol angezeigt.

Prüfen der noch verfügbaren Aufnahmezeit

Während der Aufnahme wird die noch verfügbare Aufnahmezeit in Minuten angegeben. Wenn weniger als eine Minute zur Verfügung steht, erfolgt diese Anzeige in Sekunden.

NOTE

Wenn der Speicher voll ist, wird die Aufnahme automatisch gestoppt.

Die Aufnahmezeit

Der Recording Mode (S. 48) bestimmt, ob die Aufnahme in stereo oder mono erfolgt. Wenn der interne Speicher komplett leer ist, steht die folgende Aufnahmezeit zur Verfügung.

Recording Mode	Aufnahmezeit
STEREO	ca. 24 Minuten
MONO	ca. 49 Minuten

NOTE

- E*in Teil des internen Speichers wird für Editier-Vorgänge wie z.B. Undo oder Redo benötigt.*
- Eine Phrase muss mindestens 1,5 Sekunden lang sein. Ist die Aufnahme kürzer, wird diese nachträglich auf 1,5 Sekunden verlängert und die Aufnahme gestoppt.

Die Funktionen für die Aufnahme

Sie können die folgenden Funktionen für die Aufnahme durchführen (diese Einstellungen gelten gleichermaßen für den Single Mode und Multi Mode).

- **Automatisches Starten der Aufnahme bei Erkennen des Eingangssignals**
  → "Auto Recording" (S. 47)
- **Auswahl von stereo oder mono**
  → "Recording Mode" (S. 48)
- **Aufnahme mit Ausblenden des Signals in der Mitte des Stereofeldes**
  → "AUX Center Cancel" (S. 48)
- **Aufnahme des Signals mit Flat Amp Simulate**
  → "AUX & MIC Flat Amp Simulate (S. 48)

Die folgenden Funktionen stehen zusätzlich im Multi Mode zur Verfügung:

- **Starten des Playbacks einer Phrase bei Beginn der Aufnahme der aktuellen Phrase**
  → "Abspielen mehrerer Phrasen gleichzeitig (Simul-Start)" (S. 49)
- **Starten des Playbacks aller Phrasen bei Beginn der Aufnahme der aktuellen Phrase**
  → "All Start/All Stop" (S. 61)

Das Playback

Wenn für die aktuelle Phrase eine Audio-Passage aufgenommen wurde, wird durch Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals bei angezeigtem Pplay-Display das Playback der Phrase gestartet.

Anzahl der Phrasen, die gleichzeitig abgespielt werden können

Im Multi Mode könen drei Phrasen gleichzeitig, im Single Mode nur die aktuelle Phrase abgespielt werden.

Bestätigung der Playback-Aktivität

Während des Playbacks leuchten die grünen Anzeigen der PHRASE-Pedale und die grüne Anzeige des REC/PLAY/OVERDUB Pedals der aktuellen Phrase.

Die Funktionen für das Playback

Sie können die folgenden Funktionen für das Playback durchführen (diese Einstellungen gelten gleichermaßen für den Single Mode und Multi Mode).

- **Playback mit Einblenden**
  → "Start Mode" (S. 52)
- **Einstellen der Einblend-Geschwindigkeit**
  → "Fade-Out Time/Fade-In Time" (S. 49)
- **Einstellen der Stereo-Position**
  → "Pan" (S. 53)
- **Nur einmaliges Abspielen einer Phrase**
  → "One Shot" (S. 52)
- **Rückwärts-Abspielen einer Phrase**
  → "Reverse" (S. 52)
- **Synchronisieren des Playbacks der Phrasen zum Patch Tempo**
  → "Tempo Sync" (S. 53)
- **Zuordnen des Ausgangs für das Signal**
  → "Output Select" (S. 53)

Die folgenden Funktionen stehen zusätzlich im Multi Mode zur Verfügung:

- **Gleichzeitiges Starten des Playbacks mehrerer Phrasen**
  → "Abspielen mehrerer Phrasen gleichzeitig (Simul-Start)" (S. 49)
- **Gleichzeitiges Starten und Stoppen des Playback aller Phrasen**
  → "All Start/All Stop" (S. 61)

Das Overdubbing

Wenn die aktuelle Phrase bereits eine Aufnahme besitzt, können Sie auf diese eine weitere Aufnahme hinzufügen, indem Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal während des Playbacks erneut drücken. Dieses wird als "Overdubbing" bezeichnet.

NOTE

Das Overdubbing ist nicht möglich, wenn die Phrase auf ONE SHOT gestellt ist (S. 52).

Anzahl der Phrasen, die gleichzeitig overdubbed werden können

Die können das Overdubbing nur auf der aktuell ausgewählten Phrase durchführen. Wenn Sie das Overdubbing auf einer anderen Phrase als der aktuellen Phrase durchführen, wird auf diese Phrase umgeschaltet und das Overdubbing mit der neuen, aktuellen Phrase durchgeführt.

NOTE

Es ist nicht möglich, ein Overdubbing auf mehrere Phrasen durchzuführen.

Das Tempo beim Overdubbing

Das Overdubbing erfolgt in dem Tempo, das bei Starten des Overdubbing eingestellt war.

NOTE

Wenn Sie das Tempo während des Overdubbing verändern, klingt das Ergebnis eventuell verfremdet.

Bestätigung der Overdubbing-Aktivität

Während des Overdubbing leuchten die Anzeigen des REC/PLAY/OVERDUB Pedals und die orange Anzeige des PHRASE Pedals der aktuell gewählten Phrase.

Die Länge des Overdubbing

Die Länge der Overdub-Phrase entspricht der Länge der aktuell ausgewählten Phrase.

Die Funktionen für das Overdubbing

Sie können die folgenden Funktionen für das Overdubbing durchführen (diese Einstellungen gelten gleichermaßen für den Single Mode und Multi Mode).

- **Auswahl von stereo oder mono**
  → "Recording Mode" (S. 48)
- **Aufnahme mit Ausblenden des Signals in der Mitte des Stereofeldes**
  → "AUX Center Cancel" (S. 48)
- **Aufnahme des Signals mit Flat Amp Simulate**
  → "AUX & MIC Flat Amp Simulator" (S. 48)

Durch Drücken von [OVERDUB MODE] können Sie eine von drei verschiedenen Overdubbing-Methoden auswählen.

OVERDUB	Die Passagen werden aufeinander folgend auf der aktuellen Phrase aufgenommen. Dieses ist die normale Methode.
REPLACE	Durch die neu aufgenommene Phrase wird die vorherige Passage überschrieben bzw. gelöscht.
MOMENTARY PUNCH-IN	Durch die neu aufgenommene Phrase wird die vorherige Passage überschrieben bzw. gelöscht. Dieses findet aber nur statt, während das REC/PLAY/OVERDUB Pedal gedrückt wird.

cf.

Siehe "Einstellen des Overdubbing-Modus" (S. 47).

Undo/Redo

Wenn Sie eine Aufnahme oder ein Overdubbing wieder rückgängig machen möchten, können Sie dafür die "Undo"-Funktion verwenden. Falls Sie danachdie mit "Undo" entfernte Aufnahme oder Overdubbing-Passage doch wieder verwenden möchten, können Sie diese mit der "Reso"-Funktion sofort wieder zurück holen.

Auf welche Vorgänge wirken Undo und Redo?

Das Undo und Redo sind nur auf die zuletzt durchgeführte Aufnahme bzw. Overdubbing anzuwenden.

Wie viele Undo/Redo-Schritte stehen zur Verfügung?

Das Undo kann immer nur auf die zuletzt durchgeführte Aufnahme bzw. Overdubbing angewendet werden. Das Redo kann immer nur das zuletzt ausgeführte Undo wieder umkehren.

Wann kann ein Undo bzw. Redo ausgeführt werden?

Der Undo-Vorgang kann sofort nach einer Aufnahme bzw. nach einem Overdubbing ausgeführt werden. Nach Ausführen des Undo-Vorgangs leuchtet die rote UNDO/REDO-Anzeige und zeigt damit an, das ein Redo-Vorgang möglich ist.

NOTE

Undo oder Redo sind nicht mehr möglich, nachdem ein Patch gespeichert wurde.

Stoppen des Playbacks

Durch Drücken des STOP Pedals während der Aufnahme, des Playbacks oder des Overdubbing wird die entsprechende Aktion gestoppt.
Während des Overdubbing leuchtet die REC/PLAY/OVERDUB Pedal-Anzeige und die orange Anzeige des PHRASE Pedals der aktuellen Phrase.

Die Funktionen für das Stoppen

Sie können die folgenden Funktionen für das Stoppen der Phrasen durchführen (diese Einstellungen gelten gleichermaßen für den Single Mode und Multi Mode).

- **Stoppen mit Fade-Out oder am Ende der Phrase**
  → "Stop Mode" (S. 53)
- **Einstellen der Geschwindigkeit des Ausblendens**
  → "Fade-Out Time/Fade-In Time" (S. 49)

Die folgende Funktion steht zusätzlich im Multi Mode zur Verfügung:

- **Stoppen aller Phrasen gleichzeitig**
  → "All Start/All Stop" (S. 61)

Löschen einer Phrase (Clear)

Wenn Sie durch Drücken eines PHRASE Pedals eine Phrase ausgewählt haben und Sie dann das STOP Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, wird die Aufnahme der aktuellen Phrase vollständig gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht mit Undo rückgängig gemacht werden.

MEMO

Sie können die Lösch-Funktion auch einem externen Fußpedal zuweisen.

→ "Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/CTL2/CTL3/CTL4 Pedal Function)" (S. 70)

NOTE

Wenn Sie die Phrase während der Aufnahme, des Playbacks oder Overdubbing löschen, wird die Phrase sofort gestoppt und gelöscht.

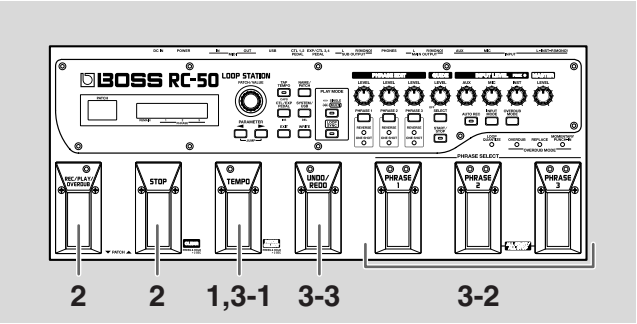
Umschalten der Patches mit den Pedalen

Sie können die Patches nicht nur mit dem PATCH/VALUE-Rad, sondern auch durch Drücken eines der Pedale des RC-50 auswählen. Dieses geschieht im “Patch Select Mode”.

NOTE

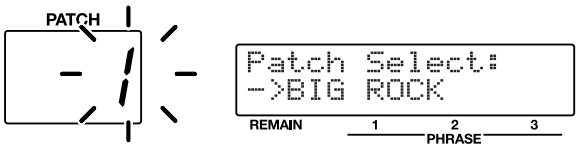
Im Patch Select Mode kann der aktuelle Vorgang (Aufnahme, Playback, Overdubbing) nicht gestoppt werden.

Wechseln der Patches im Patch Select Mode



1. Wählen Sie das Play-Display aus, und halten Sie das TEMPO Pedal mindestens zwei Sekunden gedrückt.

Die Patch-Nummer im linken Display blinkt, und der Patch Select Mode ist ausgewählt.



2. Wählen Sie mit dem STOP Pedal oder REC/PLAY/OVERDUB Pedal die gewünschte Patch-Nummer aus.

Die linke (orange) Anzeige des jeweiligen Pedals blinkt.

3. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus.

3-1. Drücken Sie das TEMPO Pedal, um die Auswahl zu bestätigen.

Während des Playbacks:

Wenn der Phrase Change Mode (S. 49) auf IMMEDIATE gestellt ist, erscheint das Play-Display wieder, und das neue Patch ist ausgewählt.

Wenn der Phrase Change Mode auf LOOP END gestellt ist, erscheint das Play-Display wieder, und the das neue Patch wird dann ausgewählt, wenn das Playback der aktuellen Phrase beendet ist.

Im Stop-Zustand:

Das Play-Display erscheint wieder, und das neue Patch ist ausgewählt.

3-2. Um die aktuelle Phrase des neuen Patches direkt anzuwählen, drücken Sie das entsprechende PHRASE Pedal einmal.

Während des Playbacks:

Wenn der Phrase Change Mode (S. 49) auf IMMEDIATE gestellt ist, erscheint das Play-Display wieder, und das neue Patch ist ausgewählt. Gleichzeitig wird die Phrase des gedrückten PHRASE Pedals ausgewählt.

Wenn der Phrase Change Mode auf LOOP END gestellt ist, erscheint das Play-Display wieder, und the das neue Patch wird dann ausgewählt, wenn das Playback der aktuellen Phrase beendet ist. Gleichzeitig wird die Phrase des gedrückten PHRASE Pedals ausgewählt.

Im Stop-Zustand:

Das Play-Display erscheint wieder, und das neue Patch ist ausgewählt. Gleichzeitig wird die Phrase des gedrückten PHRASE Pedals ausgewählt.

3-3. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie das UNDO/REDO Pedal einmal.

Der Patch Select Mode wird verlassen, und das Play-Display erscheint wieder.

Kapitel 3

Das Tempo und der interne Rhythmus

Das Tempo

Dieses Kapitel erklärt, wie der RC-50 die Tempo-Informationen verarbeitet.ion provides information about tempos when using Der RC-50.

Das Tempo und die Abspiel-Geschwindigkeit der Phrase

Der RC-50 verwendet immer einen von zwei Bezugspunkten für das Tempo:

- das Original-Tempo der ausgewählten Phrase oder
- das für ein Patch gespeicherte Tempo.

Beispiele für das Original- und Patch-Tempo

Patch

Patch Tempo: 120

Phrase 1	**Original Tempo: 100 Tempo Sync: ON**
Phrase 2	**Original Tempo: 120 Tempo Sync: ON**
Phrase 3	**Original Tempo: 80 Tempo Sync: OFF**

Die Tempo Sync-Funktion

Mithilfe der Tempo Sync-Funktion können Sie die Tempi verschieden schneller Phrasen auf einen Tempowert setzen.

Wenn die Tempo Sync-Funktion eingeschaltet ist, wird das im Patch gespeicherte Tempo für alle Phrasen verwendet.

Wenn die Tempo Sync-Funktion ausgeschaltet ist, werden die Original-Tempi der jeweiligen Phrasen verwendet.

Die nachfolgende Tabelle beschreibt, mit welchen Tempo die Phrasen, die in der oberen Abbildung angegeben sind, abgespielt werden.

Phrase	Tempo-Wert	Abspiel-Geschwindigkeit
1	120	Diese wird zum Patch Tempo synchronisiert, d.h., das Original-Tempo von "100" wird auf "120" angehoben.
2	120	Original-Tempo und Patch-Tempo sind identisch, so dass hier keine Änderung zu hören ist.
3	80	Da die Tempo Sync-Funktion ausgeschaltet ist, behält die Phrase ihr originales Tempo "80".

NOTE

Wenn die Werte für das Original-Tempo und das Patch-Tempo zu weit auseinander liegen, wird bei Einschalten der Tempo Sync-Funktion eventuell die Sound-Qualität einer Phrase herabgesetzt.

Das Original-Tempo

Das Tempo, mit dem eine Phrase aufgenommen wurde, wird als "Original-Tempo" bezeichnet.

Bestimmen des Original-Tempos bei der Aufnahme

Das Original-Tempo wird bei Aufnehmen einer Phrase bestimmt und ist abhängig von den nachfolgend beschriebenen Einstellungen im Single Mode und Multi Mode.

Single Mode

Wenn der Guide auf ON gestellt ist:

Das Original-Tempo der neu aufzunehmenden Phrase ist das gleiche wie das Patch-Tempo. In diesem Fall leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.

Wenn der Guide auf OFF gestellt ist:

Das Original-Tempo der neu aufzunehmenden Phrase wird automatisch auf Grundlage der Länge der Phrase berechnet (in diesem Fall ist die Loop Quantize-Anzeige erloschen).

Wenn für die Phrase die Tempo Sync-Funktion eingeschaltet wird, wird das Patch Tempo auf den gleichen Wert gesetzt wie das Tempo der Phrase.

Wenn das Tempo automatisch auf Grundlage der Länge der Phrase berechnet wird, erfolgt die Berechnung auf Basis der Anzahl der Aufnahmetakte (1, 2, 4, 8, 16 und weitere gradzahlige Werte). Die Voreinstellung ist "4/4".

Wenn Sie eine andere Taktart verwenden möchten, müssen Sie diese vor der Aufnahme einstellen (S. 39).

NOTE

Tempowerte oberhalb des zulässigen Maximalwertes (250 bpm) können nicht automatisch berechnet werden.

MEMO

Wenn das Tempo des RC-50 über MIDI synchronisiert wird (S. 77), wird das Original-Tempo der Phrase auf das Patch-Tempo gesetzt. Dieses ist der gleiche Vorgang, als wenn Sie den Guide einschalten würden. Gleichzeitig leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.

→ "Einstellen der Tempo-Synchronisation über MIDI (MIDI Sync)" (S. 50)

Der Multi Mode

Bei Loop Sync = OFF:

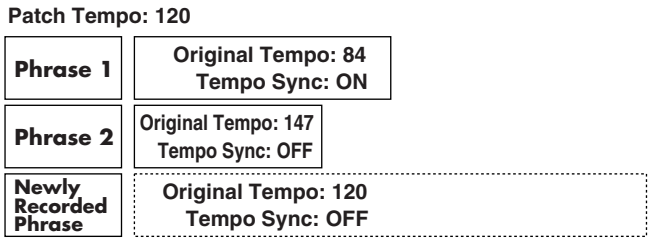
Wie im Single Mode wird das Original-Tempo dadurch bestimmt, ob der Guide ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn bei der Aufnahme einer neuen Phrase eine bereits vorher aufgenommene Phrase die beiden nachfolgenden Bedingungen erfüllt:

- Tempo Sync = ON
- One Shot (S. 52) = LOOP

und diese Phrase abgespielt wird, wird das Original-Tempo der neuen Phrase auf das Tempo dieser abgespielten Phrase gesetzt (dieses entspricht dem Patch-Tempo).

In diesem Fall leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.



Bei Loop Sync = ON:

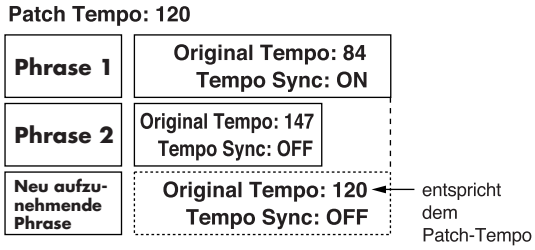
Wie im Single Mode wird das Original-Tempo dadurch bestimmt, ob der Guide ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn bei der Aufnahme einer neuen Phrase eine bereits vorher aufgenommene Phrase die Bedingung:

- One Shot (S. 52) = LOOP

erfüllt, wird das Original-Tempo der neuen Phrase auf das Original-Tempo dieser bereits vorhandenen Phrase gesetzt.

In diesem Fall leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.



MEMO

Wenn das Tempo des RC-50 über MIDI synchronisiert wird, wird das Patch-Tempo auf das externe MIDI-Tempo angeglichen.

cf.

"Einstellen der Tempo-Synchronisation über MIDI (MIDI Sync)" (S. 50)

Abspielen aller Phrasen mit dem gleichen Tempo

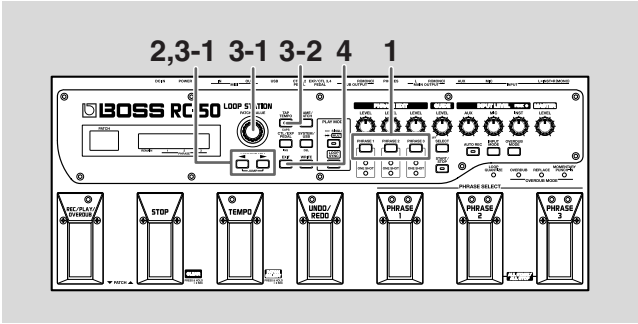
Auch wenn alle Phrasen mit unterschiedlichen Tempi aufgenommen wurden, können Sie diese nachträglich zum Patch-Tempo synchronisieren.

cf.

"Synchronisieren der Phrase zum Patch Tempo (Tempo Sync)" (S. 53)

Prüfen und Einstellen des Original-Tempos

Sie können das Original-Tempo einer Phrase wie folgt prüfen und einstellen.



1. Drücken Sie den [PHRASE]-Taster der Phrase, deren Original-Tempo Sie prüfen bzw. einstellen möchten.

2. Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das Original Tempo-Display aus.

Der aktuelle Wert wird unten im Display angezeigt.

3. Wenn Sie das Original-Tempo verändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

3-1. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld, und verändern Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad.

Einstellungen: 40.0–250.0

oder

3-1. Drücken Sie [TAP TEMPO] mehrfach im gewünschten Tempo.

Das Tempo wird entsprechend der Intervalle automatisch berechnet und eingestellt.

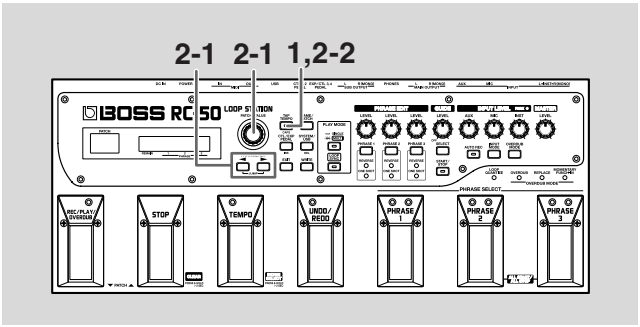
4. Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.

Das Patch-Tempo

Das Tempo, welches bei der Aufnahme bzw. dem Playback eingestellt ist, wird als "Patch Tempo" bezeichnet. Dieses Patch Tempo wird auch als Tempowert für den Guide (S. 39) verwendet.

Prüfen und Einstellen des Patch-Tempos

Sie können das Patch-Tempo wie folgt prüfen und einstellen.



1. Drücken Sie [TAP TEMPO] so oft, bis im Display "Patch:Tempo" angezeigt wird.
In der unteren Display-Zeile wird der aktuelle Tempowert angezeigt.

2. Wenn Sie das Original-Tempo verändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

2-1. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld, und verändern Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad.
Einstellungen: 40.0–250.0
oder

2-1. Drücken Sie [TAP TEMPO] mehrfach im gewünschten Tempo.
Das Tempo wird entsprechend der Intervalle automatisch berechnet und eingestellt.

Einstellen des Patch-Tempos mit dem TEMPO Pedal

Wenn Sie das [TEMPO] Pedal mehrfach hintereinander im gewünschten Tempo drücken, wird das Tempo entsprechend der Intervalle automatisch berechnet und eingestellt.

NOTE

- Sie können das Tempo nicht mehr mit dem TEMPO Pedal verändern, wenn die Funktion des TEMPO Pedals verändert wurde.
  → "Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/CTL2/ CTL3/CTL4 Pedal Function)" (S. 70)
- Wenn das Tempo des RC-50 über MIDI synchronisiert wird, kann das Tempo nicht mehr mit dem PATCH/VALUE-Rad, dem [TAP TEMPO]-Taster oder dem TEMPO Pedal verändert werden.

Spielen zu einem Rhythmus (Guide)

Wenn Sie mit dem RC-50 eigene Phrasen aufzeichnen, können Sie den "Guide" (einen Rhythmus) als Metronom bzw. Rhythmus-Maschine während der Aufnahme verwenden.

Damit ist es z.B. möglich, Phrasen, die später als Loop abgespielt werden sollen, in der exakten Länge und Taktart aufzunehmen, wenn Sie vor der Aufnahme das Tempo und die Taktart für den Guide eingestellt haben (Loop Quantize; S. 42).

MEMO

Die Einstellungen für den Guide können für jedes Patch individuell vorgenommen und gesichert werden.

Starten und Stoppen des Guide

Der Guide-Rhythmus wird automatisch gestartet, wenn die Aufnahme bzw. das Playback gestartet wird.

Der Guide-Rhythmus wird automatisch gestoppt, wenn die Aufnahme, das Playback bzw. das Overdubbing für alle Phrasen (1–3) beendet ist.

Durch Drücken des [GUIDE START/STOP]-Tasters können Sie den Guide auch manuell starten (wenn die Aufnahme bzw. das Playback gestoppt ist) oder manuell stoppen, während die Loops des RC-50 abgespielt werden.

MEMO

Wenn der Guide nicht automatisch gestartet werden soll, stellen Sie den Parameter "Guide Level" auf OFF (siehe folgenden Abschnitt).

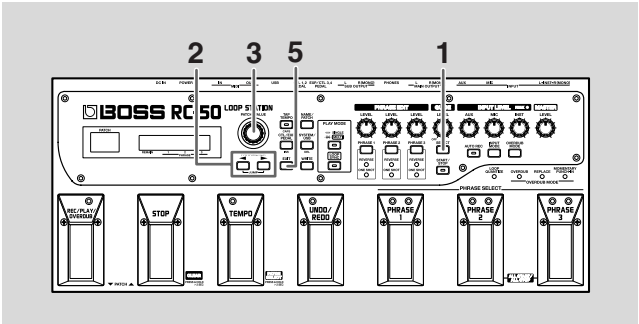
Einstellen der Lautstärke des Guide-Sounds (Guide Level)

Die Lautstärke des Guide-Sounds wird mit dem GUIDE LEVEL-Regler eingestellt.

Bei der Einstellung OFF (siehe folgende Seite) ist kein Guide-Sound hörbar. In diesem Fall erlischt die [GUIDE START/STOP]-Anzeige, und der Guide-Sound ist auch dann nicht hörbar, wenn Sie den GUIDE LEVEL-Regler nach rechts drehen.

Einstellen des Guide

Die Guide-Parameter werden wie folgt eingestellt.



1. **Drücken Sie [GUIDE SELECT], um das Guide-Display anzuwählen.**

2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.**

   (Example)

   ```
   Guide:Pattern
      Simple Beat 1
   ```

3. **Stellen Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad ein.**

4. **Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.**

5. **Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.**

Auswahl des Guide Patterns

Sie können einen von verschiedenen Rhythmus-Patterns unterschiedlicher Stilrichtungen (z.B. Rock Drums, Latin Percussion etc. auswählen.

```
Guide:Pattern
   Simple Beat 1
```

cf. "Liste der Guide Patterns" (S. 41)

Einstellen der Taktart des Guide Patterns (Beat)

Dieser Parameter bestimmt die Taktart des Guide-Patterns.

```
Guide:Beat
                4/4
```

Einstellungen:

2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8

NOTE

Die Taktart muss immer vor einer Aufnahme eingestellt werden und kann nicht nachträglich verändert werden.

Aktivieren des Vorzählers für die Aufnahme (Rec Count)

Sie können einen Vorzähler für die Aufnahme aktivieren.

Einstellungen	Beschreibung
OFF	Der Vorzähler ist ausgeschaltet.
1MEAS	Die Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

NOTE

Falls die Aufnahme durch Empfang einer MIDI Startmeldung gestartet wird, wird kein Vorzähler gespielt.

Abspielen des Vorzählers für das Playback (Play Count)

Sie können einen Vorzähler für das Playback aktivieren.

Einstellungen	Beschreibung
OFF	Der Vorzähler ist ausgeschaltet.
1MEAS	Das Playback startet nach einem eintaktigen Vorzähler.

NOTE

- Falls das Playback durch Empfang einer MIDI Startmeldung gestartet wird, wird kein Vorzähler gespielt.
- Falls das Playback am RC-50 bzw. mit einem externen Fußpedal gestartet wird, wird kein Vorzähler gespielt, wenn eine der Control Change (CC#)-Funktionen "PHRASE 1/2/3 PLY/STP" oder "PHRASE 1/2/3 PLAY" ausgewählt ist.

Einstellen der Lautstärke des Guide-Sounds (Guide Level)

* *Die Lautstärke des Guide-Sounds kann auch mit dem GUIDE LEVEL-Regler eingestellt werden.*

Einstellungen: OFF, 2–200

Bei der Einstellung OFF ist kein Guide-Sound hörbar. In diesem Fall erlischt die [GUIDE START/STOP]-Anzeige, und der Guide-Sound ist auch dann nicht hörbar, wenn Sie den GUIDE LEVEL-Regler nach rechts drehen.

Ausgabe des Guide-Sounds (Guide Output Select)

Sie können bestimmen, über welche Ausgangsbuchsen der Guide-Sound ausgegeben werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
MAIN	Der Guide-Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.
SUB	Der Guide-Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben.
MAIN+SUB	Der Guide-Sound wird sowohl über die MAIN OUTPUT- als auch SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.

MEMO

Sie können die Ausgangszuweisung entweder wie oben beschrieben für jedes Patch individuell einstellen oder in den System-Einstellungen festlegen. Wenn Sie die System-Einstellung verwenden, gilt diese für alle Patches gemeinsam.

→ "Verwenden des gleichen Audioausgangs für alle Patches (Input/Phrase 1, 2, 3/Guide Output Select)" (S. 69)

Liste der Guide Patterns

Beat	Pattern
2/4	Simple Beat 1–4
	Shuffle 1–2
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–5
	Rim & Hi-Hat 1–4
	Conga & Hi-Hat 1–3
3/4	Simple Beat 1–8
	Groove Beat 1–2
	Shuffle
	Hi-Hat
	Kick & Hi-Hat 1–3
	Rim & Hi-Hat 1–4
	Conga & Hi-Hat 1–2
4/4	Simple Beat 1–5
	Downbeat Snare
	Rock 1–5
	Latin Rock 1–2
	Groove Beat 1–5
	Shuffle 1–6
	1/2 Shuffle 1–2
	16th Shuffle 1–2
	Shuffle Reggae
	Pop 1–3
	Funk 1–3
	Fusion 1–3
	Swing
	Bossa 1–3
	Samba 1–3
	Clave 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	R&B 1–2
	Hi-Hat
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Conga & Hi-Hat
	Conga & Maracas
5/4	Simple Beat 1–4
	Groove Beat 1–3
	Swing 1–2
	Hi-Hat 1–4
	Kick & Hi-Hat 1–4
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Hi-Hat 1–2

Beat	Pattern
6/4	Simple Beat 1–7
	Groove Beat 1–2
	Shuffle
	Swing 1–2
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat
	Conga & Maracas
7/4	Simple Beat 1–7
	Groove Beat 1–2
	Shuffle
	Swing 1–2
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat
	Conga & Maracas
5/8	Simple Beat 1–10
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–3
	Kick & Hi-Hat
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
6/8	Simple Beat 1–10
	Swing 1–2
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat
	Conga & Maracas
7/8	Simple Beat 1–9
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas

Beat	Pattern
8/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
9/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
10/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
11/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
12/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas

Beat	Pattern
13/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
14/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
15/8	Simple Beat 1–6
	Groove Beat 1–3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1–2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1–2
	Kick & Hi-Hat 1–2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas

Die Loop Quantize-Funktion

Sie können bei der Aufnahme einer Phrase deren Länge automatisch bestimmen lassen. Diese Funktion wird als “Loop Quantize” bezeichnet.

Wenn die Loop Quantize-Funktion nicht zur Verfügung stünde, ist es notwendig, das Ende der Aufnahme exakt zu bestimmen. Dieses erfordert sehr viel Geschick und ein exaktes Timing und gelingt trotzdessen nicht immer.

Die Loop Quantize-Funktion nimmt Ihnen diese Arbeit ab, indem die Länge der Phrase automatisch auf Grundlage des Patch-Tempos und der Taktart des Guide bestimmt wird. Damit wird die Aufnahme im Loop-Playback immer mit exaktem Timing abgespielt, auch wenn Sie die Aufnahme nicht genau im Timing beendet haben.

Wenn Sie die Loop Quantize-Funktion in Verbindung mit der Loop Sync-Funktion im Multi Mode nutzen, können Sie erreichen, dass die Aufnahme einer Phrase exakt die gleiche Länge erhält wie die vorher aufgenommene Phrase, so dass Sie am Ende drei Phrasen mit identischer Länge erhalten.

Anwendung der Loop Quantize-Funktion

Single Mode

Nur, wenn der Guide eingeschaltet ist, kann die Loop Quantize-Funktion verwendet werden.

Wenn der Guide eingeschaltet ist (wenn der GUIDE LEVEL einen anderen Wert besitzt als OFF):

Die Loop Quantize-Funktion kann eingesetzt werden, und die Loop Quantize-Anzeige leuchtet.

Wenn der Guide ausgeschaltet (auf OFF gesetzt) ist:

Die Loop Quantize-Funktion kann nicht eingesetzt werden, und die Loop Quantize-Anzeige ist erloschen.

MEMO

Wenn der RC-50 zu einem externen MIDI-Tempo synchronisiert wird (S. 77), kann die Loop Quantize-Funktion verwendet werden, und die Loop Quantize-Anzeige leuchtet.

NOTE

Sie können das Tempo von Phrasen, die kürzer sind als die minimale Aufnahmezeit (ca. 1,5 Sekunden), nicht verändern.

Der Multi Mode

Bei Loop Sync = OFF:

Wie im Single Mode wird die Möglichkeit, die Loop Quantize-Funktion nutzen zu können, dadurch bestimmt, ob der Guide ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn bei der Aufnahme einer neuen Phrase eine bereits vorher aufgenommene Phrase die beiden nachfolgenden Bedingungen erfüllt:

- Tempo Sync = ON
- One Shot (S. 52) = LOOP

wird die Länge der neu aufgenommenen Phrase automatisch auf Grundlage des Patch-Tempos eingestellt.

In diesem Fall leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.

Bei Loop Sync = ON:

Wie im Single Mode wird die Möglichkeit, die Loop Quantize-Funktion nutzen zu können, dadurch bestimmt, ob der Guide ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn bei der Aufnahme einer neuen Phrase eine bereits vorher aufgenommene Phrase die Bedingung:

One Shot (S. 52) = LOOP

erfüllt, wird die neue Phrase mit der gleichen Länge aufgenommen wie die vorher aufgenommene Phrase, wenn der Parameter Loop Sync (S. 28) auf ON steht.

In diesem Fall leuchtet die Loop Quantize-Anzeige.

Kapitel 4

Erstellen von Patches

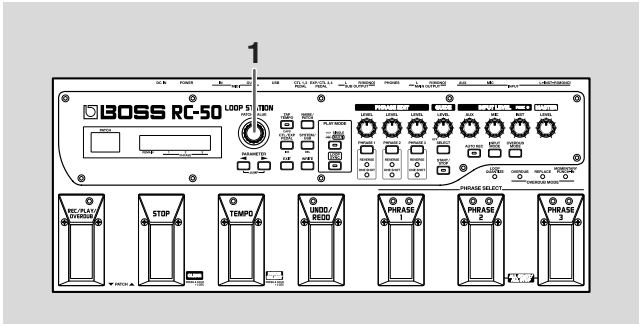
Bevor Sie beginnen, eigene Patches zu erstellen, lesen Sie vorher “Kapitel 2 Der Aufbau des RC-50” (S. 27) und in diesem Kapitel die Informationen, die sich auf der Erstellen von Patches beziehen.

Vorbereitungen

Bevor Sie eine neue Phrase aufzeichnen möchten, müssen Sie ein Patch vorbereiten bzw. auswählen.

Auswahl eines Patches

Sie können entweder ein bereits vorhandenes Patch auswählen oder mit INIT PATCH ein neuen Patch (ohne Daten) erstellen.



1. Wählen Sie im Play-Display mit dem PATCH/VALUE-Rad das gewünschte Patch aus.

Wenn Sie das PATCH/VALUE-Rad kontinuierlich im Uhrzeigersinn drehen, folgt nach dem Patch "99" wieder das Patch "1".

Wenn Sie das PATCH/VALUE-Rad kontinuierlich entgegen des Uhrzeigersinns drehen, folgt nach dem Patch "1" wieder das Patch "99".

MEMO

- Sie können den Auswahlbereich der Patch-Nummern einschränken. Siehe "Eingrenzen der Patch-Auswahl (Patch Extent)" (S. 68).
- Sie können die Patches anstelle des PATCH/VALUE-Rads auch mit den Pedalen des RC-50 wechseln. Siehe "Umschalten der Patches mit den Pedalen" (S. 33).
- Sie können die Patches auch mit an den CTL 1,2 PEDAL- oder EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchsen angeschlossenen Pedalen umschalten. Siehe "Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/CTL2/CTL3/CTL4 Pedal Function)" (S. 70).

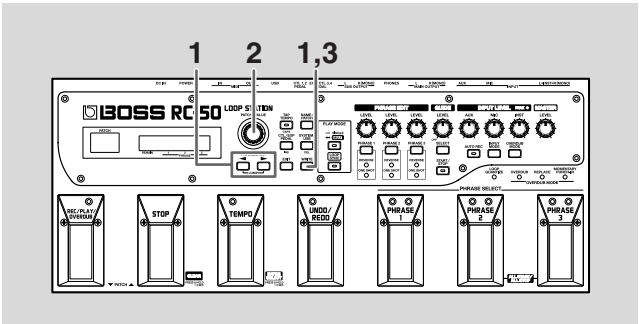
Wenn die Patches nicht gewechselt werden...

,,,, ist nicht das Play-Display ausgewählt. Drücken Sie [EXIT], um da Play-Display anzuwählen.

Initialisieren eines Patches auf seine Voreinstellungen (Patch Initialize)

Mit der Funktion "Patch Initialize" können Sie die Voreinstellungen eines Patches abrufen. Damit verhindern Sie, dass das Patch eventuell falsche Einstellungen besitzt. Außerdem werden alle im Patch enthaltenen Phrasen gelöscht.

cf.
"Patch-Parameter" (S. 97)



1. Drücken Sie [WRITE], und wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] Initialize aus.

2. Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad das gewünschte Patch aus.

Falls das gewünschte Patch das aktuell ausgewählte ist, fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort.

* *Die Patches 1–5 können nur dann initialisiert werden, wenn der Preset Protect-Schalter (S. 69) auf OFF steht.*

* *Mit [EXIT] wird der Vorgang abgebrochen, und das Play-Display erscheint wieder.*

3. Drücken Sie [WRITE].

Der RC-50 schaltet auf das initialisierte Patch um, und das Play-Display erscheint wieder.

NOTE

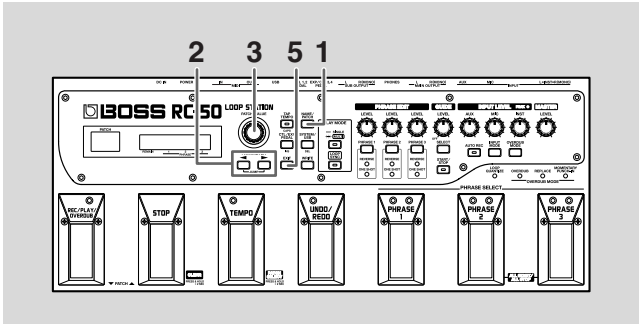
Schalten Sie den RC-50 nicht aus, solange im Display "Initializing.." erscheint, ansonsten können die aufgenommenen Daten beschädigt werden.

Benennen des Patches

Sie können ein Patch mit bis zu 16 Zeichen benennen. Wählen Sie als Namen z.B. die Bezeichnung des Songs, für den Sie die Phrasen eines Patches einsetzen.

NOTE

Die Phrasen können nicht benannt werden.



1. **Drücken Sie [NAME/PATCH].**
   Das Patch Name-Display erscheint.

2. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf die gewünschte Position.**

3. **Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad das gewünschte Zeichen an der aktuellen Cursor-Position aus.**
   Die folgenden Funktionen stehen bei der Benennung des Patches zur Verfügung.

Taster	Funktion
CAPS (TAP TEMPO)	Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
INS (CTL/EXP PEDAL)	Schaltet zwiscen Groß- und Kleinschreibung um.
DEL (SYSTEM/USB)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position, und alle nachfolgenden Zeichen werden nach links verschoben.

4. **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 nach Bedarf.**

5. **Drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.**

6. **Speichern Sie das Patch mit seinem neuen Namen.**
   Siehe “Speichern eines Patches (Patch Write)” (S. 54).

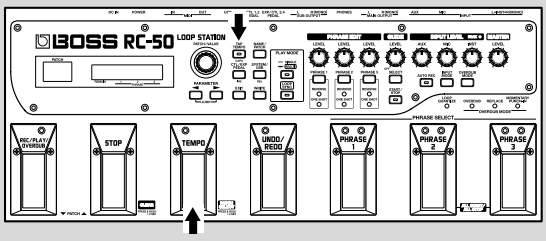
Einstellen des Patch Tempos und der Taktart des Guide

Wenn Sie Phrasen aufnehmen,, ist es in vielen Fällen sinnvoll, vorher das Patch-Tempo und die Taktart des Guide einzustellen.

Einstellen des Patch Tempos

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Patch-Tempo einzustellen:

- durch mehrfaches Drücken des TEMPO Pedals oder [TAP TEMPO]-Tasters
- durch Drücken des [TAP TEMPO]-Tasters und Drehen des PATCH/VALUE-Rads.



* *Wenn Sie das Tempo durch mehrfaches Drücken des [TAP TEMPO]-Tasters eingestellt haben, drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.*

NOTE

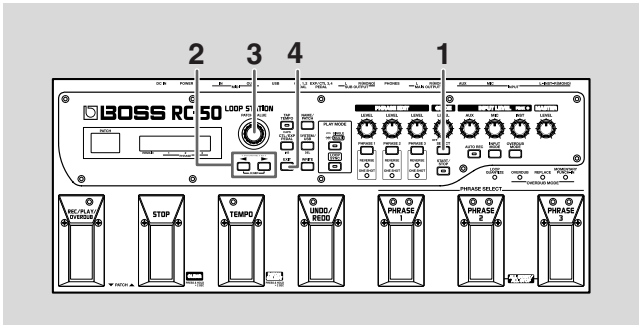
Während der laufenden Aufnahme kann das Tempo nicht verändert werden.

MEMO

Wenn Sie vor Aufnahme der ersten Phrase kein Tempo eingestellt bzw. die Taktart des Guide nicht eingestellt haben, wird das Patch-Tempo automatisch auf Grundlage der Länge der Aufnahme eingestellt.

Einstellen der Taktart des Guide

Die Taktart des Guide kann nur eingestellt werden, wenn noch keine Phrase aufgenommen ist. Nach einer Aufnahme ist die Taktart nicht nachträglich veränderbar.
Die Taktart kann nicht während einer laufenden Aufnahme verändert werden.



1. Drücken Sie [GUIDE SELECT].
Das folgende Display erscheint.

2. Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das "Beat"-Display aus.

3. Stellen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Taktart ein.
Einstellungen:
2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8

4. Drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.

Abspielen des Guide

Stellen Sie die Lautstärke des Guide wie gewünscht ein.
Mit [GUIDE START/STOP] können Sie den Guide manuell starten bzw. stoppen.

Einstellen der Patch-Parameter

Diese Parameter bestimmen das gesamte Patch und die Aufnahme-Funktionen.

Die Play Mode-Einstellungen

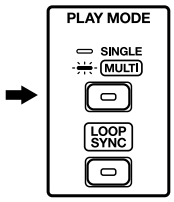
Der Play Mode bestimmt, ob Sie mit nur einer Phrase (Single Mode) oder bis zu 3 Phrasen arbeiten (Multi Mode).

MEMO

Siehe "Die Play Modes" (S. 28).

1. **Drücken Sie [PLAY MODE] so oft, bis der gewünschte Play Mode ausgewählt ist.**

- Anzeige erloschen: Single Mode
- Anzeige leuchtet: Multi Mode.

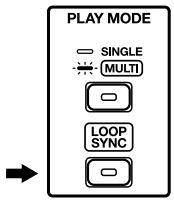


Einstellen der Loop Sync-Funktion

Wenn als Play Mode der Multi Mode ausgewählt ist, können Sie auswählen, ob die Phrasen zur Länge der längsten Phrase synchronisiert werden sollen (Loop Sync On) oder ob jede der drei Phrasen ihre jeweils eigene Länge behalten soll (Loop Sync Off).

1. **Drücken Sie [LOOP SYNC] so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.**

- Anzeige erloschen: Loop Sync ist ausgeschaltet.
- Anzeige leuchtet: Loop Sync ist eingeschaltet.



MEMO

Siehe auch "Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)" (S. 28).

Automatisches Starten der Aufnahme bei Empfang eines Eingangssignals (Auto Recording)

Sie können erreichen, dass die Aufnahme bei Erkennen eines Eingangssignals automatisch gestartet wird. Diese Funktion wird als Auto Recording bezeichnet. Dieses ist z.B. sinnvoll wenn Sie einen Track einer CD mit dem RC-50 aufnehmen.

1. **Drücken Sie [AUTO REC] so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.**

- Anzeige erloschen: Das Auto Recording ist ausgeschaltet.
- Anzeige leuchtet: Das Auto Recording ist eingeschaltet.

Wenn das Auto Recording eingeschaltet ist

..., wird nach Drücken des REC/PLAY/OVERDUB-Pedals der RC-50 in Aufnahmebereitschaft versetzt. Die Aufnahme startet dann, wenn das Eingangssignal den Trigger Level (S. 68) überschreitet.

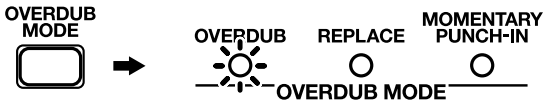
NOTE

Wenn die Aufnahme durch Empfang einer MIDI Start-Meldung gestartet wird, wird die Aufnahme sofort gestartet, ohne in die Aufnahmebereitschaft zu gehen.

Einstellen des Overdubbing-Modus

Sie können die gewünschte Overdubbing-Methode in allen Modes einstellen.

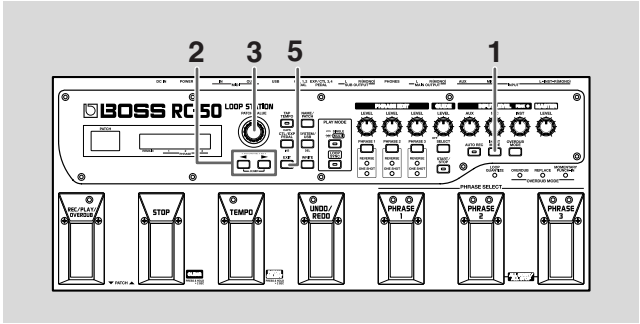
1. **Drücken Sie [OVERDUB MODE] so oft, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.**
   Die entsprechende OVERDUB MODE-Anzeige leuchtet.



Einstellungen	Beschreibung
OVERDUB	Die neue Aufnahme wird der vorherigen Aufnahme hinzugefügt. Damit können Sie verschiedene Aufnahmen in einer Phrase übereinander schichten.
REPLACE	Die neue Aufnahme überschreibt die vorherige Aufnahme. Das Überschreiben findet statt, während die vorherige Phrase abgespielt wird.
MOMENTARY PUNCH-IN	Die neue Aufnahme überschreibt die vorherige Aufnahme. Der Unterschied zu REPLACE ist, dass das Überschreiben nur in der Phase stattfindet, in der das REC/PLAY/OVERDUB Pedal gedrückt gehalten wird. Damit ist es z.B. möglich, nur bestimmte Ausschnitte einer Phrase zu überschreiben, z.B., wenn Sie sich an einer Stelle verspielt haben.

Einstellungen für die Aufnahme

Sie können die Aufnahme-Einstellungen für jedes Patch individuell vornehmen.



1. **Drücken Sie [INPUT MODE].**
2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.**

   (Beispiel)

   ```
   Input:AUX Center
   Cancel        OFF
   ```

3. **Stellen Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad ein.**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.**
5. **Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.**

Aufnahme mit gleichzeitiger Ausblendung des Signals in der Mitte des Stereofeldes (AUX Center Cancel)

Wenn Sie ein Audiosignal über den AUX-Anschluss aufzeichnen, können Sie gleichzeitig den Sound in der Mitte des Stereofeldes ausblenden. Dieses kann z.B. der Gesang oder ein Gitarren-Solo sein. Sie haben dann nur das restliche Playback mit dem RC-50 aufgezeichnet und können z.B. das "fehlende" Gitarrensolo selber spielen und aufnehmen.

```
Input:AUX Center
Cancel        OFF
```

Einstellungen: OFF, ON

Aufzeichnen des Signals mit dem Sound eines Gitarren-Verstärkers (AUX & MIC Flat Amp Simulate)

Der Flat Amp Simulator

Diesen Effekt sollten Sie aktivieren, wenn Sie den RC-50 an Ihrem Gitarren-Verstärker angeschlossen haben. Gitarren-Amps verstärken nicht neutral, sondern verfärben den Klang (wenig Höhen, kräftige Mitten). Der Flat Amp Simulator verändert die aufzunehmende Musik so, dass sie auch über Ihren Gitarrenverstärker annähernd so klingt, als würde sie über einen neutralen Verstärker (z.B. HiFi-Anlage, Gesangsanlage, Keyboardverstärker, P.A. etc.) abgespielt werden.

Wenn Sie ein Audiosignal über den AUX- oder MIC-Anschluss aufzeichnen, können Sie den Sound für die Wiedergabe über einen Gitarrenverstärker optimieren.

```
Input:AUX & MIC
Flat Amp      OFF
```

Einstellungen: OFF, ON

Auswahl von stereo oder mono (Recording Mode)

Dieser Parameter bestimmt, ob das Signal mono oder stereo aufgenommen wird.

```
Input:Rec Mode
              STEREO
```

MEMO

Die verbleibende Aufnahmezeit

Wenn im RC-50 noch keine Audio-Phrase aufgenommen ist, steht noch die folgende Aufnahmezeit zur Verfügung.

Recording Mode	Aufnahmezeit
STEREO	ca. 24 Minuten
MONO	ca. 49 Minuten

MEMO

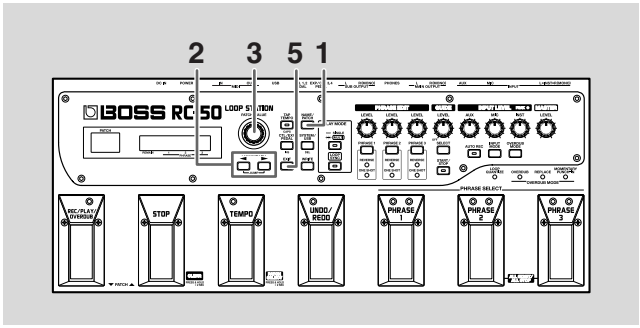
Sie können für jede Phrase individuell bestimmen, ob diese in mono oder stereo aufgenommen werden soll, z.B. "MONO" für Gesangs-Passagen und "STEREO" für das Playback von einer Audio-CD.

NOTE

- Der noch verfügbare Speicher (Aufnahmezeit) beinhaltet auch den Bereich, der für verschiedene Bedienvorgänge bzw. Zwischenspeicher (z.B. für das Undo/Redo) benötigt wird.
- Eine aufzunehmende Phrase muss mindestens 1,5 Sekunden lang sein. Wenn die Aufnahmephase kürzer ist, wird diese entsprechend automatisch verlängert und danach die Aufnahme gestoppt.
- Beim Overdubbing wird der Recording Mode der Overdub-Phrase verwendet, unabhängig von dem hier eingestellten Recording Mode.
- Der Recording Mode kann nicht nachträglich verändert werden.

Weitere Patch-Einstellungen

Die weiteren Patch-Einstellungen finden Sie wie nachfolgend beschrieben.



1. **Drücken Sie zweimal [NAME/PATCH] .**
2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.**

   (Beispiel)

   ```
   Patch:Level
                  100
   ```

3. **Stellen Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad ein.**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.**
5. **Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.**

Einstellen der Patch-Lautstärke

Mit diesem Parameter können Sie die Lautstärken der verschiedenen Patches untereinander angleichen. Die Patch-Lautstärke kann auch mit einem externen EXP Pedal verändert werden.
Die normale Einstellung ist "100".

```
Patch:Level
                  100
```

Einstellungen: 0–200

Umschalten der Phrase am Ende des Loops (Phrase Change Mode)

Sie können bestimmen, wie die Patches im Single Mode bzw. Multi Mode umgeschaltet werden.

```
Patch:PhraseChng
          IMMEDIATE
```

Einstellungen	Beschreibung
IMMEDIATE	Wenn das Patch bzw. die aktuelle Phrase umgeschaltet wird, beginnt die Aufnahme bzw. das Playback des nachfolgenden Patches bzw. der neuen aktuellen Phrase sofort.
LOOP END	Wenn das Patch bzw. die aktuelle Phrase umgeschaltet wird, beginnt die Aufnahme bzw. das Playback des nachfolgenden Patches bzw. der neuen aktuellen Phrase dann, wenn das Ende der aktuellen Phrase (bzw. im Multi Mode die Länge des aktuellen Loops bei Loop Sync = ON) erreicht ist.

Einstellen der Einblend-Zeit (Fade-In Time)

Dieser Parameter bestimmt die Einblend-Zeit, wenn für die Phrase die Fade In-Funktion aktiviert ist.

```
Patch:Fade In
Time              50
```

Einstellungen: 0–100

Einstellen der Ausblend-Zeit (Fade-Out Time)

Dieser Parameter bestimmt die Ausblend-Zeit, wenn für die Phrase die Fade Out-Funktion aktiviert ist.

```
Patch:Fade Out
Time              50
```

Einstellungen: 0–100

Abspielen mehrerer Phrasen gleichzeitig (Simul-Start)

Im Multi Mode können Sie mehrere Phrasen gleichzeitig abspielen.

```
Patch:SimulStart
      OFF OFF OFF
REMAIN   1   2   3
         PHRASE
```

1. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld im Display.hrase**
2. **Stellen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad entweder ON oder OFF ein.**
   ON: Die Phrase wird zusammen mit der aktuellen Phrase gestartet.
   OFF: Die Phrase wird nicht gestartet.

MEMO

- Wenn Sie im Multi Mode ein PHRASE Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, während die Phrase noch gestoppt ist, wird für diese Phrase die "Simul-Start"-Funktion eingeschaltet (ON). Wenn Sie das PHRASE Pedal erneut für mindestens zwei Sekunden gedrückt halten, wird die "Simul-Start"-Funktion wieder ausgeschaltet (OFF).
- Wenn Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken, wird die Aufnahme bzw. das Playback immer sofort gestartet, unabhängig davon, ob für eine Phrase die "Simul-Start"-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

  Beispiel:

  Phrase 1 ist die aktuelle Phrase, und für Phrase 2 und Phrase 3 ist die Simul-Start-Funktion jeweils auf ON gestellt. Wenn Sie nun das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken, werden alle Phrasen gleichzeitig abgespielt.
- Mit der All Start-Funktion (S. 61) können Sie alle drei Phrasen gleichzeitig abspielen.

Zuordnen des Ausgangs für das Eingangssignal (Input Output Select)

Dieser Parameter bestimmt, über welche Buchsen das Eingangssignal (INPUT-Anschlüsse INST/MIC/AUX) ausgegeben wird.

Einstellungen	Beschreibung
MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben, unabhängig von den Patch-Einstellungen.
SUB	Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben, unabhängig von den Patch-Einstellungen.
MAIN+SUB	Der Sound wird sowohl über die MAIN OUTPUT- als auch SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben, unabhängig von den Patch-Einstellungen.

Einstellen der Tempo-Synchronisation über MIDI (MIDI Sync)

Diese Funktion ermöglicht das Synchronisieren des Tempos der Phrasen über das Tempo eines externen MIDI-Gerätes.
Siehe auch "Die MIDI-Funktionen" (S. 74).

Einstellungen	Beschreibung
AUTO	Die Phrasen werden normalerweise mit dem Patch-Tempo des RC-50 gespielt. Wenn alle Phrasen gestoppt sind und der RC-50 dann eine MIDI Start-Meldung empfängt, wird bei Starten der Performance am RC-50 das Tempo der Phrasen über die externen MIDI Clock-Informationen gesteuert.
INTERNAL	Das Tempo der Phrasen wird durch die Tempo-Einstellungen im RC-50 bestimmt. Die Vorgänge "Aufnahme, Playback und Overdubbing" können nur am RC-50 ausgeführt werden.
REMOTE	Das Tempo der Phrasen wird durch die Tempo-Einstellungen im RC-50 bestimmt. Die Vorgänge "Aufnahme, Playback und Stoppen können nur mit einem externen MIDI-Steuergerät (z.B. MIDI-Sequenzer) ausgeführt werden.

Erstellen von Phrasen

Nachdem Sie die Patch-Parameter eingestellt haben, können Sie nun Ihre Phrasen für dieses Patch aufnehmen.

Aufzeichnen einer neuen Phrase

Wie eine Phrase neue aufgenommen wird, können Sie den Abschnitten "Kapitel 5 Anwendung des Multi Mode" (S. 57) bzw. "Kapitel 6 Anwendung des Single Mode" (S. 63) entnehmen.

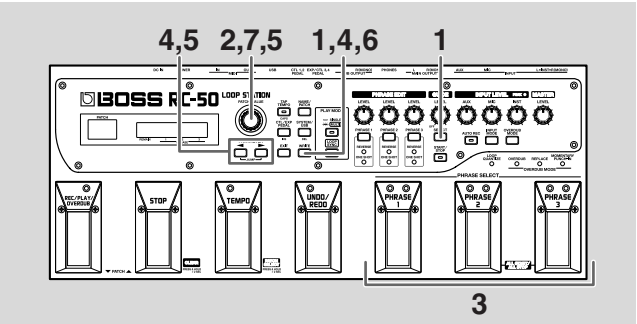
MEMO

Siehe auch "Aufnahme, Playback und Overdubbing" (S. 30).

Kopieren von Phrasen anderer Patches (Phrase Copy)

Sie können auch eine Phrase eines anderen Patches in das aktuelle Patch hinein kopieren.

Beispiel: Sie haben in einem andere Patch bereits ein Backing aufgenommen und möchten nun das gleiche Backing für Ihr neues Patch verwenden.

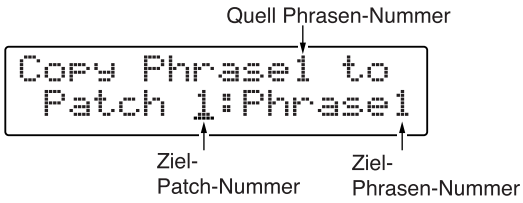


1. **Drücken Sie zunächst zweimal [WRITE], um das aktuelle Patch zu sichern.**
   Damit stellen Sie sicher, dass alle bis dahin eventuell noch nicht gesicherten Phrasen gespeichert sind.

2. **Wählen Sie im Play-Display mit dem PATCH/VALUE-Rad das Patch aus, in dem sich die Phrase befindet, welche Sie kopieren möchten.**

3. **Drücken Sie das PHRASE Pedal, um die gewünschte Phrase auszuwählen.**
   Falls notwendig, drücken Sie das entsprechende REC/PLAY/OVERDUB Pedal, und spielen Sie die Phrase ab, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Phrase gefunden haben. Durch Drücken des STOP Pedals können Sie das Playback wieder stoppen.

4. **Halten Sie [WRITE], und wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das "Copy Phrase*"-Display aus.**



5. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die Ziel Patch-Nummer und die Ziel Phrasen-Nummer aus.**

6. **Drücken Sie [WRITE].**
   Die ausgewählte Phrase wird kopiert. Danach erscheint das Play-Display wieder.

NOTE

Schalten Sie den RC-50 nicht aus, solange im Display "Now copying.." erscheint, ansonsten können die aufgenommenen Daten beschädigt werden.

7. **Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad das Patch aus, in welches Sie die Phrase kopiert haben.**

NOTE

Wenn der noch freie Speicher nicht mehr groß genug ist, erscheint die Meldung "Memory Full!", und der Kopiervorgang kann nicht ausgeführt werden.

→ "Prüfen der noch verfügbaren Aufnahmezeit" (S. 30)

Importieren von WAV-Audiodaten

Über den USB-Anschluss können Sie an einem Rechner vorbereitete Audiodaten im "WAV"-Format in den RC-50 direkt importieren. Siehe "Kapitel 9 Anschluss an einen Rechner" (S. 79).

Einstellen der Lautstärke der Phrase

Die Lautstärke einer Phrase wird mit dem jeweiligen PHRASE 1/2/3 LEVEL-Regler eingestellt.

Die Mittel-Position des Reglers entspricht der Lautstärke, mit der die Phrase ursprünglich aufgenommen wurde.

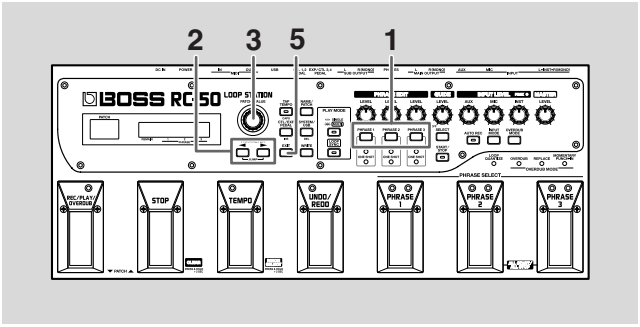
Einstellungen: 0–200 (100 entspricht der Mittel-Position des Reglers)

MEMO

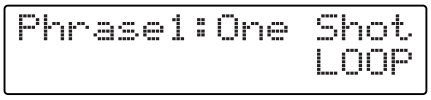
Es ist sinnvoll, mit den AUX/MIC/INST Level-Reglern die Aufnahme-Lautstärke einzustellen und mit den PHRASE LEVEL-Reglern die Lautstärke-Balance der aufgenommenen Phrasen untereinander zu regeln.

Einstellungen für die Phrase

Nachdem die Aufnahmen der Phrasen abgeschlossen sind, stellen Sie die verschiedenen Parameter für die Phrasen ein.



1. Drücken Sie [PHRASE] für die Phrase, deren Einstellungen Sie verändern möchten.



2. Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.

(Beispiel)

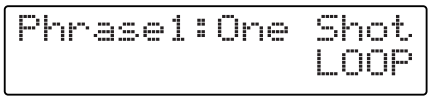
3. Stellen Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad ein.

4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.

5. Drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.

Einfaches Abspielen einer Phrase (One Shot)

Sie können bestimmen, ob eine Phrase nur einmal (One Shot) oder wiederholt (Loop) abgespielt werden soll.



Einstellungen	Beschreibung
LOOP	Die Phrase wird wiederholt abgespielt.
ONE SHOT	Die Phrase wird nur einmal abgespielt. In diesem Fall leuchtet die ONE SHOT-Anzeige für die entsprechende Phrase.

NOTE

Bei der Einstellung ONE SHOT ist kein Overdubbing möglich.

Rückwärts-Abspielen einer Phrase (Reverse)

Sie können bestimmen, ob eine Phrase vorwärts oder rückwärts abgespielt wird.

Einstellungen	Beschreibung
OFF	Die Phrase wird vorwärts abgespielt.
ON	Die Phrase wird rückwärts abgespielt. In diesem Fall leuchtet die REVERSE-Anzeige für die entsprechende Phrase.

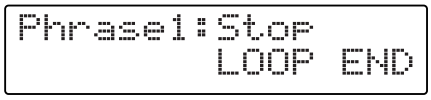
Ein- oder Ausschalten des Fade-In bei Abspielen der Phrase (Start Mode)

Dieser Parameter bestimmt, ob eine Phrase sofort startet oder langsam eingeblendet wird.

Einstellungen	Beschreibung
IMMEDIATE	Die Phrase wird sofort gestartet.
FADE IN	Die Phrase wird langsam eingeblendet.

Ein- oder Ausschalten des Fade-Out bei Stoppen der Phrase (Stop Mode)

Dieser Parameter bestimmt, wie sich das Playback einer Phrase verhält, wenn diese gestoppt wird.



Einstellungen	Beschreibung
IMMEDIATE	Die Phrase wird sofort gestoppt.
FADE OUT	Die Phrase wird langsam ausgeblendet.
LOOP END	Die Phrase wird am Ende des Loops gestoppt.

MEMO

Wenn FADE OUT oder LOOP END ausgewählt ist und Sie dann das STOP Pedal drücken, können Sie das Playback sofort stoppen, wenn Sie das STOP Pedal ein weiteres Mal drücken.

NOTE

Wenn FADE OUT oder LOOP END ausgewählt ist und dann die Phrase gestoppt wird, kann bis zur STOP-Position kein Overdubbing mehr ausgeführt werden.

Einstellen der Lautstärke einer Phrase (Phrase Level)

* *Die Lautstärke kann auch mit dem PHRASE LEVEL-Regler eingestellt werden.*

Einstellungen: 0–200

Einstellen der Stereo-Position einer Phrase (Pan)

Dieser Parameter bestimmt die Position einer Phrase im Stereofeld.

Einstellungen	Beschreibung
L50–L1	Die Phrase wird links im Stereofeld positioniert. Je höher der Wert, deto weiter links ist die Phrase zu hören. Bei "L50" ist die Phrase nur noch auf der linken Seite zu hören.
CENTER	Die Phrase wird in der Mitte des Stereofeldes positioniert.
R1–R50	Die Phrase wird rechts im Stereofeld positioniert. Je höher der Wert, deto weiter links ist die Phrase zu hören. Bei "R50" ist die Phrase nur noch auf der rechten Seite zu hören.

Synchronisieren der Phrase zum Patch Tempo (Tempo Sync)

Dieser Parameter bestimmt, ob das Tempo einer Phrase zum Patch-Tempo synchronisiert wird (ON) oder nicht (OFF).

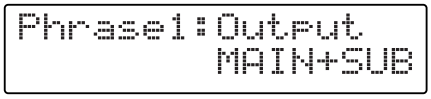
Einstellungen: OFF, ON

MEMO

Siehe auch "Die Tempo Sync-Funktion" (S. 36).

Ausgabe des Sounds der Phrase (Output Select)

Dieser Parameter bestimmt, über welche Buchsen der Sound einer Phrase ausgegeben wird.



Einstellungen	Beschreibung
MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.
SUB	Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben.
MAIN+SUB	Der Sound wird sowohl über die MAIN OUTPUT- als auch SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.

MEMO

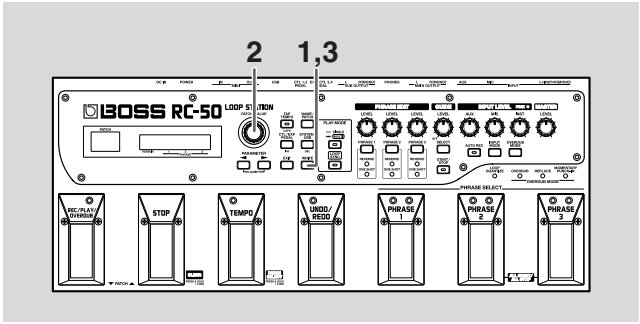
Sie können die Ausgangszuweisung entweder wie oben beschrieben für jedes Patch individuell einstellen oder in den System-Einstellungen festlegen. Wenn Sie die System-Einstellung verwenden, gilt diese für alle Patches gemeinsam.

→ "Verwenden des gleichen Audioausgangs für alle Patches (Input/Phrase 1, 2, 3/Guide Output Select)" (S. 69)

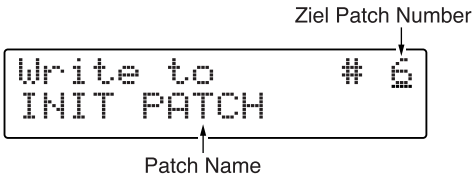
Speichern von Patches

Nachdem Sie ein Patch erstellt haben, sollten Sie dieses sichern, damit alle Daten auch nach späterem Ausschalten des RC-50 erhalten bleiben und nicht gelöscht werden.

Speichern eines Patches (Patch Write)



1. Drücken Sie [WRITE].
Das Patch Write-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Ziel Patch-Nummer aus.

* *Sie können keine Daten auf die Patch-Nummern 1–5 sichern, wenn der Parameter "Preset Protect" (S. 69) auf ON steht.*

* *Mit [EXIT] können Sie den Vorgang abbrechen, und das Play-Display erscheint wieder.*

3. Drücken Sie [WRITE].
Die Daten des Patches werden gesichert, und das Play-Display erscheint wieder.

* *Durch diesen Vorgang werden alle vorherigen Daten des ausgewählten Patches überschrieben.*

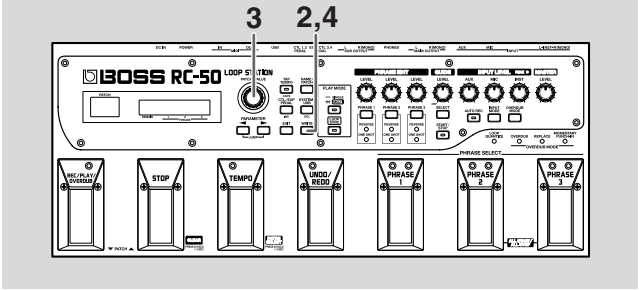
* *Wenn eine Overdub-Phrase vorhanden ist und der Parameter Tempo Sync (S. 53) auf ON steht, wird das Original Tempo der Phrase auf das Patch-Tempo gesetzt, das beim Overdubbing eingestellt war.*

NOTE

- Wenn der noch freie Speicher nicht mehr groß genug ist, erscheint die Meldung "Memory Full!", und der Speichervorgang kann nicht ausgeführt werden.
  → "Prüfen der noch verfügbaren Aufnahmezeit" (S. 30)
- Schalten Sie den RC-50 nicht aus, solange im Display "Now writing.." erscheint, ansonsten können die aufgenommenen Daten beschädigt werden.

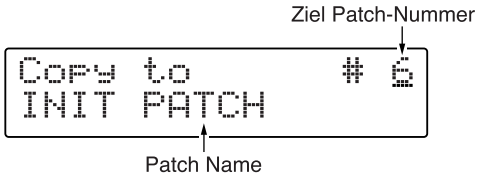
Kopieren von Patches (Patch Copy)

Sie können den Inhalt eines Patches auf eine andere Patch-Nummer kopieren.



1. Wählen Sie das Patch aus, dessen Daten kopiert werden sollen.
Siehe "Auswahl eines Patches" (S. 44).

2. Drücken Sie [WRITE].
Das Patch Copy-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Ziel Patch-Nummer aus.

* *Sie können keine Daten auf die Patch-Nummern 1–5 kopieren, wenn der Parameter "Preset Protect" (S. 69) auf ON steht.*

* *Mit [EXIT] können Sie den Vorgang abbrechen, und das Play-Display erscheint wieder.*

4. Drücken Sie [WRITE].
Die Daten des Patches werden kopiert, das Ziel-Patch wird ausgewählt, und das Play-Display erscheint wieder.

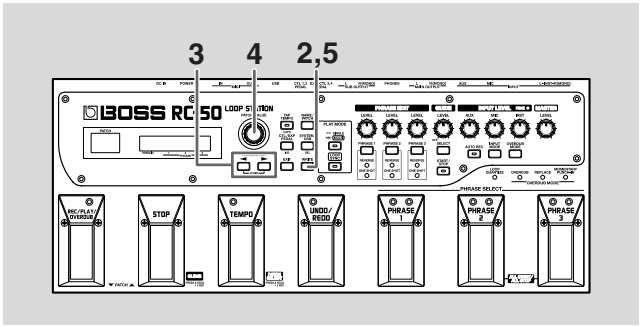
* *Durch diesen Vorgang werden alle vorherigen Daten des Ziel-Patches überschrieben.*

NOTE

- Wenn der noch freie Speicher nicht mehr groß genug ist, erscheint die Meldung "Memory Full!", und der Kopiervorgang kann nicht ausgeführt werden.
  → "Prüfen der noch verfügbaren Aufnahmezeit" (S. 30)
- Schalten Sie den RC-50 nicht aus, solange im Display "Now copying.." erscheint, ansonsten können die aufgenommenen Daten beschädigt werden.

Tauschen von Patches (Patch Exchange)

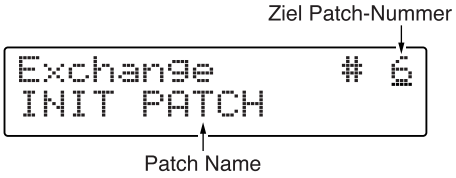
Sie können den Inhalt zweier Patches vertauschen und damit eine neue Patch-Reihenfolge herstellen.



1. **Wählen Sie das erste zu tauschende Patch aus.**
   Siehe "Auswahl eines Patches" (S. 44).

2. **Drücken Sie [WRITE].**

3. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das Exchange-Display aus.**



4. **Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad das zweite zu tauschende Patch (die Ziel Patch-Nummer) aus.**

* *Sie können den Inhalt der Patch-Nummern 1–5 nicht vertauschen, wenn der Parameter "Preset Protect" (S. 69) auf ON steht.*

5. **Drücken Sie [WRITE].**
   Die Patches werden vertauscht, und das Play-Display erscheint wieder.

* *Wenn eine Overdub-Phrase vorhanden ist und der Parameter Tempo Sync (S. 53) auf ON steht, wird das Original Tempo der Phrase auf das Patch-Tempo gesetzt, das beim Overdubbing eingestellt war.*

NOTE

Schalten Sie den RC-50 nicht aus, solange im Display "Now Exchanging.." erscheint, ansonsten können die aufgenommenen Daten beschädigt werden.

Kapitel 5

Anwendung des Multi Mode

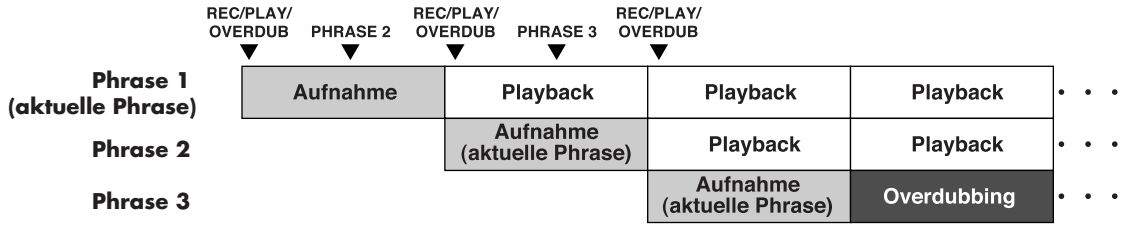
Dieses Kapitel beschreibt die möglichen Anwendungen im Multi Mode (S. 28), in dem Sie bis zu drei Phrasen gleichzeitig verwenden können.

Beispiele für die Anwendung des Multi Mode

Bei Loop Sync = On

Wenn die Loop Sync-Funktion eingeschaltet ist, können Sie bis zu 3 Phrasen gleicnzeitig mit dem gleichen Tempo und gleicher Länge abspielen.

Beispiel 1) Aufnahme von drei Phrasen nacheinander und gleichzeitiges Abspielen dieser Phrasen



Mit den PHRASE 1, 2 und 3-Pedalen und dem REC/PLAY/OVERDUB Pedal können Sie die aktuelle Phrase umschalten, während Sie aufnehmen. Dabei müssen Sie den Aufnahmevorgang nicht unterbrechen, sondern können die bisher aufgenommenen Phrasen wiederholt abspielen lassen.

Se können das gleiche Prinzip zwar auch anwenden, indem Sie das Overdubbing auf nur einer Phrase ausführen, wenn Sie aber die verschiedenen Phrasen auf drei Speicherplätze verteilen, sind Sie variabler in der Auswahl, welche Phrase Sie eventuell zwischendurch ausschalten möchten.

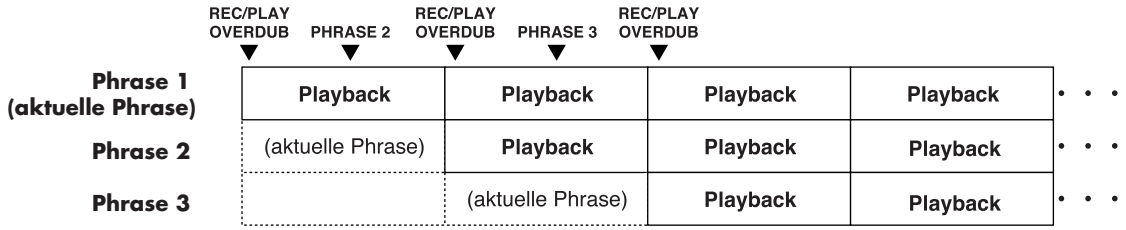
NOTE

Bei Phrasen, die auf ONE SHOT (nur einmaliges Abspielen ohne Loop) gesetzt sind, kann kein Overdubbing durchgeführt werden.

MEMO

Die Länge der Aufahme einer Phrase ist abhängig von der jeweiligen Tempo Syn-Einstellung. Siehe “Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)” (S. 28).

Beispiel 2) Aufeinander folgendes Abspielen der Phrasen

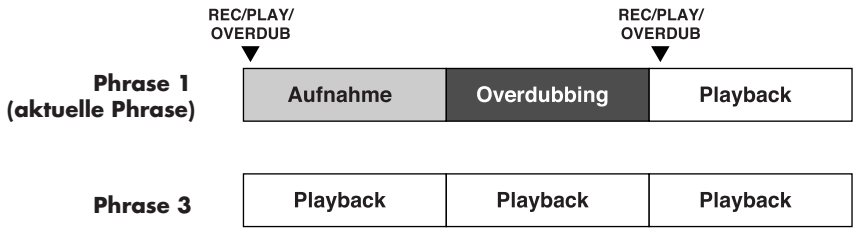


Abhängig davon, wann genau Sie das jeweilige REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken, wird das Playback ab dieser Stelle innerhalb der jeweiligen Phrase gestartet.

MEMO

Bei Phrasen, die auf ONE SHOT (nur einmaliges Abspielen ohne Loop) gesetzt sind, wird deren Playback nach Drücken des entsprecheden REC/PLAY/OVERDUB Pedals immer ab Beginn der Phrase abgespielt.

Beispiel 3) Aufnahme einer neuen Phrase zum Timing einer bereits vorher aufgenommenen Phrase

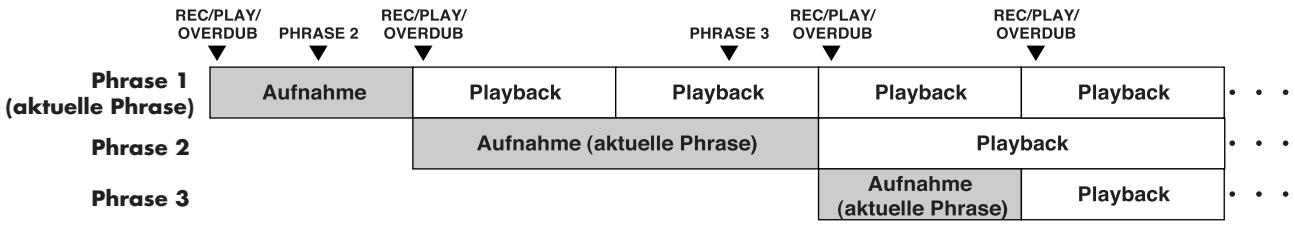


Die Aufnahme endet an der End-Position der vorher aufgenommenen Phrase, danach ist ein Overdubbing möglich.

Bei Loop Sync = Off

Wenn die Loop Sync-Funktion ausgeschaltet ist, wird jede Phrase wiederholt mit ihrer originalen Länge abgespielt.

Beispiel 1) Aufnahme von drei Phrasen nacheinander und gleichzeitiges Abspielen dieser Phrasen



Mit den PHRASE 1, 2 und 3-Pedalen und dem REC/PLAY/OVERDUB Pedal können Sie die aktuelle Phrase umschalten, während Sie aufnehmen. Dabei müssen Sie den Aufnahmevorgang nicht unterbrechen, sondern können die bisher aufgenommenen Phrasen wiederholt abspielen lassen.

Wenn die Tempo Sync-Funktion für die erste aufzunehmende Phrase (für dieses Beispiel die Phrase 1) eingeschaltet ist, werden die darauf folgenden Phrasen mit dem gleichen Tempo wie das der ersten Phrase aufgezeichnet (Loop Quantize; S. 42).

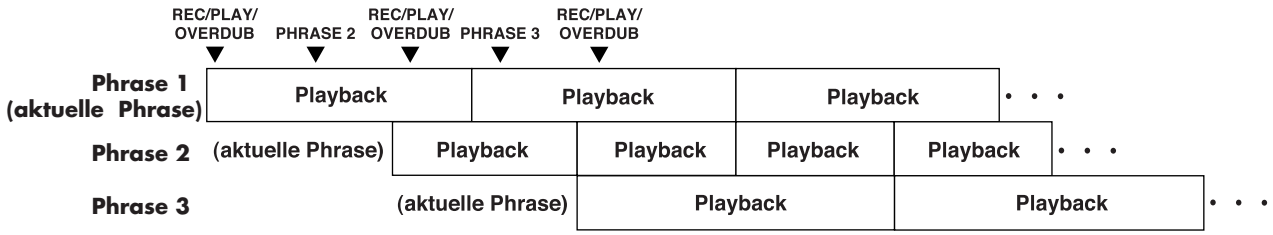
Die Phrasen werden mit unterschiedlicher Länge aufgenommen, z.B. ein eintaktiges Bass-Pattern und danach ein zweitaktiges Begleit-Pattern.

MEMO

Wenn die Phrasen aller mit der gleichen Länge aufgenommen werden sollen, müssen Sie die Loop Quantize-Funktion einschalten.

→ "Die Loop Quantize-Funktion" (S. 42)

Beispiel 2) Aufeinander folgendes Abspielen der Phrasen



Abhängig davon, wann genau Sie das jeweilige REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken, wird das Playback ab dieser Stelle innerhalb der jeweiligen Phrase gestartet.

Das Playback einer Phrase beginnt, nachdem Sie diese Phrase als aktuelle Phrase ausgewählt haben und Sie dann das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken.

Die Bedienung der Pedale im Multi Mode

Starten der Aufnahme und Anwenden der Pedale während der Aufnahme

Wenn Sie eine neue Phrase aufnehmen möchten, wählen Sie die aktuelle Phrase aus und drücken Sie das entsprechende REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Bei Loop Sync = On

Wenn bereits eine bzw. zwei aufgenommene Phrasen existieren, wird die Aufnahme der neuen Phrase bis an das Ende der längsten der vorher aufgenommenen Phrasen durchgeführt. Danach springt der RC-50 automatisch von der Aufnahme in der Overdubbing. Siehe “Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)” (S. 28).

MEMO

Sie können die Aufnahme auch mit Erzeugen des ersten Audiosignals automatisch beginnen lassen. Siehe “Automatisches Starten der Aufnahme bei Empfang eines Eingangssignals (Auto Recording)” (S. 47).

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Wenn Sie während der Aufnahme ein anderes PHRASE Pedal als das der aktuellen Phrase drücken, blinkt die orange Anzeige des gedrückten PHRASE Pedals und zeigt damit an, dass die Aufnahme bzw. das Playback der neuen Phrase beginnt, wenn die Aufnahme der aktuellen Phrase beendet ist.

Um die Aufnahme bzw. das Playback für die neue Phrase sofort zu starten, drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal für diese Phrase. Damit wird die Aufnahme der bis dahin aktuellen Phrase gestoppt.

Um die Vorauswahl der nachfolgenden aktuellen Phrase ungültig zu machen, drücken Sie erneut das PHRASE Pedal, dessen Anzeige orange blinkt.

NOTE

Während der Aufnahme einer Phrase kann das Tempo nicht verändert werden (TEMPO Pedal oder [TAP TEMPO]-Taster).

Starten des Playbacks und Anwenden der Pedale während des Playbacks

Um eine aufgenommene Phrase abzuspielen, wählen Sie diese Phrase als aktuelle Phrase aus, und drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Wiederholtes Abspielen von One Shot-Phrasen

Wenn eine Phrase auf ONE SHOT (S. 52) gestellt ist, wird bei Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals während des Playbacks diese Phrase immer ab Beginn abgespielt. Wenn Sie demnach das REC/PLAY/OVERDUB Pedal wiederholt drücken, wird die One Shot-Phrase immer neu ab Beginn abgespielt.

Einstellen des Patch-Tempos

Sie können das Patch Tempo während des Playbacks mit dem TEMPO Pedal oder/und durch mehrfaches Drücken des [TAP TEMPO]-Tasters einstellen. Wenn die Tempo Sync-Funktion einer Phrase auf ON gestellt ist, wird auch das Tempo dieser Phrase durch das Patch Tempo bestimmt.

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Wenn Sie während des Playbacks ein anderes PHRASE Pedal als das der aktuellen Phrase drücken, wird die neu ausgewählte Phrase abgespielt.

Bedienung bei Starten des Overdubbing und während des Overdubbing

NOTE

Bei Phrasen, die auf ONE SHOT (nur einmaliges Abspielen ohne Loop) gesetzt sind, kann kein Overdubbing durchgeführt werden (S. 52).

1. **Wählen Sie die gewünschte Phrase als aktuelle Phrase aus.**
2. **Starten Sie das Playback dieser Phrase, und drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.**

Bei Loop Sync = On

Wenn bereits eine bzw. zwei aufgenommene Phrasen existieren, wird die Aufnahme der neuen Phrase bis an das Ende der längsten der vorher aufgenommenen Phrasen durchgeführt. Danach springt der RC-50 automatisch von der Aufnahme in der Overdubbing. Siehe “Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)” (S. 28).

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Wenn Sie während des Overdubbing ein anderes PHRASE Pedal als das der aktuellen Phrase drücken, blinkt die orange Anzeige des gedrückten PHRASE Pedals und zeigt damit an, dass die Aufnahme bzw. das Playback der neuen Phrase beginnt, wenn das Overdubbing der aktuellen Phrase beendet ist.

Um die Aufnahme bzw. das Playback für die neue Phrase sofort zu starten, drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal für diese Phrase. Damit wird das Overdubbing der bis dahin aktuellen Phrase gestoppt.

Um die Vorauswahl der nachfolgenden aktuellen Phrase ungültig zu machen, drücken Sie erneut das PHRASE Pedal, dessen Anzeige orange blinkt.

NOTE

Für Phrasen, die auf ONE SHOT gestellt sind, kann kein Overdubbing durchgeführt werden. Das Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals während des Playbacks startet diese Phrase erneut ab Beginn.

Während des Overdubbing einer Phrase kann das Tempo nicht verändert werden (TEMPO Pedal oder [TAP TEMPO]-Taster).

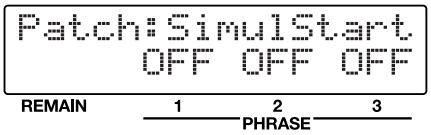
Gleichzeitiges Starten mehrerer Phrasen über das Pedal

Mithilfe der "Simul-Start"-Funktion können Sie mehrere Phrasen für die Aufnahme bzw. das Playback starten.

1. **Stoppen Sie das Playback aller Phrasen.**
2. **Drücken und halten Sie das PHRASE Pedal der gewünschten Phrase für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um die Simul-Start-Funktion für diese Phrase einzuschalten.**
   Die grüne Anzeige leuchtet.

Aktivieren der "SimulStart"-Funktion

1. **Drücken Sie zweimal [NAME/PATCH].**
2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] "Patch:SimulStart" aus.**



3. **Wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die Einstellung ON bzw. OFF.**

cf.

Siehe "Abspielen mehrerer Phrasen gleichzeitig (Simul-Start)" (S. 49).

Gleichzeitiges Starten und Stoppen des Playbacks aller Phrasen (All Start/All Stop)

Sie können das Playback mehrerer Phrasen gleichzeitig starten (All Start) bzw. stoppen (All Stop), indem Sie die PHRASE Pedale 2 und 3 gleichzeitig drücken.

MEMO

- Wenn für die aktuell gewählte Phrase noch nichts aufgenommen wurde, wird mit "All Start" die Aufnahme für diese Phrase gestartet.
- Die Funktionen "All Start" und "All Stop" können auch über ein Fußpedal bzw. über MIDI-Meldungen gesteuert werden.
  → "Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/CTL2/CTL3/CTL4 Pedal Function)" (S. 70)
  → "Steuern weiterer Parameter (CC#1/CC#7/CC#80)" (S. 77)

NOTE

Die Funktionen "All Start" und "All Stop" sind nur im Multi Mode zu verwenden, nicht im Single Mode.

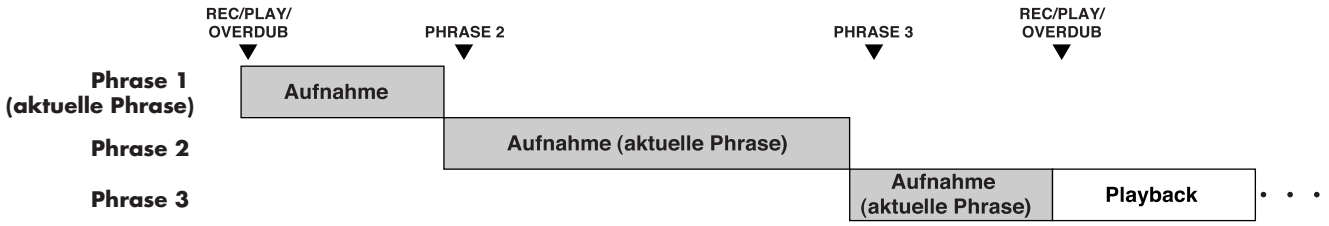
Kapitel 6

Anwendung des Single Mode

Dieses Kapitel beschreibt die möglichen Anwendungen im Single Mode (S. 28), in dem eine von drei Phrasen z. Zt. verwendet werden kann.

Beispiele für die Anwendung des Single Mode

Beispiel 1) Aufnahme von drei Phrasen nacheinander und gleichzeitiges Abspielen dieser Phrasen



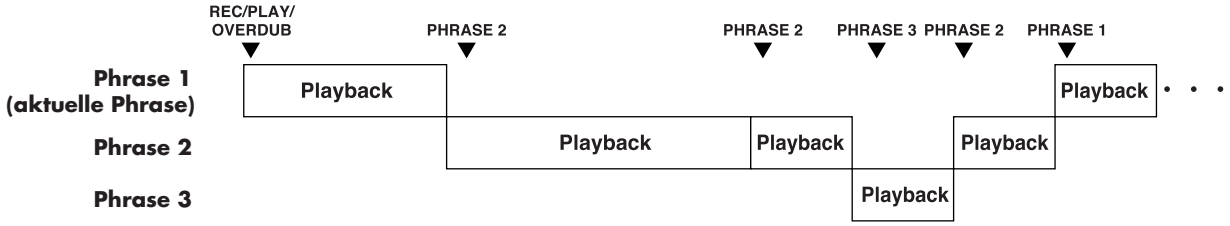
Wenn während der Aufnahme durch Drücken eines PHRASE Pedals eine andere aktuelle Phrase ausgewählt wird, wird die Aufnahme der bsiher gewählten Phrase abgebrochen und die Aufnahme mit der neu ausgewählten aktuellen Phrase gestartet.
Beispiel: Sie nehmen für jede Phrase den gleichen Riff, aber mit unterschiedlichen Akkorden auf. Danach können Sie diese Akkorde später der Reihe nach aufrufen und abspielen.

TIP

- Wenn der Parameter Phrase Change Mode (S. 49) auf LOOP END gestellt ist, werden die Phrasen bis zum Ende des Loops abgespielt und dann umgeschaltet.
- Wenn die Tempo Sync-Funktion (S. 53) für diese Phrasen eingeschaltet ist, werden alle Phrasen mit dem gleichen Tempo abgespielt.

Beispiel 2) Abspielen von drei One Shot-Phrasen nacheinander

Zeichnen Sie drei Phrasen nacheinander auf, und wählen Sie für alle Phrasen die Einstellung “One Shot” (S. 52).



Die aufgenommenen Phrasen werden durch Drücken des entsprechenden PHRASE Pedals (1, 2, 3) aufgerufen und abgespielt.

Wenn während des Playbacks der aktuellen Phrase ein anderess PHRASE Pedal gedrückt wird, wird das Playback der aktuellen Phrase abgebrochen und das Playback der neu ausgewählten Phrase gestartet.

Wenn das REC/PLAY/OVERDUB Pedal oder das PHRASE Pedal der aktuellen Phrase wiederholt gedrückt wird,
wird das Playback dieser Phrase immer wieder ab Beginn gestartet.

Die Bedienung der Pedale im Single Mode

Starten der Aufnahme und Anwenden der Pedale während der Aufnahme

Wenn Sie eine neue Phrase aufnehmen möchten, wählen Sie die aktuelle Phrase aus und drücken Sie das entsprechende REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

MEMO

Sie können die Aufnahme auch mit Erzeugen des ersten Audiosignals automatisch beginnen lassen. Siehe "Automatisches Starten der Aufnahme bei Empfang eines Eingangssignals (Auto Recording)" (S. 47).

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Wenn Sie während der Aufnahme ein anderes PHRASE Pedal als das der aktuellen Phrase drücken, wird die neu ausgewählte Phrase zur aktuellen Phrase, und die Aufnahme bzw. das Playback der neuen Phrase beginnt.
Wenn die Phrase noch leer ist, wird die Aufnahme gestartet. Wenn bereits vorher etwas aufgenommen wurde, wird das Playback gestartet.
Während der Aufnahme einer Phrase kann das Tempo nicht verändert werden (TEMPO Pedal oder [TAP TEMPO]-Taster).

Starten des Playbacks und Anwenden der Pedale während des Playbacks

Um eine aufgenommene Phrase abzuspielen, wählen Sie diese Phrase als aktuelle Phrase aus, und drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.

Wiederholtes Abspielen von One Shot-Phrasen

Wenn eine Phrase auf ONE SHOT (S. 52) gestellt ist, wird bei Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals während des Playbacks diese Phrase immer ab Beginn abgespielt. Wenn Sie demnach das REC/PLAY/OVERDUB Pedal wiederholt drücken, wird die One Shot-Phrase immer neu ab Beginn abgespielt.
Wenn der Parameter Phrase Change Mode (S. 49) auf IMMEDIATE gestellt ist, wird das Playback der Phrase fortlaufend fortgesetzt, wenn Sie das entsprechende PHRASE Pedal gedrückt halten.

Einstellen des Patch-Tempos

Sie können das Patch Tempo während des Playbacks mit dem TEMPO Pedal oder/und durch mehrfaches Drücken des [TAP TEMPO]-Tasters einstellen. Wenn die Tempo Sync-Funktion einer Phrase auf ON gestellt ist, wird auch das Tempo dieser Phrase durch das Patch Tempo bestimmt.

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Die Art und Weise der Umschaltung der Phrasen bei Drücken eines PHRASE Pedals ist abhängig von der Einstellung des Parameters "Phrase Change Mode".

Bei Phrase Change Mode = LOOP END

Wenn Sie das PHRASE Pedal einer Phrase drücken, welche nicht die aktuelle Phrase ist, blinkt die Anzeige dieses gedrückten PHRASE Pedals orange/grün bzw. rot und zeigt damit an, dass die Aufnahme bzw. das Playback der neu ausgewählten Phrase beginnt, nachdem das Playback der zur Zeit abgespielten Phrase beendet ist.

Wenn Sie das PHRASE Pedal der aktuellen Phrase (mit der blinkenden orangen Anzeige) drücken, wird der Blink-Status beendet, und die aktuelle Phrase wird weiter abgespielt.

Bei Phrase Change Mode = IMMEDIATE

Wenn Sie das PHRASE Pedal einer Phrase drücken, welche nicht die aktuelle Phrase ist, wird die neu ausgewählte Phrase die aktuelle Phrase, und die Aufnahme bzw. das Playback dieser neuen Phrase wird gestartet.
Wenn die Phrase noch leer ist, wird die Aufnahme gestartet. Wenn bereits vorher etwas aufgenommen wurde, wird das Playback gestartet.

Bedienung bei Starten des Overdubbing und während des Overdubbing

NOTE

Bei Phrasen, die auf ONE SHOT (nur einmaliges Abspielen ohne Loop) gesetzt sind, kann kein Overdubbing durchgeführt werden (S. 52).

1. **Wählen Sie die gewünschte Phrase als aktuelle Phrase aus.**
2. **Starten Sie das Playback dieser Phrase, und drücken Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal.**

Umschalten der Phrasen mit den PHRASE Pedalen

Wenn Sie während des Overdubbing ein anderes PHRASE Pedal als das der aktuellen Phrase drücken, wird abhängig von der Einstellung des Phrase Change Mode (S. 49) die nachfolgende Phrase ausgewählt.

Bei Phrase Change Mode = LOOP END

Wenn Sie das PHRASE Pedal einer Phrase drücken, welche nicht die aktuelle Phrase ist, blinkt die Anzeige dieses gedrückten PHRASE Pedals orange/rot bzw. grün und zeigt damit an, dass die Aufnahme bzw. das Playback der neu ausgewählten Phrase beginnt, nachdem das Overdubbing der aktuellen Phrase beendet ist.

Wenn Sie das PHRASE Pedal der aktuellen Phrase (mit der leuchtenden orangen Anzeige) drücken, wird der Blink-Status beendet, und das Overdubbing der aktuelle Phrase wird weiter fortgesetzt.

Bei Phrase Change Mode = IMMEDIATE

Wenn Sie das PHRASE Pedal einer Phrase drücken, welche nicht die aktuelle Phrase ist, wird die neu ausgewählte Phrase die aktuelle Phrase, und die Aufnahme bzw. das Playback dieser neuen Phrase wird gestartet.
Wenn die Phrase noch leer ist, wird die Aufnahme gestartet. Wenn bereits vorher etwas aufgenommen wurde, wird das Playback gestartet.

NOTE

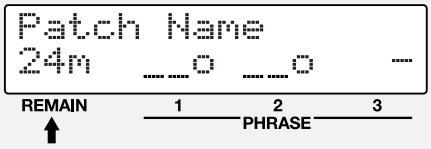
Für Phrasen, die auf ONE SHOT gestellt sind, kann kein Overdubbing durchgeführt werden. Das Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals während des Playbacks startet diese Phrase erneut ab Beginn.
Während des Overdubbing einer Phrase kann das Tempo nicht verändert werden (TEMPO Pedal oder [TAP TEMPO]-Taster).

Kapitel 7

Weitere Funktionen

Überprüfen der noch verbleibenden Aufnahmezeit

Der RC-50 besitzt einen Speicher von ca. 250 MB sowohl für die Patch-Daten als auch die aufgenommenen Phrasen. Die noch verfügbare Aufnahmezeit erscheint unten im rechten Display, wenn das Play-Display ausgewählt ist.



Die Aufnahmezeit

Wenn der komplette Aufnahmespeicher zur Verfügung steht, wird dieser wie folgt angegeben:

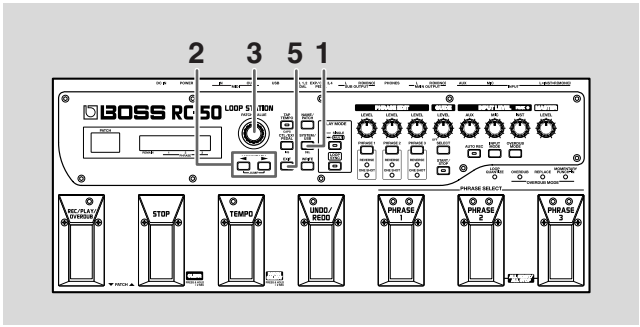
Recording Mode	Aufnahmezeit
STEREO	ca. 24 Minuten
MONO	ca. 49 Minuten

NOTE

Die oben angegebenen Zeiten sind ungefähre Werte, weil der Speicher außer für die Audio-Aufnahmen auch für die Sicherung der Einstellungen bzw. für das Zwischenspeichern (für das Undo/Redo) benötigt wird.

Die System-Einstellungen

Die System-Parameter sind übergeordnete Einstellungen und bestimmen das allgemeine Verhalten des RC-50.



1. **Drücken Sie [SYSTEM/USB].**
2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.**

   (Beispiel)

   Sys:LCD Contrast
   16
3. **Stellen Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad ein.**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.**
5. **Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.**

Einstellen des Display-Kontrasts (LCD Contrast)

Sie können bei Bedarf den Kontrast (die Helligkeit) des Displays nachregeln.

Sys:LCD Contrast
16

Einstellungen: 1–16

Eingrenzen der Patch-Auswahl (Patch Extent)

Sie können den Bereich der auszuwählenden Patches eingrenzen. Beispiel: Sie möchten für ein Projekt nur auf die Patches 11-20 zugreifen. In diesem Fall stellen Sie für die untere Grenze “11” und für die obere Grenze “20” ein.

Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld, und verändern Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad.

Sys:Patch Extent
1 => #99

Einstellungen: 1–99

Einstellen der Regler-Funktionen (Knob Mode)

Dieser Parameter bestimmt, wie über die PHRASE 1/2/3 LEVEL- und GUIDE LEVEL-Regler die entsprechenden Werte verändert werden.

Sys:Knob Mode
IMMEDIATE

Einstellungen	Beschreibung
IMMEDIATE	Der Wert wird bei Drehen des Reglers sofort verändert.
CURRENT SETTING	Der Wert wird erst ab dem im Patch aktuell eingestellten Wert verändert.
KNOB POSITION	Der Parameterwert entspricht immer der aktuellen Position des Reglers.

NOTE

Wenn die Einstellung “KNOB POSITION” ausgewählt ist und das Patch gewechselt wird, sind für das neu ausgewählte Patch die aktuellen Regler-Positionen gültig und nicht mehr die im Patch gespeicherten Werte.

Einstellen des Pegels für die Automatische Aufnahme (Trigger Level)

Dieser Parameter bestimmt den Lautstärkepegel (Trigger Level), ab dem die Aufnahme automatisch gestartet wird (Auto Recording).

Sys:Auto Rec
Trigger 50

Einstellungen: 1–100

Sofortiges Overdubbing nach der Aufnahme (REC Pedal Action)

Dieser Parameter bestimmt, wie nach einer erstmaligen Aufnahme weiter geschaltet wird, wenn Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal drücken.

Sys:REC Pdl Act
REC→OVERDUB

Einstellungen	Beschreibung
REC → PLAY	Bei Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals wird wie folgt weiter geschaltet: Aufnahme → Playback → Overdubbing → Playback...
REC → OVERDUB	Bei Drücken des REC/PLAY/OVERDUB Pedals wird wie folgt weiter geschaltet: Aufnahme → Overdubbing → Playback → Overdubbing...

NOTE

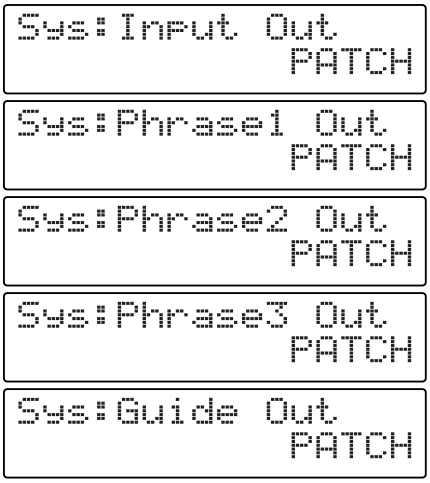
Wenn Sie das REC/PLAY/OVERDUB Pedal während der Aufnahme einer ONE SHOT-Phrase (S. 52) drücken, startet das Playback der Phrase ohne Overdubbing.

MEMO

Bei der Einstellung REC → OVERDUB wird bei Drücken des STOP-Pedals während der Aufnahme die Aufnahme gestoppt und das Playback gestartet.

Verwenden des gleichen Audioausgangs für alle Patches (Input/Phrase 1, 2, 3/Guide Output Select)

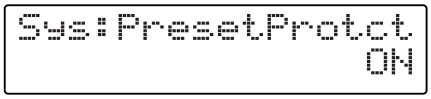
Normalerweise sind die Einstellungen, die bestimmen, über welche Buchsen die Sounds, Phrasen und die Guide-Sounds ausgegeben werden, in einem Patch gespeichert. Sie können die Ausgabe der verschiedenen Signale aber auch vereinheitlichen.



Einstellungen	Beschreibung
PATCH	Die Signale werden gemäß den Patch-Einstellungen ausgegeben.
MAIN	Die Signale werden über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben. Die Patch-Einstellungen werden ignoriert.
SUB	Die Signale werden über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Die Patch-Einstellungen werden ignoriert. Über die PHONES-Buchse wird kein Signal ausgegeben.
MAIN+SUB	Die Signale werden über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben. Die Patch-Einstellungen werden ignoriert.
MUTE	Die Eingangssignale werden nicht direkt ausgegeben. Die Patch-Einstellungen werden ignoriert. * *Die Aufnahme einer Phrase ist aber weiterhin möglich.*

Schützen der Patch Nummern 1–5 (Preset Protect)

Sie können die Phrasen der Patches 1–5 so schützen, dass diese auch bei "Abrufen der Werksvoreinstellungen" (S. 95) nicht gelöscht werden. Dieses Funktion wird als "Preset Protect" bezeichnet.
Bei der Einstellung ON können Sie zwar Einstellungen innerhalb eines dieser Patches vornehmen, die Änderungen aber nicht auf einem dieser Preset-Speicherplätze überschreiben (die Auswahl der Speicherplätze 1-5 ist in diesem Fall gar nicht möglich). Es ist aber möglich, die geänderten Einstellungen mit der WRITE-Funktion unter einer anderen Patch-Nummer (6-99) zu sichern.



Einstellungen: OFF, ON

NOTE

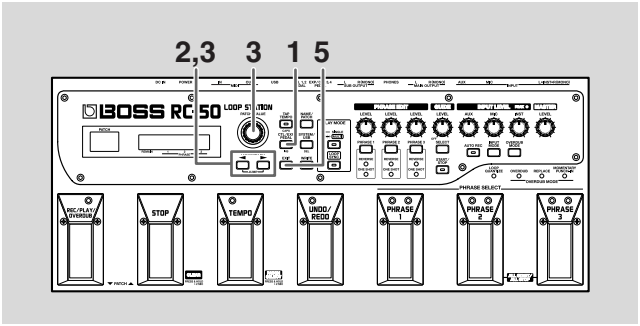
Wenn über USB eine der Funktionen "Recover" oder "Import" ausgeführt wird, werden die Patches überschrieben, unabhängig von der Einstellung des Preset Protect-Schalters.

Die Pedal-Einstellungen

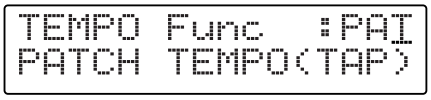
Sie können die TEMPO- und UNDO/REDO Pedale auch für andere als die originalen Funktionen nutzen.
Zusätzlich können Sie am RC-50 externe Pedale an den Buchsen CTL 1, 2 PEDAL und EXP/CTL 3, 4 PEDAL anschließen und die Funktionen dieser externen Pedale programmieren.

Die System- und Patch-Einstellungen

Die einzelnen Funktionen der Pedale werden entweder durch die System-Einstellungen oder durch die individuellen Patch-Einstellungen bestimmt.



1. Drücken Sie [CTL/EXP PEDAL], um das Pedal-Display anzuwählen.



2. Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das gewünschte Einstell-Display aus.

3. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das Feld oben rechts im Display, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.

Einstellungen	Beschreibung
~~: SYS	Die System-Einstellungen werden verwendet.
~~: PAT	Die Patch-Einstellungen werden verwendet.

* *Wenn Sie diese Einstellung umschalten, werden die Parameter "EXP Func", "EXP Level Min/Max" und "EXP Tempo Min/Max" gemeinsam beeinflusst.*

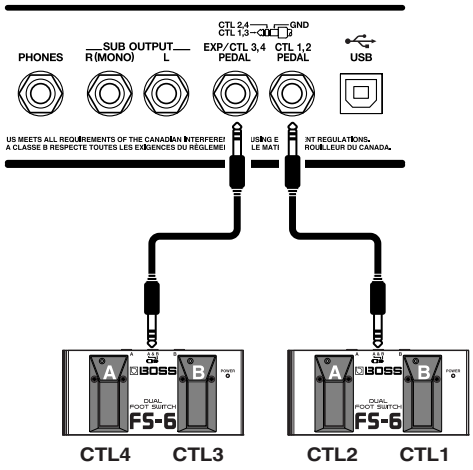
4. Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.

5. Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.

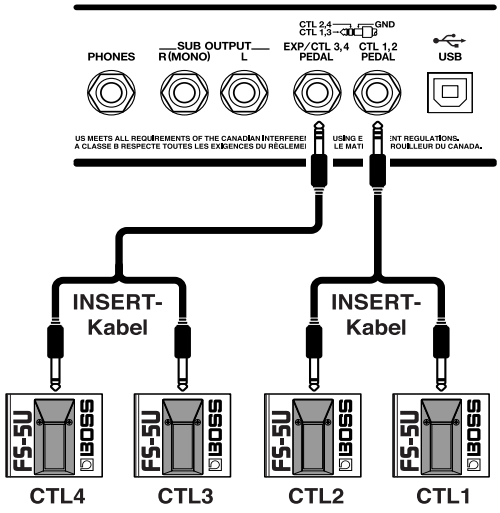
Einstellen der Funktionen der RC-50 Pedale und der externen Fußschalter (TEMPO/UNDO/CTL1/CTL2/CTL3/CTL4 Pedal Function)

Diese Parameter bestimmen die Funktionen des TEMPO Pedals, des UNDO/REDO Pedals und der an den CTL 1,2 PEDAL- und EXP/CTL 3, 4 PEDAL-Buchsen angeschlossenen externen Pedale.

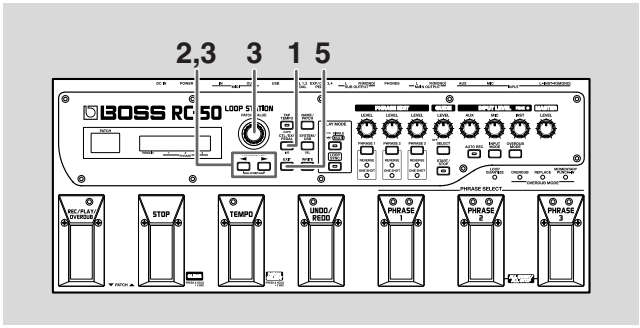
* *Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Pedale des FS-6 Fußschalters welche Funktionen ausführen.*



* *Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Funktionen die über INSERT-Kabel angeschlossenen FS-5U Fußschalter ausführen.*

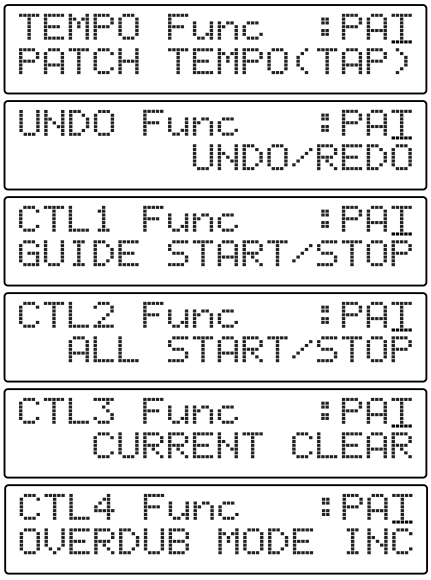


* *Wenn Sie die Pedale über ein einfaches Kabel anschließen, werden die Funktion für "CTL1 Pedal" und "CTL3 Pedal" verwendet.*



1. **Drücken Sie [CTL/EXP PEDAL].**

2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] einer der Parameter "TEMPO Func", "Undo Func", "CTL1 Func", "CTL2 Func", "CTL3 Func" oder "CTL4 Func" aus.**



3. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf die untere Display-Zeile, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.**

4. **Wiederholen Sie die Schritte 2–3 nach Bedarf.**

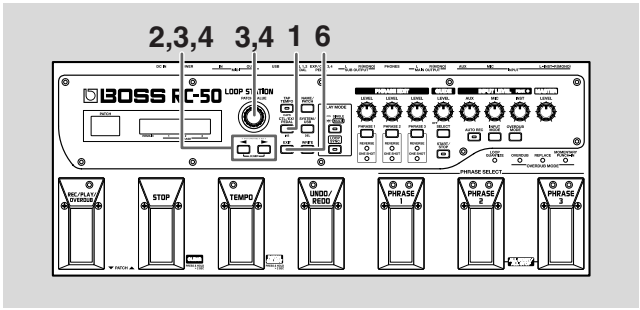
5. **Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.**

6. **Sichern Sie die Einstellungen**
Siehe "Speichern eines Patches (Patch Write)" (S. 54)

Einstellungen	Beschreibung
Gilt sowohl für die System- als auch Patch-Einstellungen	
OFF	keine Funktion
ALL START/STOP	Startet und stoppt das Playback aller Phrasen 1–3 gleichzeitig
PHRASE 1 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 1 (*)
PHRASE 2 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 2 (*)
PHRASE 3 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 3 (*)
PHRASE 1 PLAY	Startet das Playback der Phrase 1 (*)
PHRASE 2 PLAY	Startet das Playback der Phrase 2 (*)
PHRASE 3 PLAY	Startet das Playback der Phrase 3 (*)
(*) • Das Playback kann nicht gestartet werden, wenn die Phrase leer ist. Das Playback beginnt sofort, wenn kein Vorzähler abgespielt wird.	
PHRASE 1 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 1
PHRASE 2 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 2
PHRASE 3 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 3
PHRASE 1 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 1 ein bzw. aus
PHRASE 2 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 2 ein bzw. aus
PHRASE 3 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 3 ein bzw. aus
PHRASE 1 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 1 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 2 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 2 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 3 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 3 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 1 CLEAR	Löscht die Phrase 1 (*)
PHRASE 2 CLEAR	Löscht die Phrase 2 (*)
PHRASE 3 CLEAR	Löscht die Phrase 3 (*)
(*) Während der Aufnahme bzw. des Overdubbing der aktuellen Phrase können keine Phrasen gelöscht werden.	
CURRENT REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der aktuellen Phrase ein bzw. aus
CURRENT ONE SHOT	Schaltet für die aktuelle Phrase zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
CURRENT CLEAR	Löscht die aktuelle Phrase (*)
(*) Während der Aufnahme bzw. des Overdubbing der aktuellen Phrase können keine Phrasen gelöscht werden.	
UNDO/REDO	Undo/Redo
PATCH TEMPO (TAP)	Tap-Eingabe für das Patch-Tempo
OVERDUB MODE INC	Auswahl der Overdubbing-Sequenz OVERDUB → REPLACE → MOMENTARY PUNCH-IN
GUIDE START/STOP	Starten und Stoppen des Guide
PLAY MODE	Umschalten des Play Mode (Single/Multi) * *Wenn der Play Mode während der Aufnahme, des Playback oder Overdubbing umgeschaltet wird, werden alle Phrasen gestoppt.*
Gilt nur für die System-Einstellungen	
PATCH NUMBER INC	Wählt das nachfolgende Patch aus.
PATCH NUMBER DEC	Wählt das vorherige Patch aus.
PATCH WRITE	Speichert die Patch-Einstellungen. * *Wenn das Pedal zweimal gedrückt wird, wird der Speichervorgang ausgeführt.*

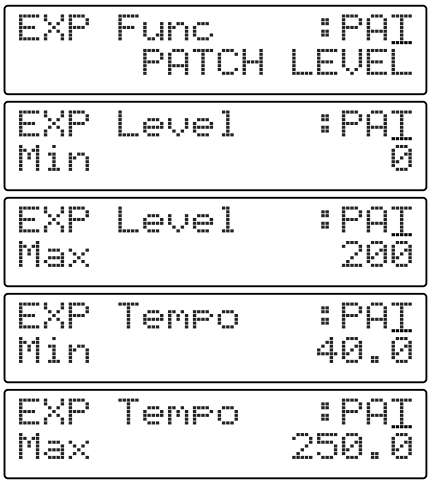
Einstellen der Funktion für das EXP Pedal

Dieser Parameter bestimmt die Funktion des an der EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse angeschlossenen Expression Pedals.



1. **Drücken Sie [CTL/EXP PEDAL].**

2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] entweder "EXP Func", "EXP Level" oder "EXP Tempo" aus.**



3. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das Feld oben rechts im Display, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.**

Einstellungen	Beschreibung
~~: SYS	Die System-Einstellungen werden verwendet.
~~: PAT	Die Patch-Einstellungen werden verwendet.

4. **Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf die untere Display-Zeile, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.**

5. **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 4 nach Bedarf.**

6. **Drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.**

7. **Sichern Sie die Einstellungen**
   Siehe "Speichern eines Patches (Patch Write)" (S. 54).

* *Wenn Sie diese Einstellung umschalten, werden die Parameter "EXP Func", "EXP Level Min/Max" und "EXP Tempo Min/Max" gemeinsam beeinflusst.*

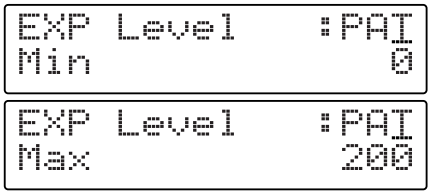
Funktionen des EXP Pedals

Dieser Parameter bestimmt die Funktion des EXP Pedals.

Einstellungen	Beschreibung
OFF	keine Funktion
PHRASE 1 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 1
PHRASE 2 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 2
PHRASE 3 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 3
Pressing the Pedal down increases the volume level.	
PHRASE 1 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 1
PHRASE 2 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 2
PHRASE 3 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 3
Drücken des Pedals verschiebt den Sound nach rechts, Loslassen des Pedals verschiebt den Sound nach links.	
CURRENT LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der aktuellen Phrase
CURRENT PAN	Bestimmt das Panorama der aktuellen Phrase
GUIDE LEVEL	Bestimmt die Lautstärke des Guide-Sounds
PATCH LEVEL	Bestimmt die Lautstärke des Patches
PATCH TEMPO	Bestimmt das Tempo des Patches
Drücken des Pedals erhöht das Tempo.	

EXP Pedal Min/Max Level

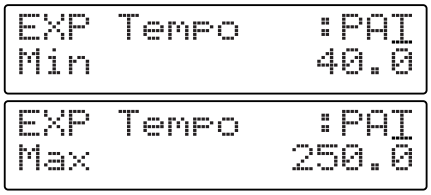
Diese Parameter bestimmen den Regelbereich des EXP Pedals für die Lautstärke.



Einstellungen: 0–200

EXP Pedal Min/Max Tempo

Diese Parameter bestimmen den Regelbereich des EXP Pedals für das Tempo.



Einstellungen: 40.0–250.0

Kapitel 8

Die MIDI-Funktionen

Die MIDI-Funktionen

Der RC-50 kann die nachfolgend beschriebenen Vorgänge mithilfe der MIDI-Schnittstelle ausführen. Achten Sie darauf, dass die MIDI-Kanäle des RC-50 und der mit dem RC-50 über MIDI verbundenen Geräte übereinstimmen, damit Daten ausgetauscht werden können.

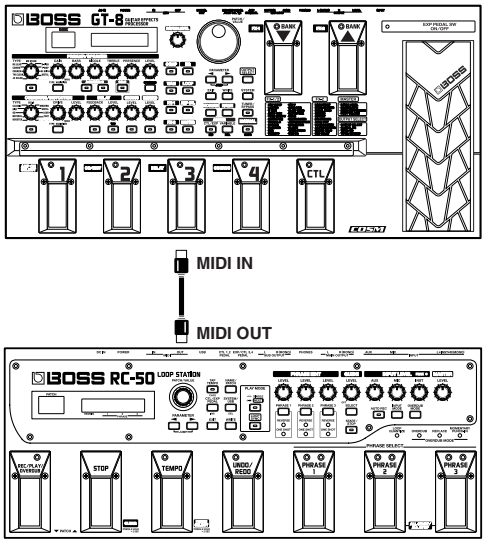
Steuern von Vorgängen vom RC-50 aus

Ausgabe der Tempo-Informationen sowie Starten und Stoppen des Playbacks

- Die Tempo-Informationen des RC-50 werden als MIDI Clock-Daten über MIDI gesendet. Damit können Sie andere Tempo-bezogene Geräte (MIDI-Sequenzer, MIDI-steuerbare Effekt-Parameter usw.) synchronisieren.
- Die Start- und Stop-Befehle des RC-50 werden als MIDI Start- und MIDI Stop-Meldungen übertragen. Damit können Sie synchron externe MIDI-Sequenzer usw. starten und stoppen.

Senden von Program Change-Meldungen

Bei Auswahl eines Patches am RC-50 wird eine entsprechende Programm-Nummer über MIDI gesendet. Damit können Sie parallel die Programme externe MIDI-Instrumente umschalten.



Senden von Control Change-Meldungen

Das Betätigen eines am RC-50 angeschlossenen Fußschalters bzw. Expression Pedals wird als Control Change-Information ausgegeben. Damit können Sie z.B. Parameter eines externen MIDI-Instrumentes steuern.

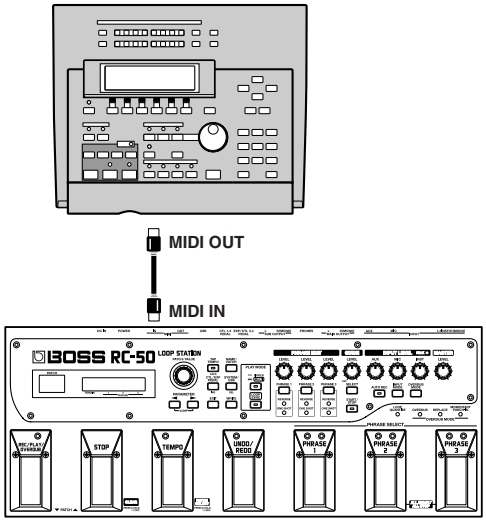
Steuern von Vorgängen mit einem externen MIDI-Instrument

Empfangen von Tempo-Informationen sowie Starten und Stoppen des Playbacks

- Die Tempo-Informationen eines externen MIDI-Instrumentes (z.B. MIDI-Sequenzer) werden als MIDI Clock-Daten über MIDI empfangen. Damit können Sie das Tempo des RC-50 synchronisieren.
- Die Start- und Stop-Befehle eines externen MIDI-Instrumentes (z.B. MIDI-Sequenzer) werden vom RC-50 als MIDI Start- und MIDI Stop-Meldungen empfangen.
  Wenn der Parameter Simul-Start (S. 49) eingeschaltet ist, kann das Playback einer Phrase des RC-50 synchron gestartet werden.

Wechseln der Patch-Nummern

Bei Auswahl eines Patches an einem externen MIDI-Instrument wird eine entsprechende Programm-Nummer über MIDI an dem RC-50 gesendet. Damit können Sie parallel die Patches des RC-50 umschalten.



Empfangen von Control Change-Meldungen

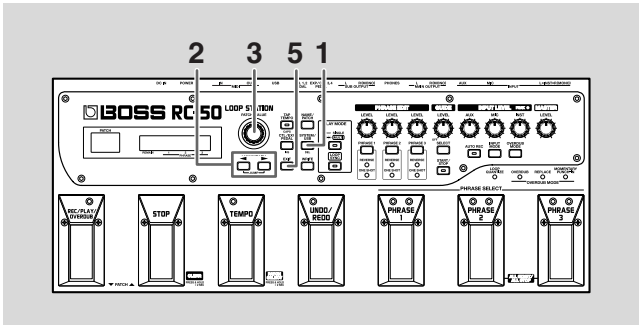
Der RC-50 kann verschiedene Control Change-Informationen empfangen und damit seine Parameter-Einstellungen verändern.

MEMO

Der RC-50 reagiert auf die MIDI Control Change-Nummern #1, #7 und #80 (CC#1/CC#7/CC#80 Func, siehe S. 77).
Sie können das Tempo des RC-50 auch mit dem FC-200 MIDI Foot Controller (zusätzliches Zubehör) verändern.

Einstellen der MIDI-Funktionen

Der nachfolgende Abschnitt beschreibt, wie die Einstellungen der MIDI-Parameter am RC-50 vorgenommen werden.



1. **Drücken Sie [SYSTEM/USB] so oft, bis das MIDI-Display erscheint.**

```
Sys:MIDI Rx Ch
                1
```

2. **Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] den gewünschten Parameter aus.**

(Example)

```
Sys:MIDI Omni
               ON
```

3. **Verändern Sie den Wert mit dem PATCH/VALUE-Rad.**
4. **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 nach Bedarf.**
5. **Drücken Sie [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen.**

MIDI Receive Channel (Rx)

Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Empfangskanal des RC-50.

```
Sys:MIDI Rx Ch
                1
```

Einstellungen: 1–16

MIDI Omni Mode

Bei ON empfängt der RC-50 auf allen MIDI-Kanälen, unabhängig vom MIDI-Kanal des externen Steuer-Instrumentes. Bei OFF empfängt der RC-50 nur auf dem unter "MIDI Rx Ch" (siehe oben) eingestellten MIDI-Kanal.

```
Sys:MIDI Omni
               ON
```

Einstellungen: OFF, ON

MIDI Transmit Channel

Dieser Parameter bestimmt den MIDI-Sendekanal des RC-50. Bei "RX" werden die Daten auf dem gleichen MIDI-Kanal übertragen wie dem MIDI-Empfangskanal (MIDI Rx Ch).

```
Sys:MIDI Tx Ch
               RX
```

Einstellungen: 1–16, RX

MIDI Sync

Sie können die Phrasen des RC-50 zu einem externen MIDI-Instrument (z.B. MIDI-Sequenzer) synchronisieren.

```
Sys:MIDI Sync
             PATCH
```

Einstellungen	Beschreibung
PATCH	Die Synchronisation erfolgt gemäß der Einstellungen in einem Patch für jedes Patch individuell (siehe MIDI Sync, S. 50).
AUTO	Wenn alle Phrasen gestoppt sind und der RC-50 dann eine MIDI Start-Meldung empfängt, wird bei Starten der Performance am RC-50 das Tempo der Phrasen über die externen MIDI Clock-Informationen gesteuert.
INTERNAL	Das Tempo der Phrasen wird durch die Tempo-Einstellungen im RC-50 bestimmt. Die Vorgänge "Aufnahme, Playback und Overdubbing" können nur am RC-50 ausgeführt werden.
REMOTE	Das Tempo der Phrasen wird durch die Tempo-Einstellungen im RC-50 bestimmt. Die Vorgänge "Aufnahme, Playback und Overdubbing" (sowie Stop) können nur mit einem externen MIDI-Steuergerät (z.B. MIDI-Sequenzer) ausgeführt werden.

MIDI Program Change Out

Dieser Parameter bestimmt, der ob der RC-50 bei Wechseln des Patches eines entsprechende MIDI-Programmnummer sendet (ON) oder nicht (OFF).

```
Sys:MIDI PC Out
               ON
```

Einstellungen: OFF, ON

MIDI Control Change Out

Dieser Parameter bestimmt, der ob der RC-50 MIDI-Control Change-Informationen senden kann (ON) oder nicht (OFF).

```
Sys:MIDI CC Out
               ON
```

Einstellungen: OFF, ON

Steuern der Vorgänge vom RC-50 aus

Synchronisieren von externen MIDI-Instrumenten

Sie können das Tempo externer MIDI-Instrumente durch den RC-50 synchronisieren.

Abspielen des externen MIDI-Instrumentes mit dem gleichen Tempo wie dem des RC-50

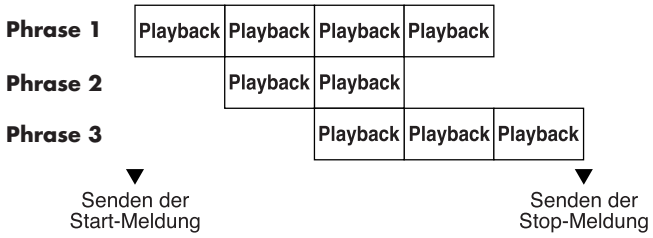
Der RC-50 sendet ständig MIDI Clock-Meldungen über MIDI OUT. Stellen Sie das externe MIDI-Instrument so ein, dass es auf MIDI Clock-Daten sowie MIDI Start/Stop-Befehle reagiert. Lesen Sie dazu auch die Anleitung des jeweiligen MIDI-Instrumentes.

Senden von MIDI Start-Meldungen

Wenn der RC-50 gestoppt wurde und dann am RC-50 die Aufnahme bzw. das Playback einer Phrase gestartet wird, wird gleichzeitig eine MIDI Start-Meldung übertragen.
Diese Meldung wird auch übertragen, wenn das Playback aller Phrasen mit "All Start" gleichzeitig gestartet wird.

Senden von MIDI Stop-Meldungen

Wenn alle Phrasen des RC-50 gestoppt wurden, wird eine MIDI Stop-Meldung übertragen.
Diese Meldung wird auch übertragen, wenn das Playback aller Phrasen mit "All Stop" gleichzeitig gestoppt wird.



Senden von Program Change-Meldungen

Wenn am RC-50 ein Patch ausgewählt wird, wird eine entsprechende MIDI-Programmnummer übertragen (siehe nachfolgende Tabelle):

Patch-Nummer	Programm-Nummer
1	1
2	2
3	3
:	:
99	99

* *Der Parameter "MIDI Program Change Out" (S. 75) muss auf ON stehen.*

* *Die Programmnummern "100–128" können nicht übertragen werden.*

* *Bank Select-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht übertragen werden.*

Senden von Control Change-Meldungen

Bei Betätigen eines Fußpedals bzw. Expression Pedals, das an der CTL 1,2 PEDAL-Buchse bzw. EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse angeschlossen ist, wird ein entsprechender MIDI-Kontrollbefehl übertragen (siehe nachfolgende Tabelle):

Pedal	Controller-Nummer
CTL 1 Pedal	CC#80
CTL 2 Pedal	CC#81
EXP Pedal	CC#7
CTL 3 Pedal	keine Ausgabe
CTL 4 Pedal	keine Ausgabe

* *Der Parameter "MIDI Control Change Out" (S. 75) muss auf ON stehen.*

Steuern der Funktionen des RC-50 über MIDI

Synchronisieren des RC-50 über MIDI

Sie können das Tempo des RC-50 über ein externes MIDI-Instrument synchronisieren.

Abspielen des RC-50 mit dem gleichen Tempo wie dem des externen MIDI-Instrumentes

Wenn Sie das Tempo aller Patches synchronisieren möchten, stellen Sie den Parameter "System MIDI Sync" (S. 75) auf AUTO.

Wenn Sie das Tempo nur einzelner Patches synchronisieren möchten, stellen Sie den Parameter "System MIDI Sync" (S. 75) auf PATCH und dann den Patch-Parameter MIDI Sync (S. 50) auf AUTO.

Das Tempo des RC-50 wird durch die vom externen MIDI-Instrument gesendeten MIDI Clock-Meldungen synchronisiert.

Wenn die Funktion "Loop Quantize" (S. 42) aktiviert ist, wird bei der Aufnahme einer Phrase deren Länge automatisch bestimmt.

* *Stellen Sie das externe MIDI-Instrument so ein, dass es MIDI Clock-Daten sowie MIDI Start/Stop-Befehle überträgt. Lesen Sie dazu auch die Anleitung des jeweiligen MIDI-Instrumentes.*

Empfangen von MIDI Start-Meldungen

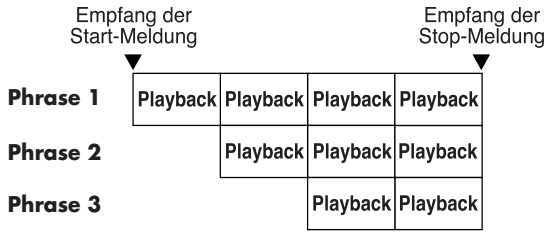
Wenn am RC-50 alle Phrasen gestoppt sind und dann eine MIDI Start-Meldung empfangen wird, wird das Playback der aktuellen Phrase bzw. die auf PLAY gestellten Phrasen gestartet.

MEMO

- Nach Empfangen der MIDI Start-Meldung beginnt die Aufnahme bzw. das Playback sofort, ohne dass ein Vorzähler gespielt wird (S. 40).
- Nach Empfangen der MIDI Start-Meldung beginnt die Aufnahme sofort, auch wenn die Auto Recording-Funktion (S. 47) eingeschaltet ist.

Empfangen von MIDI Stop-Meldungen

Wenn der RC-50 eine MIDI Stop-Meldung empfängt, wird das Playback aller Phrasen gestoppt.



Wechseln der Patches

Sie können die Patches des RC-50 über von einem externen MIDI-Instrument gesendete Programm-Nummern wechseln (siehe nachfolgende Tabelle):

Programm-Nr.	Patch-Nummer
1	1
2	2
3	3
:	:
99	99

* *Die Programmnummern "100–128" können nicht empfangen werden.*

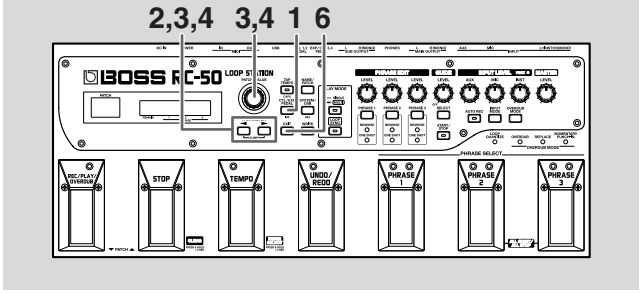
* *Bank Select-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht verarbeitet werden.*

Steuern weiterer Parameter (CC#1/CC#7/CC#80)

Über MIDI Control Change-Meldungen können Sie Parameter des RC-50 fernsteuern.

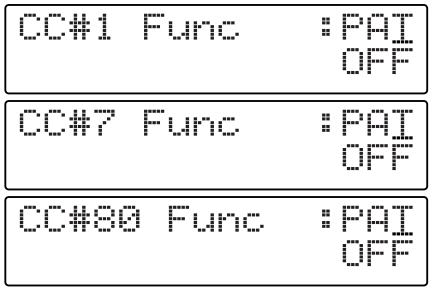
Die System- und Patch-Einstellungen

Sie können für jeden der drei Control Change-Befehle "CC#1/CC#7/CC#80" individuell einstellen, ob die System-Einstellungen oder die Patch-Einstellungen verwendet werden sollen.



1. Drücken Sie [CTL/EXP PEDAL], um das Pedal-Display anzuwählen.

2. Wählen Sie mit PARAMETER [◄] [►] das gewünschte Einstell-Display aus.



3. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das Feld oben rechts im Display, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.

Einstellungen	Beschreibung
~~: SYS	Die System-Einstellungen werden verwendet.
~~: PAT	Die Patch-Einstellungen werden verwendet.

4. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf die untere Display-Zeile, und wählen Sie mit dem PATCH/VALUE-Rad die gewünschte Einstellung.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2–4 nach Bedarf.

6. Drücken Sie [EXIT] , um wieder das Play-Display anzuwählen.

* *Wenn Sie die geänderten Einstellungen sichern möchten, lesen Sie den Abschnitt "Speichern eines Patches (Patch Write)" (S. 54).*

CC#1, CC#7

Einstellungen	Beschreibung
OFF	keine Funktion
PHRASE 1 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 1
PHRASE 2 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 2
PHRASE 3 LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der Phrase 3
PHRASE 1 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 1
PHRASE 2 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 2
PHRASE 3 PAN	Bestimmt das Panorama der Phrase 3
CURRENT LEVEL	Bestimmt die Lautstärke der aktuellen Phrase
CURRENT PAN	Bestimmt das Panorama der aktuellen Phrase
GUIDE LEVEL	Bestimmt die Lautstärke des Guide-Sounds
PATCH LEVEL	Bestimmt die Lautstärke des Patches
PATCH TEMPO	Bestimmt das Tempo des Patches

CC#80

Einstellungen	Beschreibung
Gilt sowohl für die System- als auch Patch-Einstellungen	
OFF	keine Funktion
ALL START/STOP	Startet/stoppt das Playback der all Phrases 1–3 gleichzeitig
PHRASE 1 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 1 (*)
PHRASE 2 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 2 (*)
PHRASE 3 PLY/STP	Startet/stoppt das Playback der Phrase 3 (*)
PHRASE 1 PLAY	Startet das Playback der Phrase 1 (*)
PHRASE 2 PLAY	Startet das Playback der Phrase 2 (*)
PHRASE 3 PLAY	Startet das Playback der Phrase 3 (*)
(*) Das Playback kann nicht gestartet werden, wenn die Phrase leer ist. Das Playback beginnt sofort, wenn kein Vorzähler abgespielt wird.	
PHRASE 1 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 1
PHRASE 2 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 2
PHRASE 3 STOP	Stoppt das Playback der Phrase 3
PHRASE 1 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 1 ein bzw. aus
PHRASE 2 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 2 ein bzw. aus
PHRASE 3 REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der Phrase 3 ein bzw. aus
PHRASE 1 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 1 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 2 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 2 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 3 ONESHOT	Schaltet für die Phrase 3 zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
PHRASE 1 CLEAR	Löscht die Phrase 1 (*)
PHRASE 2 CLEAR	Löscht die Phrase 2 (*)
PHRASE 3 CLEAR	Löscht die Phrase 3 (*)
(*) Während der Aufnahme bzw. des Overdubbing der aktuellen Phrase können keine Phrasen gelöscht werden.	
CURRENT REVERSE	Schaltet das Rückwärts-Abspielen der aktuellen Phrase ein bzw. aus
CURRENT ONE SHOT	Schaltet für die aktuelle Phrase zwischen Loop- und One-Shot-Playback um
CURRENT CLEAR	Löscht die aktuelle Phrase (*)
(*) Während der Aufnahme bzw. des Overdubbing der aktuellen Phrase können keine Phrasen gelöscht werden.	
UNDO/REDO	Undo/Redo
PATCH TEMPO (TAP)	Tap-Eingabe für das Patch-Tempo
OVERDUB MODE INC	Auswahl der Overdubbing-Sequenz OVERDUB → REPLACE → MOMENTARY PUNCH-IN
GUIDE START/STOP	Starten und Stoppen des Guide
PLAY MODE	Umschalten des Play Mode (Single/Multi) * *Wenn der Play Mode während der Aufnahme, des Playback oder Overdubbing umgeschaltet wird, werden alle Phrasen gestoppt.*
Gilt nur für die System-Einstellungen	
PATCH NUMBER INC	Wählt das nachfolgende Patch aus.
PATCH NUMBER DEC	Wählt das vorherige Patch aus.
PATCH WRITE	Speichert die Patch-Einstellungen. * *Wenn das Pedal zweimal gedrückt wird, wird der Speichervorgang ausgeführt.*

Kapitel 9

Anschluss an einen Rechner

Die USB-Schnittstelle

Mithilfe des USB-Anschlusses des RC-50 können Sie folgende Vorgänge durchführen:

Backup
Erstellen von Sicherheitskopien der RC-50-Daten.

Recover
Zurückübertragen der Sicherheitskopien in den RC-50.

Export
Exportieren der RC-50 Phrasen als WAV-Daten.

Import
Importieren von WAV-Daten in den RC-50.

Kompatible Betriebssysteme

Windows
Windows Me/2000/XP

Macintosh
Mac OS 9.1.x/9.2.x
Mac OS X

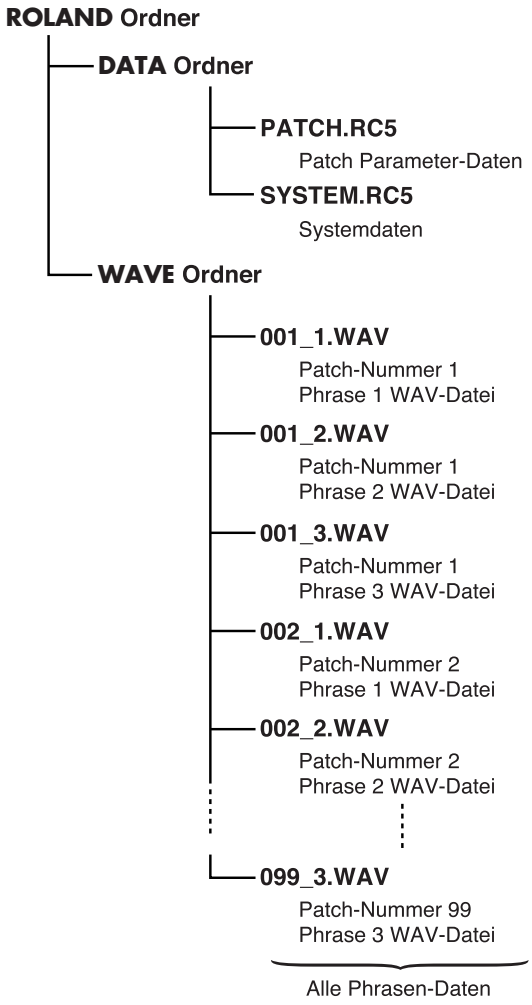
Treiber
Der RC-50 nutzt die Standard-Treiber des jeweiligen Betriebssystems des Rechners. Der Treiber wird automatisch installiert, wenn der RC-50 über USB mit dem Rechner verbunden wird.

NOTE

Hinweise für Anwender von Windows XP/ Windows 2000
Unter Windows müssen Sie sich entweder als Administrator oder autorisierter User anmelden, ansonsten kann die USB-Verbindung nicht korrekt hergestellt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall den Administrator Ihres Rechners.

Die Datenstruktur des RC-50

Wenn der RC-50 über USB mit dem Rechner verbunden wird, erscheint das Symbol “BOSS_RC-50” (oder “Removable Disk (*:)” auf dem Schreibtisch des Macintosh OS bzw. bei “My Computer” unter Windows.
Im Laufwerk “BOSS_RC-50” finden Sie den Ordner “ROLAND”, in dem sich alle Daten des RC-50 befinden. Dieser “ROLAND”-Ordner ist wie folgt aufgebaut:



NOTE

- Bei Ausführen einer der Funktionen “Recover” oder “Import” werden die entsprechenden Daten im internen Speicher des RC-50 überschrieben, auch wenn der Preset Protect-Schalter auf ON steht (S. 69).
- Die Dateien PATCH.RC5 und SYSTEM.RC5 dürfen nicht verändert werden.
- Die Namen der Ordner “ROLAND”, “DATA” und “WAVE” dürfen nicht verändert werden.
- Platzieren Sie Daten für den RC-50 nur in den “ROLAND”-Ordner. Auch wenn die Daten eventuell anderer angelegter Ordner vom RC-50 ignoriert werden, wird durch diese Ordner trotzdessen Speicherplatz blockiert.

Die vom RC-50 verwendeten WAV-Dateien

Der RC-50 erkennt die folgende Datenstruktur von WAV-Dateien.

Sampling Rate	44.1 KHz	
Bit Rate	16 bit	
Kanäle	Mono oder Stereo	
Kompressions-Format	keine Kompression	
Datei-Namen **001_1.WAV** / / | \ \ (1) (2) (3) (4) (5)	(1)	Patch-Nummer: dreistellig (001-099)
	(2)	Unterstrich
	(3)	Phrasen-Nummer: einstellig (1, 2 oder 3)
	(4)	Punkt
	(5)	"WAV" in Grossbuchstaben

NOTE

- Der RC-50 besitzt einen internen Speicher von 250 MB für alle Datentypen (Patches, Phrasen und System-Einstellungen). Es kann daher vorkommen, dass entsprechend größe WAV-Dateien nicht importiert werden können.
- Eine zu importierende WAV-Datei muss mindestens 1,5 Sekunden lang sein.
- Der RC-50 beinhaltet keine Sequenzer-Software.

Bestimmen des Original-Tempos einer Phrase nach dem Import-Vorgang

Wenn Sie eine WAV-Datei in den RC-50 importieren, wird dadurch das Original-Tempo der Ziel-Phrase nicht verändert.
Um alle verwendete Phrasen synchronisieren zu können, muss das Original-Tempo einer Phrase bekannt sein. Dieses kann wie folgt ermittelt werden.

Wenn das Tempo des Songs bekannt ist

Wählen Sie das Song-Tempo als Original-Tempo.

Wenn die Songlänge (in Sekunden), die Taktart und die Anzahl der Takte bekannt ist:

Berechnen Sie das Original-Tempo wie folgt:

Taktart (Zähler/Nenner) x 4 x Anzahl der Takte x 60

÷ gesamte Songlänge (in Sekunden)

= Tempo

Beispiel:
Taktart: 4/4, Anzahl der Takte: 2, Länge des Songs: 4.8 Sekunden

4/4 x 4 x 2 x 60 ÷ 4,8 = 100

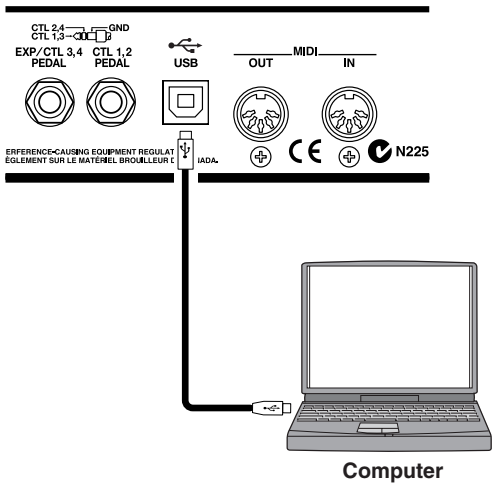
Stellen Sie dann das Original-Tempo entsprechend ein. Siehe "Prüfen und Einstellen des Original-Tempos" (S. 37).

Anschluss an den Rechner

Verbinden Sie den RC-50 und den Rechner über ein handelsübliches USB-Kabel.

NOTE

Nehmen Sie beim RC-50 die Abdeckung des USB-Anschlusses ab.



Wichtige Hinweise

Die folgenden Aktionen sollten während der aktiven USB-Verbindung zwischen RC-50 und Rechner nie ausgeführt werden, ansonsten erkennt der Rechner die Daten nicht bzw. die Daten des RC-50 können beschädigt werden. Vermeiden Sie während der aktiven USB-Verbindung daher:

- das Abziehen des USB-Kabels,
- das Versetzen des Rechners in den Standby-Modus, einen Neustart oder das Ausschalten des Rechners,
- das Ausschalten des RC-50.

Unter Windows

Backup und Recover

NOTE

Bei Ausführen der Funktionen “Recover” werden die entsprechenden Daten im internen Speicher des RC-50 überschrieben, auch wenn der Preset Protect-Schalter auf ON steht (S. 69).

NOTE

Die dem RC-50 beigefügte CD beinhaltet einen “ROLAND” Ordner mit den Werksdaten. Wenn Sie den “ROLAND” Ordner des RC-50 durch den “ROLAND” Ordner der CD überschreiben, werden damit alle eigenen Daten im RC-50 überschrieben. Wenn Sie Ihre eigenen Daten behalten möchten, wählen Sie aus dem “ROLAND” Ordner der CD nur die wirklich benötigten Daten aus.

1. Stoppen Sie alle Phrasen, und verbinden Sie den RC-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel.

2. Drücken Sie [SYSTEM/USB] so oft, bis das USB-Display erscheint.

3. Drücken Sie [WRITE].

* *“Stop PLAY/REC!” erscheint, wenn noch eine Phrase bzw. der Guide abgespielt wird. Stoppen Sie dann das Playback, und drücken Sie erneut [WRITE].*

* *Wenn sich im Aufnahmespeicher noch Phrasen bzw. Patch-Einstellungen befinden, die noch nicht gesichert sind, erscheint die Meldung “Cancel rec data?”. Wenn Sie nun [WRITE] drücken, werden alle nich nicht gesicherten Daten gelöscht. Um dieses zu verhindern, drücken Sie [EXIT], und sichern Sie die Daten.*

Nachdem die Verbindung zum Rechner hergestellt wurde, erscheint die Meldung “Copy data files” im Display des RC-50, und das Symbol “BOSS_RC-50 (oder “Removable Disk (*:)” erscheint bei My Computer.

(z.B.)

4. Öffnen Sie den Ordner “BOSS_RC-50” (oder “Removable Disk (*:).

Der “ROLAND”-Ordner wird angezeigt.

5. Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Backup:

Kopieren Sie den kompletten “ROLAND”-Ordner des RC-50 auf die Festplatte Ihres Rechners.

Erstellen Sie vorher einen weiteren Ordner mit einer eindeutigen Bezeichnung (z.B. “Backup Juni2006”), und platzieren Sie darin den kompletten “ROLAND”-Ordner des RC-50. Damit fällt es leichter, später die verschiedenen Backups zu unterscheiden.

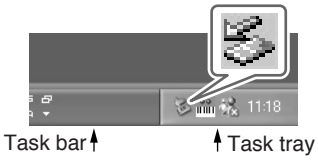
Recover:

1) Löschen Sie den RC-50 “ROLAND” Ordner im Laufwerk “BOSS_RC-50” (oder “Removable Disk (*:).

2) Kopieren Sie den “ROLAND”-Ordner mit den gewünschten RC-50-Daten auf das “BOSS_RC-50”-Symbol.

6. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Rechner.

1) Wählen Sie in der Task Bar das Laufwerk “BOSS_RC-50” “ aus, und melden Sie dieses ab.



2) Klicken Sie [OK].

Damit ist die USB-Verbindung beendet.

Im Display des RC-50 erscheint die folgende Meldung:

7. Drücken Sie [EXIT].

Das Play-Display erscheint wieder.

Falls die Meldung “Disconnect, OK?” erscheint, drücken Sie [EXIT], und beenden Sie dann die USB-Verbindung.

Nun können Sie bei Bedarf das USB-Kabel vom RC-50 bzw. vom Rechner abziehen.

Importieren und Exportieren von WAV-Dateien

NOTE

Bei Importieren von Daten werden die internen Patch-Daten überschrieben, unahängig von der Einstellung des Preset Protect-Schalters (S. 69).

NOTE

Die dem RC-50 beigefügte CD beinhaltet WAV-Dateien und Sample-Phrasen für den RC-50. Die WAV-Dateien können nur dann importiert werden, wenn Sie den Dateinamen ändern (siehe S. 81).

1. Stoppen Sie alle Phrasen, und verbinden Sie den RC-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel.

MEMO

Sie können die Taktart nach dem Import-Vorgang nicht mehr verändern. Falls die Taktart geändert werden soll, müssen Sie dieses vore dem Import-Vorgang durchführen (siehe S. 46).

2. Drücken Sie [SYSTEM/USB] so oft, bis das USB-Display erscheint.

3. Drücken Sie [WRITE].

* *"Stop PLAY/REC!" erscheint, wenn noch eine Phrase bzw. der Guide abgespielt wird. Stoppen Sie dann das Playback, und drücken Sie erneut [WRITE].*

* *Wenn sich im Aufnahmespeicher noch Phrasen bzw. Patch-Einstellungen befinden, die noch nicht gesichert sind, erscheint die Meldung "Cancel rec data?". Wenn Sie nun [WRITE] drücken, werden alle nich nicht gesicherten Daten gelöscht. Um dieses zu verhindern, drücken Sie [EXIT], und sichern Sie die Daten.*

Nachdem die Verbindung zum Rechner hergestellt wurde, erscheint die Meldung "Copy data files" im Display des RC-50, und das Symbol "BOSS_RC-50 (oder "Removable Disk (*:)" erscheint bei My Computer.

(z.B.)

4. Öffnen Sie den Ordner "BOSS_RC-50" (oder "Removable Disk (*:).

Der "ROLAND"-Ordner wird angezeigt.

5. Klicken Sie doppelt auf den "ROLAND"-Ordner und danach doppelt auf den "WAVE"-Ordner.

Die WAV-Dateien werden angezeigt.

6. Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Exportieren:

1) Kopieren Sie die gewünschten WAV-Dateien in einen Ordner des Rechners.

Importieren:

1) Wählen Sie aus dem Ordner mit den WAV-Dateien die gewünschten Dateien aus.

2) Benennen Sie die ausgewählten WAV-Dateien um (siehe S. 81).

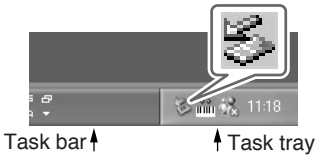
3) Kopieren Sie die umbenennten WAV-Dateien in den "WAVE"-Ordner des RC-50.

NOTE

Falls der WAVE-Ordner des RC-50 bereits eine Datei besitzt, die den gleichen Namen trägt wie eines der zu importierenden Dateien, erscheint die Abfrage "Overwrite? (Überschreiben) im Display. Wenn Sie die bisherige Datei im WAVE-Ordner des RC-50 überschreiben möchten, klicken Sie auf [OK]. Falls Sie dieses Datei behalten möchten, klicken Sie auf [Cancel], und sichern Sie die Datei auf der Festplatte Ihres Rechners.

7. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Rechner.

1) Wählen Sie in der Task Bar das gewünschte Laufwerk aus (*:), und melden Sie dieses ab.



2) Klicken Sie [OK].

Damit ist die USB-Verbindung beendet.

Im Display des RC-50 erscheint die folgende Meldung:

8. Drücken Sie [EXIT].

Das Play-Display erscheint wieder.

Falls die Meldung "Disconnect, OK?" erscheint, drücken Sie [EXIT], und beenden Sie dann die USB-Verbindung.

Nun können Sie bei Bedarf das USB-Kabel vom RC-50 bzw. vom Rechner abziehen.

Es kann in einigen Fällen vorkommen, dass die importierten WAV-Dateien zu laut sind. Regeln Sie dann die Lautstärke mit den PHRASE 1/2/3 LEVEL-Reglern nach.

Unter Mac OS

Backup und Recover

NOTE

Bei Ausführen der Funktionen “Recover” werden die entsprechenden Daten im internen Speicher des RC-50 überschrieben, auch wenn der Preset Protect-Schalter auf ON steht (S. 69).

NOTE

Die dem RC-50 beigefügte CD beinhaltet einen “ROLAND” Ordner mit den Werksdaten. Wenn Sie den “ROLAND” Ordner des RC-50 durch den “ROLAND” Ordner der CD überschreiben, werden damit alle eigenen Daten im RC-50 überschrieben. Wenn Sie Ihre eigenen Daten behalten möchten, wählen Sie aus dem “ROLAND” Ordner der CD nur die wirklich benötigten Daten aus.

1. Stoppen Sie alle Phrasen, und verbinden Sie den RC-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel.

2. Drücken Sie [SYSTEM/USB] so oft, bis das USB-Display erscheint.

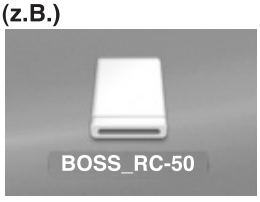
3. Drücken Sie [WRITE].

* *“Stop PLAY/REC!” erscheint, wenn noch eine Phrase bzw. der Guide abgespielt wird. Stoppen Sie dann das Playback, und drücken Sie erneut [WRITE].*

* *Wenn sich im Aufnahmespeicher noch Phrasen bzw. Patch-Einstellungen befinden, die noch nicht gesichert sind, erscheint die Meldung “Cancel rec data?”. Wenn Sie nun [WRITE] drücken, werden alle nich nicht gesicherten Daten gelöscht. Um dieses zu verhindern, drücken Sie [EXIT], und sichern Sie die Daten.*

Nachdem die Verbindung zum Rechner hergestellt wurde, erscheint die Meldung “Copy data files” im Display des RC-50, und das Symbol “BOSS_RC-50 erscheint auf dem Schreibtisch.

(z.B.)



4. Kliicken Sie doppelt auf das “BOSS_RC-50”-Symbol.
Der “ROLAND”-Ordner wird angezeigt.

5. Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Backup:

Kopieren Sie den kompletten “ROLAND”-Ordner des RC-50 auf die Festplatte Ihres Rechners.

Erstellen Sie vorher einen weiteren Ordner mit einer eindeutigen Bezeichnung (z.B. “Backup Juni2006”), und platzieren Sie darin den kompletten “ROLAND”-Ordner des RC-50. Damit fällt es leichter, später die verschiedenen Backups zu unterscheiden.

Recover:

1) Löschen Sie den RC-50 “ROLAND” Ordner im Laufwerk “BOSS_RC-50”.
2) Kopieren Sie den “ROLAND”-Ordner mit den gewünschten RC-50-Daten auf das “BOSS_RC-50”-Symbol.

6. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Rechner.
Ziehen Sie das “BOSS_RC-50”-Symbol auf den Papierkorb.
Im Display des RC-50 erscheint die folgende Meldung:

7. Drücken Sie [EXIT].
Das Play-Display erscheint wieder.
Falls die Meldung “Disconnect, OK?” erscheint, drücken Sie [EXIT], und beenden Sie dann die USB-Verbindung.
Nun können Sie bei Bedarf das USB-Kabel vom RC-50 bzw. vom Rechner abziehen.

Importieren und Exportieren von WAV-Dateien

NOTE

Bei Importieren von Daten werden die internen Patch-Daten überschrieben, unahängig von der Einstellung des Preset Protect-Schalters (S. 69).

NOTE

Die dem RC-50 beigefügte CD beinhaltet WAV-Dateien und Sample-Phrasen für den RC-50. Die WAV-Dateien können nur dann importiert werden, wenn Sie den Dateinamen ändern (siehe S. 81).

1. Stoppen Sie alle Phrasen, und verbinden Sie den RC-50 und den Rechner mit einem USB-Kabel.

MEMO

Sie können die Taktart nach dem Import-Vorgang nicht mehr verändern. Falls die Taktart geändert werden soll, müssen Sie dieses vore dem Import-Vorgang durchführen (siehe S. 46).

2. Drücken Sie [SYSTEM/USB] so oft, bis das USB-Display erscheint.

3. Drücken Sie [WRITE].

* *"Stop PLAY/REC!" erscheint, wenn noch eine Phrase bzw. der Guide abgespielt wird. Stoppen Sie dann das Playback, und drücken Sie erneut [WRITE].*

* *Wenn sich im Aufnahmespeicher noch Phrasen bzw. Patch-Einstellungen befinden, die noch nicht gesichert sind, erscheint die Meldung "Cancel rec data?". Wenn Sie nun [WRITE] drücken, werden alle nich nicht gesicherten Daten gelöscht. Um dieses zu verhindern, drücken Sie [EXIT], und sichern Sie die Daten.*

Nachdem die Verbindung zum Rechner hergestellt wurde, erscheint die Meldung "Copy data files" im Display des RC-50, und das Symbol "BOSS_RC-50" erscheint auf dem Schreibtisch.

(z.B.)

4. Klicken Sie doppelt auf das "BOSS_RC-50"-Symbol.
Der "ROLAND"-Ordner wird angezeigt.

5. Klicken Sie doppelt auf den "ROLAND"-Ordner und danach doppelt auf den "WAVE"-Ordner.
Die WAV-Dateien werden angezeigt.

6. Führen Sie den gewünschten Vorgang aus.

Exportieren:

1) Kopieren Sie die gewünschten WAV-Dateien in einen Ordner des Rechners.

Importieren:

1) Wählen Sie aus dem Ordner mit den WAV-Dateien die gewünschten Dateien aus.
2) Benennen Sie die ausgewählten WAV-Dateien um (siehe S. 81).
3) Kopieren Sie die umbenennten WAV-Dateien in den "WAVE"-Ordner des RC-50.

NOTE

Falls der WAVE-Ordner des RC-50 bereits eine Datei besitzt, die den gleichen Namen trägt wie eines der zu importierenden Dateien, erscheint die Abfrage "Overwrite? (Überschreiben) im Display. Wenn Sie die bisherige Datei im WAVE-Ordner des RC-50 überschreiben möchten, klicken Sie auf [OK]. Falls Sie dieses Datei behalten möchten, klicken Sie auf [Cancel], und sichern Sie die Datei auf der Festplatte Ihres Rechners.

7. Unterbrechen Sie die Verbindung zum Rechner.
Ziehen Sie das "BOSS_RC-50"-Symbol auf den Papierkorb. Damit ist die USB-Verbindung beendet. Im Display des RC-50 erscheint die folgende Meldung:

8. Drücken Sie [EXIT].
Das Play-Display erscheint wieder.
Falls die Meldung "Disconnect, OK?" erscheint, drücken Sie [EXIT], und beenden Sie dann die USB-Verbindung.
Nun können Sie bei Bedarf das USB-Kabel vom RC-50 bzw. vom Rechner abziehen.

Es kann in einigen Fällen vorkommen, dass die importierten WAV-Dateien zu laut sind. Regeln Sie dann die Lautstärke mit den PHRASE 1/2/3 LEVEL-Reglern nach.

Fehlerursachen

Fehlermeldungen

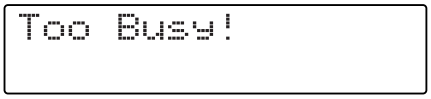
Wenn ein Bedienvorgang nicht ausgeführt werden konnte oder eine Fehlbedienung vorliegt, erscheint im Display eine entsprechende Fehlermeldung. Folgen Sie dann dem entsprechenden Lösungsvorschlag.

❒ **[WRITE] wurde gedrückt, während der Guide noch abgespielt wird.**

→ Stopen Sie das Playback des Guide, und drücken Sie [WRITE].

❒ **[WRITE] wurde während des Playbacks, der Aufnahme oder des Overdubbing gedrückt.**

→ Stoppen Sie das Playback, die Aufnahme oder das Overdubbing, und drücken Sie [WRITE].



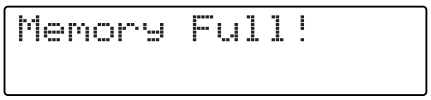
❒ **Der RC-50 konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.**

→ Verringern Sie das Tempo.

→ Speichern Sie das Patch.

→ Reduzieren Sie die Menge der mit den Reglern und Pedalen ausgeführten Bedienvorgänge.

→ Reduzieren Sie die Menge der an den RC-50 gesendeten MIDI-Daten.



❒ **Es steht kein Aufnahmespeicher mehr zur Verfügung, daher kann keine weitere Aufnahme bzw. kein weiteres Overdubbing ausgeführt werden.**

→ Initialisieren Sie nicht mehr benötigte Patches bzw. löschen Sie nicht mehr benötigte Phrasen.

❒ **Die Phrase kann nicht korrekt abgespielt werden, da das eingestellte Tempo zu hoch im Vergleich zum Original-Tempo bei der Aufnahme ist.**

→ Reduzieren Sie den Tempo-Wert.

❒ **Die Phrase kann nicht korrekt abgespielt werden, da das eingestellte Tempo zu niedrig im Vergleich zum Original-Tempo bei der Aufnahme ist.**

→ Erhöhen Sie den Tempo-Wert.

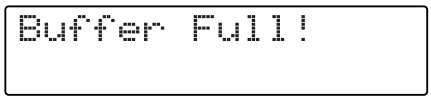
❒ **MIDI-Meldungen konnten nicht korrekt erkannt werden.**

→ Überprüfen Sie, ob die an den RC-50 gesendeten MIDI-Daten korrekt sind.

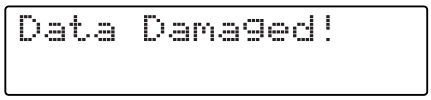
→ Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an den RC-50 gesendeten MIDI-Daten bzw. reduzieren Sie die Größe der an den RC-50 gesendeten MIDI-Daten.

❒ **Die MIDI-Verbindung ist unterbrochen.**

→ Überprüfen Sie, ob eventuell ein MIDI-Kabel abgezogen wurde bzw. defekt ist.



❒ **Der RC-50 hat zu viele MIDI-Daten auf einmal empfangen und konnte diese nicht korrekt verarbeiten.**



❒ **Der RC-50 hat über USB (beim Recover oder Import) falsche Daten erhalten.**

→ Führen Sie den Vorgang “Factory Reset” aus (S. 95).

❒ **Die Daten im Sample-Speicher des RC-50 sind defekt.**

→ Informieren Sie Ihren BOSS/Roland Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

❒ **Die Daten im System-Speicher des RC-50 sind defekt.**

→ Informieren Sie Ihren BOSS/Roland Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Die Anzeigen und der Status

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über den aktuellen Betriebs-Status des RC-50, der über den Leucht/Blink-Status der verschiedenen Anzeigen angegeben wird.

Linkes Display		Nummern leuchten	zeigt die aktuelle Patch-Nummer an.
		Nummern blinken	zeigt die vorgewählte Patch-Nummer an.
[TAP TEMPO]		blinkt	blinkt synchron zum aktuell eingestellten Patch Tempo, rot auf der betonten Zählzeit, grün auf den unbetonten Zählzeiten. Im Patch Select Mode (S. 33) oder bei einem vorgewählten Patch blinkt die Anzeige im Tempo des neuen Patches.
[PLAY MODE]		erloschen	Der Single Mode ist ausgewählt (S. 28).
		leuchtet	Der Multi Mode ist ausgewählt (S. 28).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist dieses auf "Multi Mode" gestellt.
[LOOP SYNC]		erloschen	Loop Sync (S. 28) ist auf OFF gestellt.
		leuchtet	Loop Sync (S. 28) ist auf ON gestellt.
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist dieses auf "Loop Sync ON" gestellt (S. 28).
PHRASE 1/2/3	**REVERSE**	erloschen	Die Reverse-Funktion (S. 52) der ausgewählten Phrase steht auf OFF.
		leuchtet	Die Reverse-Funktion (S. 52) der ausgewählten Phrase steht auf ON.
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist dieses auf "Reverse ON" gestellt (S. 52).
	ONE SHOT	erloschen	Die Phrase ist auf LOOP gestellt (S. 52).
		leuchtet	Die Phrase ist auf ONE SHOT gestellt (S. 52).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, sind die Phrasen dieses Patches auf "ONE SHOT" gestellt (S. 52).
GUIDE [START/STOP]		erloschen	Der Guide ist gestoppt (S. 39).
		leuchtet	Der Guide wird abgespielt (S. 39).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, sind die Phrasen dieses Patches auf "ONE SHOT" gestellt (S. 52).
[AUTO REC]		erloschen	Die Auto Recording-Funktion (S. 47) ist auf OFF gestellt.
		leuchtet	Die Auto Recording-Funktion (S. 47) ist auf ON gestellt.
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist die Auto Recording-Funktion dieses Patches auf "ON" gestellt (S. 47).
PEAK		erloschen	Der Eingangspegel befindet sich im Beriech, in dem der Sound nicht verzerrt, oder der Sound ist stummgeschaltet.
		leuchtet	Der Eingangspegel befindet sich im Beriech, in dem der Sound verzerrt.
LOOP QUANTIZE		erloschen	Die Loop Quantize-Funktion ist ausgeschaltet. (S. 42).
		leuchtet	Die Loop Quantize-Funktion ist eingeschaltet. (S. 42).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist die Loop Quantize-Funktion dieses Patches auf "ON" gestellt (S. 42).
OVERDUB MODE	**OVERDUB**	erloschen	Der Overdubbing-Modus ist nicht auf OVERDUB gestellt (S. 47).
		leuchtet	Der Overdubbing-Modus ist auf OVERDUB gestellt (S. 47).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist der Overdubbing-Modus dieses Patches auf "OVERDUB" gestellt (S. 47).
	REPLACE	erloschen	Der Overdubbing-Modus ist nicht auf REPLACE gestellt (S. 47).
		leuchtet	Der Overdubbing-Modus ist auf REPLACE gestellt (S. 47).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist der Overdubbing-Modus dieses Patches auf "REPLACE" gestellt (S. 47).
OVERDUB MODE	**MOMENTARY PUNCH-IN**	erloschen	Der Overdubbing-Modus ist nicht auf MOMENTARY PUNCH-IN gestellt (S. 47).
		leuchtet	Der Overdubbing-Modus ist auf MOMENTARY PUNCH-IN gestellt (S. 47).
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist der Overdubbing-Modus dieses Patches auf "MOMENTARY PUNCH-IN" gestellt (S. 47).

REC/PLAY/OVERDUB Pedal		leuchtet (rot)	Die aktuelle Phrase wird aufgenommen.
		leuchtet (grün)	Die aktuelle Phrase wird aubgespielt.
		leuchtet (orange)	Die aktuelle Phrase wird “overdubbed”.
		blinkt (rot)	Die aktuelle Phrase ist für die Aufnahme ausgewählt.
		blinkt (grün)	Die aktuelle Phrase ist für das Playback ausgewählt.
		blinkt schnell (rot)	Die aktuelle Phrase ist für die Aufnahme ausgewählt und im Standby-Modus für das Auto Recording (S. 47).
		blinkt schnell (grün)	Die aktuelle Phrase wird ein- oder ausgeblendet oder der Stop Mode (S. 53) ist auf LOOP END gestellt, und der RC-50 wartet auf das Ende des Loops.
TEMPO Pedal		erloschen	Das TEMPO Pedal (S. 70) besitzt eine andere Funktion als PATCH TEMPO (TAP) oder der RC-50 ist in den Patch Select Mode geschaltet (S. 33).
		blinkt	Diese Anzeige blinkt synchron zum Tempo des aktuell ausgewählten Patches, rot auf der betonten Zählzeit, grün auf den unbetonten Zählzeiten.
UNDO/REDO Pedal		erloschen	zeigt an, das kein “Redo” ausgeführt werden kann. Zeigt zusätzlich an, dass dem Pedal eine andere Funktion als “Undo/Redo” zugeordnet ist.
		an	Die Redo-Funktion kann ausgeführt werden.
PHRASE 1/2/3 Pedal	**orange Anzeige**	erloschen	Diese Phrase ist nicht die aktuelle Phrase.
		an	Diese Phrase ist die aktuelle Phrase.
		blinkt	Wenn ein neues Patch vorgewählt ist, ist dieses ab dem Zeitpunkt aktiv, an dem das entsprechende PHRASE Pedal gedrückt wird.
	grüne/rote Anzeige	erloschen	Diese Phrase ist nicht die aktuelle Phrase, und die Phrase ist gestoppt.
		leuchtet (rot)	Diese Phrase ist die aktuelle Phrase, welche z. Zt. aufgenommen wird.
		leuchtet (grün)	Die Phrase wird z. Zt. abgespielt.
		leuchtet (orange)	Diese Phrase ist die aktuelle Phrase, auf welcher z. Zt. ein Overdub ausgeführt wird.
		blinkt (rot)	Zeigt in den folgenden Situationen an, dass die Aufnahme einer Phrase beginnen kann: • Wenn die Phrase die aktuelle Phrase ist und diese gestoppt ist • Wenn ein Patch ausgewählt ist und ein weiteres Patch vorgewählt ist • Wenn ein Patch ausgewählt ist und eine weitere Phrase für die aktuelle Phrase vorgewählt ist.
		blinkt (grün)	Zeigt in den folgenden Situationen an, dass das Playback einer Phrase beginnen kann: • Wenn die Phrase die aktuelle Phrase ist und diese gestoppt ist • Wenn die Simul-Start-Funktion der Phrase auf ON steht und alle Phrasen gestoppt sind. • Wenn ein Patch ausgewählt ist und ein weiteres Patch vorgewählt ist • Wenn ein Patch ausgewählt ist und eine weitere Phrase für die aktuelle Phrase vorgewählt ist.
		blinkt schnell (rot)	zeigt an, dass die Auto Recording-Funktion (S. 47) aktiviert ist, wenn die aktuelle Phrase für die Aufnahme ausgewählt ist und alle Phrasen gestoppt sind.
		blinkt schnell (grün)	Die Phrase wird ein- oder ausgeblendet oder der Stop Mode (S. 53) ist auf LOOP END gestellt, und der RC-50 wartet auf das Ende des Loops.

Mögliche Fehlerursachen

Wenn der RC-50 nicht so funktioniert wie erwartet, versuchen Sie zuerst, den Fehler anhand der nachfolgend beschriebenen möglichen Fehlerursachen zu ermitteln. Falls dieses nicht gelingt, benachrichtigen Sie Ihren BOSS/Roland Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center.

Probleme mit dem Sound

Es ist kein Sound hörbar.

❒ **Sind eventuell Audiokabel defekt?**
→ Überprüfen Sie die Kabel.

❒ **Sind die Audiokabel korrekt angeschlossen?**
→ Überprüfen Sie die Verbindungen (S. 16).

❒ **Wurde die Lautstärke des Verstärkers bzw. Mixers herabgesetzt?**
→ Überprüfen Sie die Lautstärke-Einstellungen.

❒ **Ist der PHRASE LEVEL-Regler oder MASTER LEVEL-Regler zu niedrig eingestellt?**
→ Erhöhen Sie die Lautstärke-Einstellungen (S. 19).

❒ **Ist der Patch Level (S. 49) zu niedrig eingestellt?**
→ Erhöhen Sie die Patch-Lautstärke.
→ Eventuell wurde die Patch-Lautstärke durch ein EXP Pedal oder einen MIDI-Controller herabgesetzt (S. 72). Überprüfen Sie diese Einstellungen.

❒ **Sind die Einstellungen für Eingang, Phrasen und Ausgabe des Guide-Signals korrekt?**
→ Überprüfen Sie die Ausgangs-Zuweisungen.
"Zuordnen des Ausgangs für das Eingangssignal (Input Output Select)" (S. 50)
"Ausgabe des Guide-Sounds (Guide Output Select)" (S. 40)
"Ausgabe des Sounds der Phrase (Output Select)" (S. 53)
"Verwenden des gleichen Audioausgangs für alle Patches (Input/Phrase 1, 2, 3/Guide Output Select)" (S. 69)

❒ **Wurden bereits Phrasen aufgenommen?**
→ Wählen Sie den Play Mode aus(S. 28), und überprüfen Sie im rechten Display, ob bereits eine oder mehrere Phrasen aufgenommen wurden.

Die an den Anschlüssen AUX/MIC/INST angeschlossenen Instrumente sind nicht hörbar.

❒ **Sind die AUX-, MIC- und INST LEVEL-Regler zu niedrig eingestellt?**
→ Stellen Sie die Regler auf einen höheren Wert (S. 19).

❒ **Ist der Parameter "Input Output Select" korrekt eingestellt?**
→ "Zuordnen des Ausgangs für das Eingangssignal (Input Output Select)" (S. 50)

Die Lautstärke des an der AUX/MIC/INST-Buchse angeschlossenen Instrumentes ist zu niedrig.

❒ **Verwenden Sie eventuell ein Kabel mit integriertem Widerstand?**
→ Falls ja, ist dieses die Ursache für die herabgesetzte Lautstärke. Benutzen Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.

Probleme mit der Bedienung

Die Patches werden nicht umgeschaltet.

❒ **Ist das Play-Display ausgewählt?**
→ Nur im Play-Display können Patches umgeschaltet werden. Drücken Sie [EXIT], um das Play-Display auszuwählen (S. 18).

Die Aufnahme/das Overdubbing wird vor Ende des jeweiligen Vorgangs gestoppt.

❒ **Ist der noch verfügbare Aufnahmespeicher zu klein?**
→ Falls ja, initialisieren Sie nicht mehr benötigte Patches (S. 44) bzw. löschen Sie nicht mehr benötigte Phrasen.

❒ **Ist die Loop Sync-Funktion im Multi Mode auf ON gestellt?**
→ Bei der Aufnahme mit "Loop Sync=ON" schaltet der RC-50 nach Erreichen des Endes der längsten Phrase automatisch auf Overdubbing.
"Abspielen der Phrasen mit gleichem Startpunkt und identischer Länge (Loop Sync)" (S. 28)

Die Aufnahme startet sofort, wenn die Auto Start-Funktion auf ON gestellt wird.

→ Am Eingang liegt ein Signal an, welches den Threshold-Pegel überschreitet und dabei "versehentlich" die Aufnahme startet. Dieses kann z.B. ein Nebengeräusch oder ein lauter Effekt wie z.B. Distortion sein. Reduzieren Sie den Pegel des Nebengeräusches so, dass dieses den Threshold-Pegel nicht mehr überschreitet.

Es ist kein Overdub möglich.

❒ **Ist die Phrase auf ONE SHOT gestellt (S. 52)?**
→ Falls ja, ist kein Overdubbing möglich. Sie müssen die Phrase von ONE SHOT auf LOOP umstellen.

Das Playback-Tempo wird nicht verändert.

❒ **Ist z. Zt. die Aufnahme bzw. das Overdubbing aktiv?**
→ Falls ja, kann das Tempo in dieser Phase nicht verändert werden. Wenn Sie das Tempo verändern möchten, stoppen Sie die Aufnahme bzw. das Overdubbing.

❒ **Ist die Tempo Sync-Funktion der Phrase auf ON gestellt?**
→ Falls nicht, wird das Tempo der Phrase bei Verändern des Patch Tempo nicht verändert. Falls das Tempo der Phrase durch das Patch Tempo verändert werden soll, stellen Sie die Tempo Sync-Funktion der Phrase auf ON.
"Synchronisieren der Phrase zum Patch Tempo (Tempo Sync)" (S. 53)

MIDI-Meldungen werden nicht gesendet bzw. empfangen.

❒ **Ist die MIDI-Verbindung unterbrochen bzw. ein MIDI-Kabel defekt?**

→ Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. die MIDI-Kabel.

❒ **Sind die externen MIDI-Geräte korrekt mit dem RC-50 verbunden?**

→ Überprüfen Sie die MIDI-Verbindungen.

❒ **Stimmen die Einstellungen der MIDI-Kanäle des RC-50 und der externen MIDI-Geräte überein?**

→ Überprüfen Sie die Einstellungen der MIDI-Kanäle (S. 75).

❒ **Falls der RC-50 Daten senden soll, sind die Sende-Einstellungen korrekt?**

→ Überprüfen Sie die Einstellungen für Program Change Message Transmit ON/OFF (S. 75) und Control Change Message Transmit ON/OFF (S. 75).

Probleme mit USB

Der RC-50 wird vom Rechner nicht erkannt.

❒ **Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?**

→ Überprüfen Sie die Verbindung.

❒ **Ist das Betriebsystem des verwendeten Rechners kompatibel zu den Anforderungen des RC-50?**

→ Überprüfen Sie die Spezifikation des vom Rechner verwendeten Betriebssystems (S. 80)

Es können keine WAV-Daten importiert werden.

❒ **Ist das Format der verwendeten WAV-Datei korrekt?**

→ Überprüfen Sie die Spezifikation der verwendeten WAV-Datei (S. 81).

Anhang

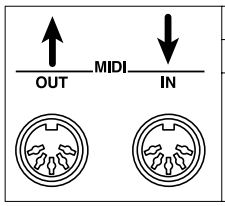
Über MIDI

MIDI steht für “Musical Instrument Digital Interface” und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Steuerbefehlen zwischen Geräten, die mit der MIDI-Schnittstelle ausgerüstet sind. Über MIDI können verschiedene Arten von Steuermeldungen übertragen werden, auch zwischen Geräten unterschiedlicher Hersteller.

Senden und Empfangen von MIDI-Meldungen

MIDI-Anschlüsse

Es gibt die folgenden drei Arten von MIDI-Anschlüssen:



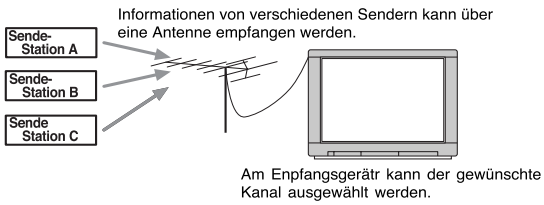
MIDI IN	Empfängt MIDI-Informationen.
MIDI OUT	Sendet MIDI-Informationen.
MIDI THRU	Leitet die über MIDI IN empfangenen Meldungen unverändert weiter.

Der RC-50 besitzt einen MIDI IN- und MIDI OUT-Anschluss.

Die MIDI-Kanäle

Das MIDI-System überträgt Daten von bis zu 16 MIDI-Kanälen über nur ein einziges MIDI-Kabel. Dieses entspricht dem Prinzip des Antennenkabels eines Fernsehers, der mehrere Programme über nur ein einziges Kabel empfangen kann.

Beispiel: ein MIDI-Instrument, welches Daten auf Kanal “1“ empfangen kann, erkennt nur die Daten des Steuer-Instrumentes, dessen MIDI-Sendekanal ebenfalls auf “1“ eingestellt ist.



Die vom RC-50 verwendeten MIDI-Meldungen

Der RC-50 verwendet die folgenden Meldungs-Typen des MIDI-Standards.

Kanal-bezogene Meldungen (Channel Messages)

Diese Daten können pro individuellem MIDI-Kanal verarbeitet werden.

Program Change-Meldungen

Über die Programmwechsel-Meldungen können die 99 Patch-Nummer des RC-50 angewählt werden.

Control Change-Meldungen

Der RC-50 verwendet die MIDI-Controller CC#1/CC#7/CC#80 für die Echtzeit-Steuerung seiner Parametrer.

System-Meldungen

Zu den System-Meldungen zählen die System Exclusive-Meldungen, messages, Synchronisation-Meldungen und Prüf-Meldungen.

Der RC-50 verwendet aus diesem Bereich die folgenden Echtzeit-Meldungen.

Echtzeit-Meldungen (Realtime Messages)

Zu diesen Meldungen gehören die Clock-Meldungen, welche das Tempo synchronisieren, das Playback starten, stoppen bzw. fortsetzen (Start, Stop, Continue).

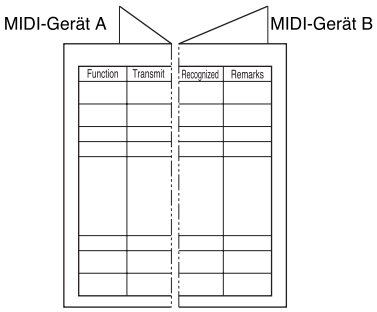
Der RC-50 verwendet von diesen die Meldungen Start (FA) und Stop (FC).

Ausserdem nutzt der RC-50 die “Active Sensing”-Meldungen. Diese prüfen die MIDI-Verbindungen permanent auf eine eventuelle Unterbrechung der MIDI-Leitung.

Die MIDI-Implementationstabelle

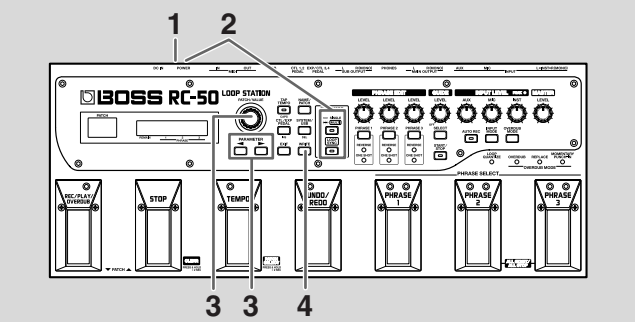
Diese Tabelle gibt darüber Auskunft, welche Arten von MIDI-Meldungen ein MIDI-Instrument prinzipiell senden bzw. empfangen kann.

Wenn Sie die MIDI Implementationstabellen zweier Instrumente vergleichen, können Sie sehr schnell feststellen, ob diese beiden Instrumente bestimmte MIDI-Informationen austauschen können oder nicht.



Abrufen der Werksvoreinstellungen

Das Abrufen der Werksvoreinstellungen wird auch als “Factory Reset” bezeichnet.
Sie können alternativ auch die Inhalte aller Patches initialisieren (INIT PATCH).



1. Schalten Sie den RC-50 aus.

2. Halten Sie [PLAY MODE] und [LOOP SYNC] gedrückt, und schalten Sie den RC-50 ein.
Das Factory Reset-Display erscheint.

* *Mit [EXIT] können Sie den Vorgang hier abbrechen.*

3. Bewegen Sie den Cursor mit PARAMETER [◄] [►] auf das gewünschte Feld, und wählen Sie mit dem PATCH/ VALUE-Rad den Bereich aus, der zurück gesetzt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
SYSTEM	Die System-Parameter * *Die Preset Protect-Einstellung (S. 69) wird nicht zurück gesetzt.*
PATCH	Alle Patches (alle Phrase-Daten werden gelöscht)

NOTE

Wenn Sie PATCH auswählen, werden die Inhalt aller Patches gelöscht.

* *Wenn Preset Protect (S. 69) auf ON gestellt ist, werden die Daten der Patches 1–5 nicht gelöscht.*

4. Drücken Sie [ENTER], um den Vorgang auszuführen.
Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

MEMO

- Die Werksvoreinstellungen der verschiedenen Parameter finden Sie in der “Parameter-Liste” (S. 96)
- Auf der dem RC-50 beigefügten CD finden Sie einen Ordner mit der Bezeichnung “ROLAND”. In diesem befinden sich die Werksdaten des RC-50 (Patches und Prasen). Wie diese Daten wieder in den internen Speicher des RC-50 übertragen werden, können Sie nachlesen unter “Kapitel 9 Anschluss an einen Rechner” (S. 79).

Parameter-Liste

System-Parameter

Display	Name	Einstellungen	Voreinstellung
SYSTEM			
LCD Contrast	LCD Contrast	1–16	16
Patch Extent	Patch Extent	Start: 1–99 End: 1–99	Start: 1 End: 99
Knob Mode	Knob Mode	IMMEDIATE, CURRENT SETTING,-Regler POSITION	IMMEDIATE
Auto Rec Trigger	Auto Recording Trigger Level	0–100	50
REC Pdl Act	REC Pedal Action	REC → PLAY, REC → OVERDUB	REC → PLAY
Input Out	Input Output Select	PATCH, MAIN, SUB, MAIN+SUB, MUTE	PATCH
Phrase1, 2, 3 Out	Phrase 1, 2, 3 Output Select	PATCH, MAIN, SUB, MAIN+SUB	PATCH
Guide Out	Guide Output Select	PATCH, MAIN, SUB, MAIN+SUB	PATCH
PresetProtct	Preset Protect	OFF, ON	ON
MIDI			
MIDI Rx Ch	MIDI Receive Channel	1–16	1
MIDI Omni	MIDI Omni Mode	OFF, ON	ON
MIDI Tx Ch	MIDI Transmit Channel	1–16, RX	RX
MIDI Sync	MIDI Sync	PATCH, AUTO, INTERNAL, REMOTE	PATCH
MIDI PC Out	MIDI Program Change Out	OFF, ON	ON
MIDI CC Out	MIDI Control Change Out	OFF, ON	ON
PEDAL			
TEMPO Func: SYS	TEMPO Pedal Function	Siehe S. 71	PATCH TEMPO (TAP)
UNDO Func: SYS	UNDO/REDO Pedal Function	Siehe S. 71	UNDO/REDO
CTL1 Func: SYS	CTL1 Pedal Function	Siehe S. 71	GUIDE START/STOP
CTL2 Func: SYS	CTL2 Pedal Function	Siehe S. 71	ALL START/STOP
CTL3 Func: SYS	CTL3 Pedal Function	Siehe S. 71	CURRENT CLEAR
CTL4 Func: SYS	CTL4 Pedal Function	Siehe S. 71	OVERDUB MODE INC
EXP Func: SYS	EXP Pedal Function	Siehe S. 72	PATCH LEVEL
EXP Level Min: SYS	EXP Pedal Min Level	0–200	0
EXP Level Max: SYS	EXP Pedal Max Level	0–200	100
EXP Tempo Min: SYS	EXP Pedal Tempo Min	40.0–250.0	40.0
EXP Tempo Max: SYS	EXP Pedal Tempo Min	40.0–250.0	250.0
CC#1 Func: SYS	CC#1 Function	Siehe S. 78	OFF
CC#7 Func: SYS	CC#7 Function	Siehe S. 78	OFF
CC#80 Func: SYS	CC#80 Function	Siehe S. 78	OFF

Patch-Parameter

Display	Name	Einstellungen	Voreinstellung
NAME			
Patch Name	Patch Name	Max. 16 characters	INIT PATCH
COMMON			
Level	Patch Level	0–200	100
PhraseChng	Phrase Change Mode	IMMEDIATE, LOOP END	IMMEDIATE
Fade In Time	Fade In Time	0–100	50
Fade Out Time	Fade Out Time	0–100	50
SimulStart	Simul Start	OFF, ON	1: OFF, 2: OFF, 3: OFF
Input Out	Input Output select	MAIN, SUB, MAIN+SUB	MAIN+SUB
MIDI Sync	MIDI Sync	AUTO, INTERNAL, REMOTE	AUTO
Current Phrase	Current Phrase	Phrase 1/2/3	Phrase 1
PLAY MODE			
Play Mode	Play Mode	SINGLE, MULTI	MULTI
LOOP SYNC			
Loop Sync	Loop Sync	OFF, ON	ON
OVERDUB MODE			
Overdub Mode	Overdubbing Mode	OVERDUB, REPLACE, MOMENTARY PUNCH-IN	OVERDUB
INPUT MODE			
AUX Center Cancel	AUX Center Cancel	OFF, ON	OFF
AUX & MIC Flat Amp	AUX & Mic Flat Amp Simulate	OFF, ON	OFF
Rec Mode	Recording Mode	STEREO, MONO	STEREO
TEMPO			
Tempo	Patch Tempo	40.0–250.0	120
AUTO REC			
Auto Rec	Auto Recording	OFF, ON	OFF
GUIDE			
Pattern	Guide Pattern	Siehe S. 41	Simple Beat 1
Beat	Beat	2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8	4/4
Rec Count	Recording Count In	OFF, 1 MEAS	OFF
Play Count	Playback Count In	OFF, 1 MEAS	OFF
Level	Guide Level	OFF, 2–200	100
Output	Guide Output Select	MAIN, SUB, MAIN+SUB	MAIN+SUB
PEDAL			
TEMPO Func: PAT	TEMPO Pedal Function	Siehe S. 71	PATCH TEMPO (TAP)
UNDO Func: PAT	UNDO/REDO Pedal Function	Siehe S. 71	UNDO/REDO
CTL1 Func: PAT	CTL1 Pedal Function	Siehe S. 71	GUIDE START/STOP
CTL2 Func: PAT	CTL2 Pedal Function	Siehe S. 71	ALL START/STOP
CTL3 Func: PAT	CTL3 Pedal Function	Siehe S. 71	CURRENT CLEAR
CTL4 Func: PAT	CTL4 Pedal Function	Siehe S. 71	OVERDUB MODE INC
EXP Func: PAT	EXP Pedal Function	Siehe S. 72	PATCH LEVEL
EXP Level Min: PAT	EXP Pedal Min Level	0–200	0
EXP Level Max: PAT	EXP Pedal Max Level	0–200	100

Display	Name	Einstellungen	Voreinstellung
EXP Tempo Min: PAT	EXP Pedal Tempo	Min 40.0–250.0	40.0
EXP Tempo Max: PAT	EXP Pedal Tempo	Max 40.0–250.0	250.0
CC#1 Func: PAT	CC#1 Function	Siehe S. 78	OFF
CC#7 Func: PAT	CC#7 Function	Siehe S. 78	OFF
CC#80 Func: PAT	CC#80 Function	Siehe S. 78	OFF
PHRASE 1–3			
One Shot	One Shot	LOOP, ONE SHOT	LOOP
Reverse	Reverse	OFF, ON	OFF
Start	Start Mode	IMMEDIATE, FADE IN	IMMEDIATE
Stop	Stop Mode	IMMEDIATE, FADE OUT, LOOP END	IMMEDIATE
Level	Phrase Level	0–200	100
Pan	Pan	L50–CENTER–R50	CENTER
Tempo Sync	Tempo Sync	OFF, ON	ON
Original Tempo	Original Tempo	40.0–250.0	120.0
Output	Output Select	MAIN, SUB, MAIN+SUB	MAIN+SUB

LOOP STATION

RC-50

MIDI-Implementationstabelle

Version: 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic	Default	1–16	1–16	Memorized
Channel	Changed	1–16	1–16	
Mode	Default	X	OMNI ON/OFF	Memorized
	Messages	X	X	
	Altered	**********	X	
Note Number :	True Voice	X **********	X **********	
Velocity	Note ON	X	X	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Key's	X	X	
	Ch's	X	X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change	1	X	O	
	7	O * 1	O	
	80	O * 2	O	
	81	O * 3	X	
Prog Change	: True #	O 0–98	O 0–98	Program Number 1–99
System Exclusive		X	X	
System Common	: Song Pos	X	X	
	: Song Sel	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	O	O	
	: Command	O * 4	O * 5	
Aux Message	: All sound off	X	X	
	: Local ON/OFF	X	X	
	: All Notes OFF	X	X	
	: Active Sense	O	O	
	: Reset	X	X	
Notes		* 1 Transmitted when EXP pedal is operated. * 2 Transmitted when CTL 1 pedal is operated. * 3 Transmitted when CTL 2 pedal is operated. * 4 FA is transmitted upon start of current phrase; FC is transmitted when all phrases are stopped. * 5 With Play mode set to Single: current phrase starts upon reception of FA, stops upon reception of FC. With Play mode set to Multi: current phrase starts upon reception of FA, with all stop upon reception of FC.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

Technische Daten

RC-50: Loop Station

AD-Konvertierung
24 bit

DA-Konvertierung
24 bit

Sampling-Frequenz
44.1 kHz

Programmspeicher
99

Nominaler Eingangspegel
INST: -10 dBu
MIC: -50 dBu
AUX: -16 dBu

Eingangswiderstand
INST: 1 MΩ
MIC: 1 kΩ
AUX: 100 kΩ

Nominaler Ausgangspegel
MAIN OUTPUT: -10 dBu
SUB OUTPUT: -10 dBu

Ausgangswiderstand
MAIN OUTPUT: 2 kΩ
SUB OUTPUT: 2 kΩ
PHONES: 47 Ω

Aufnahmezeit
STEREO: ca. 24 Minuten
MONO: ca. 49 Minuten

* *Ein Teil des internen Speichers wird für Editier-Vorgänge wie z.B. Undo oder Redo benötigt.*

Kontrollelemente

<Bedienoberfläche>
REC/PLAY/OVERDUB Pedal
STOP Pedal
TEMPO Pedal
UNDO/REDO Pedal
PHRASE 1 Pedal
PHRASE 2 Pedal
PHRASE 3 Pedal
PATCH/VALUE-Rad
PARAMETER-Tasters (◄ / ►)
TAP TEMPO-Taster
NAME/PATCH-Taster
CTL/EXP PEDAL-Taster
SYSTEM/USB-Taster
EXIT-Taster
WRITE-Taster
PLAY MODE-Taster
LOOP SYNC-Taster
AUTO REC-Taster
INPUT MODE-Taster
OVERDUB MODE-Taster
LOOP QUANTIZE-Anzeige
OVERDUB MODE-Anzeigen
(OVERDUB, REPLACE, MOMENTARY PUNCH-IN)

(PHRASE EDIT)
PHRASE LEVEL-Reglers (PHRASE 1, 2, 3)
PHRASE-Tasters (PHRASE 1, 2, 3)
REVERSE-Anzeigen (PHRASE 1, 2, 3)
ONE SHOT-Anzeigen (PHRASE 1, 2, 3)

(GUIDE)
LEVEL-Regler
SELECT-Taster
START/STOP-Taster

(INPUT LEVEL)
AUX-Regler
MIC-Regler
INST-Regler
PEAK-Anzeige

(MASTER)
LEVEL-Regler

<Rückseite>
PHANTOM-Schalter
POWER-Schalter

Display
16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchtetes LCD)
2 Zeichen/7-Segment-LED

Anschlüsse

INST-Buchsen R (MONO)/L (Klinke)
MIC-Anschluss (XLR-Anschluss mit Phantomspeisung)
AUX-Buchse (Stereo-Miniklinke)
MAIN OUTPUT-Buchsen R (MONO)/L (Klinke)
PHONES-Buchse (Stereoklinke)
SUB OUTPUT-Buchsen R (MONO)/L (Klinke)
EXP/CTL 3,4 PEDAL-Buchse (TRS Klinke)
CTL 1,2 PEDAL-Buchse (TRS Klinke)
USB-Anschluss
MIDI-Anschlüsse (IN/OUT)
DC IN (AC-Adapter)-Buchse

Stromversorgung

DC 9 V: AC-Adapter (Roland ACI- oder ACB-Netzteil)

Stromverbrauch

450 mA

Abmessungen

472 (W) x 198 (D) x 64 (H) mm
18-5/8 (W) x 7-13/16 (D) x 2-9/16 (H) inches

Gewicht

ca. 2,9 kg/ 6 lbs 7 oz (ohne AC-Adapter)

Beigefügtes Zubehör

AC-Adapter (Roland ACI- oder ACB-Netzteil)
USB-Kabel
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
Roland Service Informationsblatt
Sound Library-CD (Sample-Phrasen)

Zusätzliches Zubehör

Fußschalter: FS-5U, FS-6
Expression Pedal: EV-5 (Roland), FV-500L/H

* *0 dBu = 0.775 Vrms*

NOTE

Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Die Sound Library-CD für den RC-50

Diese CD ist **CD Extra**-kompatiblel und beinhaltet Sample-Phrasen für den RC-50 in den folgenden Formaten:

- Audio (kompatibel zu Audio CD-Playern)
- WAV (kompatibel zu Rechner-Systemen)

Die Phrase-Liste

★	Audiodaten, die in 2-3 Phrasen unterteilt und in das WAV-Format konvertiert worden sind. Diese Daten lassen sich im Single Mode einsetzen.
★★	Audiodaten, die in Drum- und Bass-Sounds unterteilt und in das WAV-Format konvertiert worden sind. Diese Daten lassen sich im Multi Mode einsetzen.
★★★	Effekt-Sounds.
*	beinhaltet DISCRETE DRUMS® Drum Loops.
**	beinhaltet BOSS Dr. Rhythm DR-880 Drum-Sounds.

Hinweise

- Die WAV-Daten können nicht importiert werden, wenn die auf der CD verwendeten Dateinamen verwendet werde. Sie müssen vorher die Dateinamen verändern. Siehe “Die vom RC-50 verwendeten WAV-Dateien” (S. 81).
- Wenn Sie die CD in das CD-Laufwerk eines Rechners legen, erscheinen sowohl der “ROLAND”-Ordner (mit den Werksdaten des RC-50) als auch die WAV-Daten.

  * *Sie können entweder den kompletten Ordner von der CD auf den RC-50 kopieren (dieses entspricht einem “Factory Reset”) oder auch nur einzelne Phrasen von der CD auf den RC-50 kopieren.*

Liste der Phrasen

Track	Name	Original Tempo	Dateiname		
01	Funky Blues	126	FunkBlP1.wav	★	*
		126	FunkBlP2.wav	★	*
		126	FunkBlP3.wav	★	*
02	Shuffle Groove	158	SflGrvP1.wav	★	**
		158	SflGrvP2.wav	★	**
		158	SflGrvP3.wav	★	**
03	Big Rock	74	BigRckP1.wav	★	*
		74	BigRckP2.wav	★	*
		74	BigRckP3.wav	★	*
04	Rock Ballad	67	RockBlld.wav		**
05	Slap Funk	100	SlapFunk.wav		*
06	Power Metal	234	PwrMetal.wav		*
07	Chicago Blues	126	ChcgBlP1.wav	★	**
		126	ChcgBlP2.wav	★	**
		126	ChcgBlP3.wav	★	**
08	Straight Rock	118	StrghtRk.wav		**
09	Power Funk	108	PowrFunk.wav		**
10	Slow Blues	70	SloBlsP1.wav	★	**
		70	SloBlsP2.wav	★	**
		70	SloBlsP3.wav	★	**
11	Funk Groove	95	Funk_Grv.wav		*
12	Mode Jazz	180	ModeJzP1.wav	★	**
		180	ModeJzP2.wav	★	**
13	Slow Rock1	82	SloRock1.wav		
14	Slow Rock2	118	SloRock2.wav		
15	T.Wah Funk	105	TWahFunk.wav		
16	Clav Funk	105	ClavFunk.wav		
17	Straight Funk	115	StrtFunk.wav		
18	Slap Bass	147	SlapBass.wav		
19	Acid Funk	105	AcidFunk.wav		
20	Simple Groove	120	SimplGrv.wav		
21	Dance1	130	Dance1.wav		
22	Dance2	130	Dance2.wav		
23	Dance3	130	Dance3.wav		
24	Cool Groove	103	CoolGrDr.wav	★★	**
		103	CoolGrBs.wav	★★	**
25	Shuffle Funk	100	ShflFunk.wav		**
26	Slow Groove	70	SloGrvDr.wav	★★	**
		70	SloGrvBs.wav	★★	**
27	Rock Jam	96	Rock_Jam.wav		**
28	Classic Rock	140	ClassRck.wav		**
29	Snare Groove	126	SnareGrv.wav		**
30	Blues Rhythm	56	BlsRhthm.wav		**
31	Shuffle	130	ShffleDr.wav	★★	**
		130	ShffleBs.wav	★★	**
32	Mid-Fast Rock	136	MidFstRk.wav		**
33	Reggae Shuffle	140	ReggShfl.wav		**
34	Half-Time Shuffle	86	HlfSflDr.wav	★★	**
		86	HlfSflBs.wav	★★	**
35	Rock Toms	94	RockToms.wav		**
36	Downbeat Snare	118	DwnbtSnr.wav		**
37	Surf Rock	150	SurfRkDr.wav	★★	**
		150	SurfRkBs.wav	★★	**
38	Heavy Rock1	99	HvyRock1.wav		**
39	Heavy Rock2	86	HvyRock2.wav		**
40	Heavy Rock3	78	HvyRk3Dr.wav	★★	**
		78	HvyRk3Bs.wav	★★	**
41	Metal Beat1	246	MtlBeat1.wav		**
42	Metal Beat2	210	MtlBeat2.wav		**
43	Heavy Shuffle	170	HvyShffl.wav		**
44	Acoustic Rock1	110	AcoRk1Dr.wav	★★	**
		110	AcoRk1Bs.wav	★★	**
45	Acoustic Rock2	110	AcoRock2.wav		**
46	Funk1	90	Funk1.wav		**
47	Funk2	106	Funk2Dr.wav	★★	**
		106	Funk2Bs.wav	★★	**
48	Funk3	116	Funk3Dr.wav	★★	**
		116	Funk3Bs.wav	★★	**
49	Funk4	118	Funk4.wav		**
50	Funk Rock	116	FunkRock.wav		**
51	Fast Funk	150	FastFunk.wav		**
52	Fusion1	126	Fusion1.wav		**
53	Fusion2	98	Fusion2.wav		**
54	Ballad1	68	Balld1Dr.wav	★★	**
		68	Balld1Bs.wav	★★	**
55	Ballad2	64	Ballad2.wav		**
56	Ballad3	68	Ballad3.wav		**
57	Ballad4	70	Ballad4.wav		**
58	Ballad5	60	Ballad5.wav		**
59	Swing Jazz1	160	SwingJz1.wav		**
60	Swing Jazz2	145	SwingJz2.wav		**
61	Latin Pop1	115	LtPop1Dr.wav	★★	**
		115	LtPop1Bs.wav	★★	**
62	Latin Pop2	120	LatnPop2.wav		**
63	Perc Bossa	110	PerBssDr.wav	★★	**
		110	PerBssBs.wav	★★	**
64	Samba	120	Samba.wav		**
65	R&B Pop1	100	RBPop1Dr.wav	★★	**
		100	RBPop1Bs.wav	★★	**
66	R&B Pop2	104	RnB_Pop2.wav		**
67	R&B Pop3	84	RnB_Pop3.wav		**
68	Simple Beat1	110	SimplBt1.wav		**
69	Simple Beat2	115	SimplBt2.wav		**
70	Simple Beat3	110	Simpl3Dr.wav	★★	**
		110	Simpl3Bs.wav	★★	**
71	Simple Beat4	124	SimplBt4.wav		**
72	Slow Shuffle	68	SloSflDr.wav	★★	**
		68	SloSflBs.wav	★★	**
73	Kick&HiHat1	112	KckHH1Dr.wav	★★	**
		112	KckHH1Bs.wav	★★	**
74	Kick&HiHat2	112	Kick_HH2.wav		**
75	Synth FX1	94	SynthFX1.wav	★★★	
76	Synth FX2	77	SynthFX2.wav	★★★	
77	Synth FX3	155.5	SynthFX3.wav	★★★	
78	Birds1	97	Birds1.wav	★★★	
79	Birds2	70	Birds2.wav	★★★	
80	Birds3	71	Birds3.wav	★★★	
81	Foot Steps	114	FootStep.wav	★★★	
82	Insect	90	Insect.wav	★★★	
83	Machine	86	Machine.wav	★★★	
84	Mysterious	155	Mystery.wav	★★★	
85	Owl	106	Owl.wav	★★★	
86	Applause	96	Applause.wav	★★★	
87	Water1	150.5	Water1.wav	★★★	
88	Water2	121	Water2.wav	★★★	
89	Water3	136	Water3.wav	★★★	
90	Water4	117	Water4.wav	★★★	
91	Honk	105	Honk.wav	★★★	
92	Plane	103.5	Plane.wav	★★★	
93	Motor1	140	Motor1.wav	★★★	
94	Motor2	127	Motor2.wav	★★★	
95	Swing	91	Swing.wav	★★★	
96	Zap1	68.5	Zap1.wav	★★★	
97	Zap2	84.5	Zap2.wav	★★★	
98	Zap3	147	Zap3.wav	★★★	

Index

A

AC-Adapter 13
aktuelle Phrase 28, 30
All Start 61
All Stop 61
Aufnahme 20, 30
Aufnahmezeit 30, 48, 67
AUTO 50, 75
AUTO REC 11, 47
Auto Recording 47, 68
AUX 11, 13
AUX & MIC Flat Amp Simulate 48
AUX Center Cancel 48

B

Backup 80, 82, 84
Betriebsystem des Rechners 80

C

CAPS 45
CD Extra 102
Clear 32
Copy 54
Count-In 40
CTL 1,2 PEDAL 13, 70
CTL/EXP PEDAL 10, 70
Current Phrase 28, 30
CURRENT SETTING 68

D

DC IN 13
DEL 45
Display 10
Display-Kontrast 68

E

Exchange 55
EXIT 10
EXP Pedal 72
EXP/CTL 3, 4 PEDAL 70
EXP/CTL 3,4 PEDAL 13, 72
Export 80, 83, 85

F

Factory Reset 95
FADE IN 52
FADE OUT 53
Flat Amp Simulate 48
Fußschalter 70

G

GUIDE 11
Guide 36, 46
- Beat 39
- Count-In 40
- Level 39–40
- Output Select 40
- Pattern 39
- Taktart 39

GUIDE LEVEL 39
GUIDE START/STOP 46

I

IMMEDIATE 52–53, 66, 68
INIT PATCH 20, 44, 95
INPUT 13
INPUT LEVEL 11, 19
Input Level 19
INPUT MODE 11, 48
INS 45
INST 11
INTERNAL 50, 75
Import 80, 83, 85

J

JUMP 10

K

Knob Mode 68
KNOB POSITION 68

L

LCD Contrast 68
LEVEL 11, 19
LOOP 52
LOOP END 53, 66
LOOP QUANTIZE 11
Loop Quantize 42
LOOP SYNC 11, 47
Loop Sync 28, 47, 58–60
Loop Time 29
Löschen 32

M

Macintosh 80
MAIN 50, 53, 69
MAIN OUTPUT 13
MAIN+SUB 50, 53, 69
MASTER 11, 19
MASTER LEVEL 11, 19
MIC 11, 13
MIDI 74, 94
- Control Change 74–76, 94
- Echtzeit-Meldung 94
- MIDI Sync 75
- Omni Mode 75
- Program Change 74–77, 94
- Programm-Nummer 74
- Receive Channel (Empfangskanal) 75
- Start-Meldung 76–77
- Stop-Meldung 76–77
- Synchronisation 77
- System-Meldung 94
- Transmit Channel (Sendekanal) 75

MIDI Clock 74
MIDI IN 13
MIDI OUT 13
MIDI Sync 50, 75
MIDI-Implementationstabelle 94

MOMENTARY PUNCH-IN 31, 47
MONO 30, 48, 67
Multi Mode 20, 28, 36, 42, 58
MUTE 69

N

NAME/PATCH 10, 45

O

OFF 52
ON 52
ONE SHOT 11, 29, 52
One Shot 52, 64–65
Original Tempo 36–37
OS 80
Output Level 19
Output Select 40, 50, 53, 69
OVERDUB 31, 47
OVERDUB MODE 11, 47
Overdubbing 24, 31, 60, 65
Overdubbing Mode 47

P

PARAMETER 10
PAT 70, 72, 78
PATCH 69, 75, 95
Patch 18, 28, 44
  auswählen 44
  Auto Recording 47
  Beat (Taktart) 46
  Copy 54
  Exchange 55
  Initialize 44
  Lautstärke 49
  Loop Sync 47
  MIDI Sync 50
  Name 45
  Overdubbing Mode 47
  Play Mode 47
  Protect 69
  speichern 54
  Tempo 45
  umschalten 33
Patch Extent 68
Patch Name 18, 45
Patch Parameter 97
Patch Select Mode 33
Patch Tempo 36, 38, 45, 65
PATCH/VALUE 10
Patch-Einstellungen 70, 77
PEAK 11, 19
Pedal 70
Pedal-Funktion 70
PHANTOM 13
Phantomspeisung 13
PHONES 13
PHRASE 11–12
Phrase 18, 20, 28, 51
  Aufnahme 48
  AUX & MIC Flat Amp Simulate 48
  AUX Center Cancel 48
  Copy 51
  Fade-In Time 49
  Fade-Out Time 49
  One Shot 52
  Output Select 53
  Recording Mode 48
  Reverse 52
  Simul-Start 49
  Start Mode 52
  Stereo/Mono 48
  Stop Mode 53
  Tempo Sync 53
  Volume 51
PHRASE 1 11–12
PHRASE 2 11–12
PHRASE 3 11–12
Phrase Change Mode 49
Phrase Copy 51
PHRASE EDIT 11, 19
PLAY MODE 11, 29, 47
Play Mode 29, 47
Playback 22, 31, 60, 65
Play-Display 18
POWER 13
Preset Protect 23, 69
Protect 69

R

REC -> OVERDUB 68
REC -> PLAY 68
REC Pedal Action 68
REC/PLAY/OVERDUB 12
Recover 80, 82, 84
Redo 12, 25, 32
REMOTE 50, 75
REPLACE 31, 47
REVERSE 11
Reverse 52

S

SELECT 11
Single Mode 22, 28–29, 36, 42, 64
Simul-Start 61
Sound Library des RC-50 102
Start Mode 52
STEREO 30, 48, 67
STOP 12, 32
Stop Mode 53
Stoppen 32
SUB 50, 53, 69
SUB OUTPUT 13
SYS 70, 72, 78
System Parameter 96
System-Einstellungen 68, 70, 77
SYSTEM 95
SYSTEM/USB 10, 68

T

TAP TEMPO 10, 45
TEMPO 12, 70
TEMPO Pedal 70
Tempo 36
Tempo Sync 29, 36, 53
Treiber 80
Trigger Level 68

U

Undo 12, 25, 32
UNDO/REDO 12, 25, 32, 70
UNDO/REDO Pedal 70
USB 13, 80

V

Vorzähler 40

W

WAV-Daten 81
Windows 80, 82
WRITE 10, 54

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY
Compliance Information Statement

Model Name :	RC-50
Type of Equipment :	Loop Station
Responsible Party :	Roland Corporation U.S.
Address :	5100 S.Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone :	(323) 890-3700

BOSS Corporation